

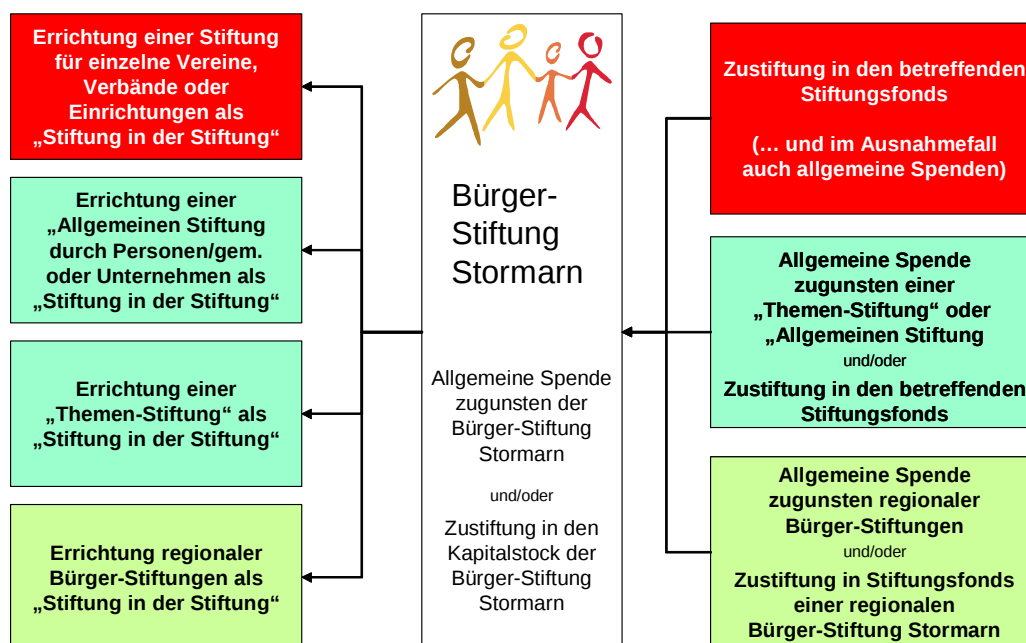
Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2013

1. Grundsätzliches

Die Stiftung wurde im Jahr 2007 durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 26. Juni 2007. Sie versteht sich als legitime Nachfolgerin der im Jahr 1998 errichteten Stiftung, die jedoch stiftungsrechtlich nicht hinsichtlich der Satzung so verändert werden konnte, wie es für die Bürger-Stiftung Stormarn als „echte“ Bürger-Stiftung erforderlich ist. Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 22. Mai 2007 stattete die Sparkasse Holstein die Stiftung mit einem Vermögen im Wert von insgesamt 100.000 EUR aus. Die Zuwendung zum Kapitalstock erfolgte bereits vollständig im Jahr der Errichtung. Die Sparkasse Holstein beabsichtigt das Kapital der Stiftung über einen Zeitraum von über 10 Jahren durch eine Reihe weiterer Zustiftungen signifikant zu erhöhen.

Die Bürger-Stiftung ist satzungsrechtlich so ausgestaltet, dass sie weder von einem Unternehmen, der Verwaltung oder der Politik beherrscht wird. Sie ist eine Stiftung für die Bürger des Kreises Stormarn. In ihr engagieren sich Bürger und Unternehmen mit Zeit und/oder Geld, um so für die Gemeinschaft wichtige positive und vor allem auch nachhaltige Impulse zu bewirken. Das Motto der Stiftung lautet „Von Stormarnern für Stormarner“.

Die Bürger-Stiftung Stormarn ist als eine „Dachstiftung“ konzipiert. Dies lässt zu, dass praktisch Vereine, Verbände, Einrichtungen, Unternehmen und natürliche Personen problemlos eine „Stiftung in der Stiftung“ errichten können, sich ganz einfach regionale Bürgerstiftungen ebenfalls als „Stiftung in der Stiftung“ implementieren können und selbstverständlich JEDERMANN Zustiftungen und Spenden leisten kann. Dabei steht immer die Zweckverwirklichung in der heimischen Region im Vordergrund.



Die Bürger-Stiftung Stormarn will in aller Breite dazu beitragen, dass das gesellschaftspolitisch für die Zukunft sehr wichtige Thema Stiftungen im Kreis Stormarn flächendeckend abgedeckt werden kann. Es wird eine Möglichkeit geschaffen, die sicherstellt, dass die Fördermittel ihre volle Wirkung in der Region und für die Region haben.

Neben Spenden und Zustiftungen zugunsten der Dachstiftung bestehen folgende Möglichkeiten für „Stiftungen in der Stiftung“:

Möglichkeit 1:

Wenn es in einer Region gewollt ist, können einzelne regionale „Bürger-Stiftungen in der Stiftung“ als rechtlich unselbständige Stiftungen errichtet werden. Eine solche „Stiftung in der Stiftung“ hat „eigene Gremien“ und ein „eigenes Statut“.

Möglichkeit 2:

Für Vereine, Verbände und Einrichtungen besteht die Möglichkeit, eine „Stiftung in der Stiftung“ zu errichten. In einem Statut wird u. a. geregelt, dass die jeweiligen Erträge dem jeweils initiiierenden Verein, Verband oder der betreffenden Einrichtung zugute kommen.

Möglichkeit 3:

Natürliche Personen oder Unternehmen können ebenfalls eine „Stiftung in der Stiftung“ errichten. Auch hier werden in einem Statut u. a. Förderzwecke und - wenn gewollt - ein Vergabegremium und dessen personelle Zusammensetzung festgelegt.

Das Jahr 2008 war das erste volle Geschäftsjahr der Bürger-Stiftung Stormarn. Im Vordergrund stand die Aufbauarbeit der Stiftung. Es begann aber auch bereits der Einstieg in die eigene operative Tätigkeit. So wurde die Trägerschaft für die „Blumendorfer Begegnungen“ übernommen und zusammen mit dem Kreisjugendring Stormarn die „Servicestelle Internationale Jugendarbeit“ errichtet. Daneben wurde natürlich die durch die „alte Bürgerstiftung“ bewährte Förderung eines Weihnachtsmärchens für Kinder im Kleinen Theater Bargteheide fortgesetzt.

Besonders erfreulich war, dass bereits im Jahr 2008 sowohl die Errichtung von Stiftungsfonds durch bzw. zugunsten von Vereinen wie dem THC Ahrensburg e.V. und dem Förderverein Jugendarbeit Stormarn e.V. wie auch für zwei Stiftungsfonds durch eine Privatpersonen zugunsten gemeinnütziger Zwecke erfolgte.

In verschiedenen Stormarer Regionen haben sich ab dem Jahr 2008 verschiedene Persönlichkeiten gefunden, die darauf hinwirken, regionale Bürgerstiftungen unter dem Dach der Bürger-Stiftung Stormarn zu errichten. Die erste Errichtung erfolgte am 04.06.2010 für den Bereich der Gemeinde Oststeinbek in einem feierlichen Akt im dortigen Rathaus durch 19 Gründungstifter. Die Arbeit dieser Stiftung stellt sich seit Gründung bereits sehr erfreulich dar. Die Bürgerstiftung Oststeinbek wird auch durch die dortige Gemeinde unterstützt. Besonders hervorzuheben ist, dass die Gemeinde Oststeinbek der Bürgerstiftung Oststeinbek bereits kurz nach Errichtung der „Stiftung in der Stiftung“ eine Zustiftung von 100.000 EUR hat zukommen lassen.



Die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie die bisherige Arbeit der Stiftung wurden von Seiten des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen bereits im Jahr 2008 mit der Verleihung des „Gütesiegels für Bürgerstiftungen“ honoriert. Im Jahr 2010 wurde es ebenso neu verliehen wie im Jahr 2012.

Es ist zwei Jahre gültig und wird solchen Bürgerstiftungen in Deutschland verliehen, die nach Überprüfung durch den Arbeitskreis den von diesem definierten 10 Merkmalen entsprechen.

Die geltenden Merkmale sind diesem Bericht als Anlage 6 beigefügt.

Stiftungsfonds

Im Berichtsjahr wurden zwei Stiftungsfonds neu errichtet: die „UJOTKA-Behindertensport-Stiftung“ und die „Handball-Stiftung Bargteheide“.

Die Anzahl der Stiftungsfonds liegt damit bei 35.

Treuhandstiftungen

Die Bürger-Stiftung Stormarn will dazu beitragen, dass gemeinnützige Treuhandstiftungen mit Sitz im Kreis Stormarn ihre Ertragskraft voll für gemeinnützige Zwecke – möglichst in Stormarn - verwenden können. Sie übernimmt daher – im Gegensatz zu sehr vielen anderen Treuhändern – die kostenlose Verwaltung solcher Stiftungen.

Seit dem 01.01.2011 hat die Bürger-Stiftung Stormarn die Trägerschaft für die „Stiftung - Kinder- und Jugendhaus St. Josef“ (in Bad Oldesloe).

1.1 Dauerhaftes Engagement der Bürger-Stiftung Stormarn

Nachfolgend werden einige Positionen beschrieben, bei denen sich die Stiftung dauerhaft engagiert:

- Beruf und Familie Stormarn Seite 3, 4
- Stormini Seite 4, 5
- Kooperationsvertrag
„Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Stormarn kulturell stärken“ Seiten 5 bis 9
- „Feuerwehrkasper“ Seite 9

Beruf und Familie Stormarn



Bei „Beruf und Familie Stormarn“ wird das Ziel verfolgt, die Zukunftsfähigkeit der Region durch mehr Familienfreundlichkeit zu sichern.

Dieses Ziel soll zunächst erreicht werden durch

- die Sicherung von Betreuungsangeboten für Kinder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie

- ergänzende Maßnahmen der Jugendhilfe durch das Angebot von Bildungs- und Erziehungsmaßnahmen.

Ergänzend sind mittelfristig Angebote auf dem Gebiet der Altenhilfe geplant.

Konzeptionell handelt es sich um ein „Zwei-Säulen-Modell“:

Der „Stiftung Beruf und Familie Stormarn“ (Stiftungsfonds in der Bürger-Stiftung Stormarn) ist die „Beruf und Familie Stormarn GmbH“ vorgeschaltet, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgt.

Gesellschafter

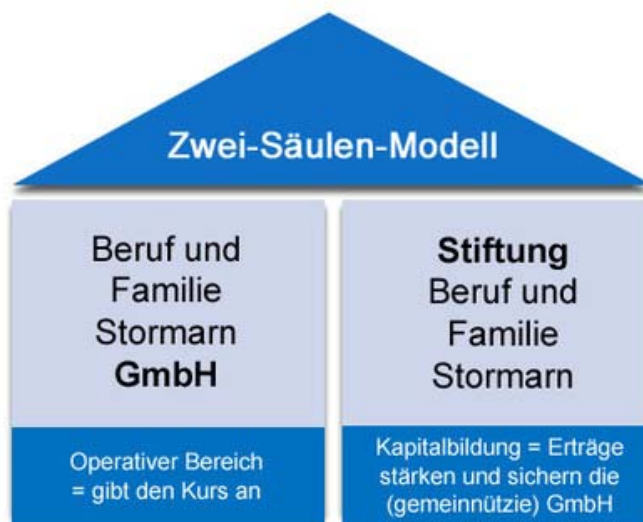
- **neben der Bürger-Stiftung Stormarn** - sind:

- Basler AG, Ahrensburg
- Edding AG, Ahrensburg
- Jentsch Gartenbau und Floristik, Bargteheide
- Job Lizenz GmbH, Ahrensburg
- Partnerschaft Moldzio & Partner, Tremsbüttel
- MWS Werbeagentur GmbH, Bargteheide
- Bernard & Roes Beteiligung GmbH, Reinbek
- Sparkassen-Stiftung Stormarn, Bad Oldesloe
- Systemenergie Heiko Sulimma

Gründungsstifter für die „Stiftung Beruf und Familie Stormarn“ sind:

- Basler AG, Ahrensburg
- Edding AG, Ahrensburg
- Kreis Stormarn, Bad Oldesloe
- MWS Werbeagentur GmbH, Bargteheide
- Sparkasse Holstein, Bad Oldesloe und Eutin
- Systemenergie Sulimma

Organisationsentwicklung und Managementberatung UG haftungsbeschränkt



Stormini



www.stormini.de/stormini/was-ist-stormini/
www.stormini.de/stormini/archiv



Stormini - die Kinderstadt Stormarn - ist ein Planspiel für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Es wird seit 2008 an wechselnden Orten im Kreis Stormarn durchgeführt wird:

2008 - Ahrensburg	2011 - Bargfeld-Stegen
2009 - Bargteheide	2012 - Hamberge
2010 - Bad Oldesloe	2013 - Ahrensburg

200 Kinder und mehr als 100 haupt- und ehren-amtliche Betreuer/-innen leben und gestalten diesen einwöchigen Lernraum, in dem ansonsten schwer greifbare Prozesse (z.B. Demokratie, Geldverkehr, Arbeitsmarkt, Marktwirtschaft) erlebbar werden. Die Kinder werden dabei in vielfacher Weise an den Abläufen des Stadtspiels beteiligt und sie erfahren, wie sie selbst durch ihre Ideen und Handlungen das Miteinander in dieser Kinderstadt gestalten können.

Veranstalter des Projektes ist der Kreis Stormarn, den der Kreisjugendring Stormarn e.V., mit der Durchführung unterstützt.

Ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes ist die Simulation des Zusammenspiels von Arbeit, Geldverkehr und Konsum im Freizeitbereich.

Die Kinder stellen sich dem stadtinternen Arbeitsmarkt zur Verfügung und üben in zwei täglichen Arbeitseinheiten einen selbst gewählten Job aus. Für diese Arbeit erhalten die Kinder ein Gehalt in der Kinderstadt-Währung „Stormis“. Dabei handelt es sich um Kaurischnecken, eine Art „Muschelgeld“, das in vielen Ländern der Welt tatsächlich Jahrhunderte lang als reguläres Zahlungsmittel fungiert hat. Ihren Lohn können die Kinder im zweiten Teil des Tages für Freizeitaktivitäten, selbst gefertigte Produkte oder auch Süßigkeiten etc. ausgeben.

Ein Stadtparlament mit Bürgermeister/in, das von den Kindern selbst gewählt wird, vertritt die Interessen der Kinder und soll Lösungen für Probleme und Fragestellungen finden, die im täglichen Zusammenleben für die Kinder ersichtlich werden.

In der Erwachsenenwelt existierende Einrichtungen (Jobcenter, Post, Sparkasse, Finanzamt, Geschäfte, Marktplatz, etc.) werden in der Kinderstadt so realitätsnah wie möglich nachempfunden und stellen gleichzeitig Arbeitsplätze für die Kinder dar. Gleiches gilt für die Medienlandschaft (Radio, Fernsehen, Zeitung, Internet), die wie im wahren Leben für Informationsfluss und Unterhaltung in der Gesellschaft sorgt. Aber auch „Steuern zahlen“, „gesellschaftliches Engagement“ und „Spenden“ (für z.B. bedürftige Kinder in Afrika) sind Teil der Kinderstadt Stormini.

Die Bürger-Stiftung Stormarn ist neben dem Kreis Stormarn, der Sparkassen-Stiftung Stormarn und der Sparkasse Holstein maßgeblich an der Finanzierung des Projektes beteiligt.

Nachdem Stormini in den letzten Jahren in der Mitte und im Norden des Stormarner Kreisgebietes durchgeführt wurde, wird die Kinderstadt „Stormini“ im Jahr 2014 erstmals im Südkreis stattfinden.

Partner der Kinderstadt „Stormini“ ist 2014 die Stadt Glinde.



Kooperationsvertrag „Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Stormarn kulturell stärken“

In 2012 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen folgenden Partnern bzw. Partnerinnen abgeschlossen:

1. Kreis Stormarn
2. Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn
3. Sparkassen-Stiftung Stormarn
- 4. Bürger-Stiftung Stormarn**

Die Kooperationspartner/-innen haben in dieser Vereinbarung erklärt, dass sie die Kulturarbeit zum Nutzen der in der Region Stormarn lebenden bzw. die Region Stormarn besuchenden Menschen durch neue und/oder optimierte kulturelle Angebote stärken wollen. Ein besonderer Fokus wird dabei auch auf die Schaffung und Stärkung kultureller und mit Bildungsinhalten verbundener Angebote für Kinder und Jugendliche gelegt.

Die konkrete inhaltliche Zweckverwirklichung betrifft ...

- die Durchführung von Ausstellungsveranstaltungen
- die Durchführung von Musikveranstaltungen
- die Durchführung von Vortrags- und Leseveranstaltungen
- die Durchführung von Kreativveranstaltungen
- Netzwerkbildung und -betrieb der Heimatmuseen

Die finanz- und steuerrechtliche Abwicklung eines Vorhabens wird für jeden Einzelfall nach Sachlage festgelegt.

Die Bürger-Stiftung Stormarn hat sich in der Vereinbarung bereit erklärt, der ARGE ein durch die Stiftung zu verwaltes jährliches Finanzbudget von 10.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen. Das Budget darf für die Bereich Kunst und Kultur, Heimatkunde und Heimatpflege sowie Bildung (§ 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5, 7 und 22) verwendet werden.

Zu den einzelnen realisierten Vorhaben im Jahr 2013:

STORMARNER KINDERATELIER

Im Stormarner Kinderatelier haben Nachwuchskünstler ab 6 Jahren unter pädagogischer Anleitung zunächst jeweils die Möglichkeit, zeitgenössische Kunst in Ausstellungen der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn im Marstall beim Schloss Ahrensburg für sich zu entdecken und gewonnene Erfahrungen „als Maler“ spielerisch umzusetzen. Dabei können sie dann selbst zu Papier und Farbe greifen. Eine Woche später folgt jeweils ein Besuch in der Hamburger Kunsthalle, wo die Eindrücke dann vertieft und anhand ausgewählter Arbeiten aus dem Sammlungsbestand der Kunsthalle kunsthistorisch eingebettet werden. Auch hier lädt wieder die für uns tätige Pädagogin, Ulla Schneider (Reinbek), zu einer aktiven Auseinandersetzung mit den Kunstwerken ein.

In 2013 erfolgte eine Erweiterung auf Trittau (durch Künstler im Atelierhaus der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn).

Erarbeitet wurde 2013 durch die Kulturvolontärin der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn auch ein Modellprojekt, um eine engere Zusammenarbeit mit Stormarner Schulen und Kindergärten im Bereich von Kunst und Kunstausstellungen zu ermöglichen. Das erarbeitete Konzept wird zu Beginn des Jahres 2014 in der Praxis erprobt: Stormarn kulturell stärken veranstaltet in der Galerie im Marstall Ahrensburg (GIMA) in der Zeit vom 12.01. bis zum 16.02.2014 eine besonders für Kinder, Jugendliche und ihre Familien gedachte Ausstellung mit dem Titel **Imaginäre Reisen - von hier ab ins Abenteuer !** - Bei dieser Ausstellung werden 12 Kunstwerke zeitgenössischer internationaler Künstlerinnen und Künstler präsentiert

HOLMEAD (28.04. - 09.06.2013)

- Ausstellung im Marstall am Schloss Ahrensburg
- Ein Projekt in Kooperation mit dem 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag



Im Rahmen des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentags präsentierte „Stormarn kulturell stärken“ in der Galerie im Marstall Werke des Expressionisten „Holmead“ (1889 -1975). Der US-Amerikaner Clifford Holmead Phillips hat sich mit den Themen „Mensch“, „Glaube“ und „Sinn“ auseinandergesetzt. Mit seinen abstrakten, farbig-expressiven Darstellungen von Köpfen, biblischen Geschichten und Kathedralen wollte der Künstler den Betrachter zum Nachdenken anregen.

Die Ausstellung wollte anregen, auch über das Kirchentagsmotto: »Soviel Du brauchst« nachzudenken. Die Ausstellung zeigte rund 50 Gemälde aus dem Künstlernachlass. Sie war untergliedert in drei Werkgruppen: Biblische Szenen, Kirchen und Kathedralen sowie Porträtköpfe aus der Spätphase des Künstlerlebens.

»Welche Bedürfnisse hat der Mensch?« und »Was macht ihn aus?« - Diese Fragen haben Holmead beschäftigt und ihn zu einem Zyklus von Bildern angeregt, die sich mit biblischen Geschichten auseinandersetzen.

In seinem Spätwerk, den sogenannten »Köpfen«, stellte sich Holmead immer wieder der Frage nach dem Sinn des Lebens und seinen Ausprägungen. Beeinflusst durch die Erfahrungen des Kriegs und der Zerstörung hat der Maler den Glauben an den Wert und die Einmaligkeit jeder menschlichen Existenz nie aufgegeben.

In seinen Bildern von Kirchen und Kathedralen spürte er immer wieder den Orten des Glaubens nach. Mit seinen Werken - abstrakten, farbig-expressiven, zum Teil fast karikierenden Darstellungen - wollte Holmead die Betrachter aufrütteln und visuelle-emotionale Erlebnisräume schaffen.

WENZEL HABLIK Expressionist und Visionär des Wohnens (04.08. - 29.09.2013)

- Ausstellung in der GALERIE IM MARSTALL AHRENSBURG,
- eine Kooperation mit dem Wenzel-Hablik-Museum in Itzehoe



Utopische Architekturentwürfe, expressionistisches Interieur und fantastische Kristallbauten - die Ausstellung der "Galerie im Marstall Ahrensburg" zeigte Arbeiten des Expressionisten und Universalkünstlers Wenzel Hablik (1881 - 1934). Die Ausstellung beleuchtete diesen „Visionär des Wohnens“ mit seiner bis heute überraschend zeitgemäßen Formsprache.

Futuristisch anmutende Bauten in Öl sowie Architekturzeichnungen, Graphikzyklen und Tapetendesigns standen im Zentrum der Schau. An jedem Öffnungstag wurde ein neues Tapetenmotiv aus einer Kollektion von 1929 gezeigt. Daneben wurden in der Galerie auch Mobiliar sowie Buchillustrationen des Künstlers präsentiert.

Die gezeigten Innenraumgestaltungen verdeutlichen Habliks nachhaltiges Wirken, besonders in der nord-deutschen Region.

Dafür steht eindrucksvoll ein im Jahr 2010 freigelegter Farbraum in Bad Oldesloe, dessen Originalentwürfe in der Ausstellung zu sehen sind: Im früheren Kontorhaus des Margarinefabrikanten Friedrich Böck - heute befindet sich darin die Theodor-Storm-Schule - hat Wenzel Hablik in den 1920er Jahren die Decke des damaligen Festsaals gestaltet.

Seine farbintensiven, streng geometrischen Muster lassen eine Nähe zu den „De Stijl“-Künstlern um Piet Mondrian erkennen, Bruno Taut gehörte zu seinen regelmäßigen Briefpartnern.



Wenzel Hablik Kontorsaal Friedrich Böck, 1926 © Wenzel-Hablik-Stiftung, Itzehoe

Hervorzuheben ist, dass ein Großteil des Publikums gezielt die Ausstellung im Marstall aufgesucht hat und ergänzend ins Schloss Ahrensburg gegangen ist, wo man so zusätzliche Besucher verzeichnen konnte.

Für die Aufsicht wurde neben der eigenen Kulturvolontärin wieder fachlich qualifiziertes Personal eingesetzt. Studentinnen der Kunst und der Kunstgeschichte aus Hamburg haben als Aufsichtspersonen Besuchern weiterführende Erläuterungen zum Aufbau und den Inhalten der Ausstellung geben können und standen auch für Rückfragen zur Verfügung. Dieses Angebot ist vom Publikum stark genutzt worden und auf positive Resonanz gestoßen.

Aktion Kunst Orte Stormarn

	Am 21./22. September 2013 öffneten zum ersten Mal 52 Künstlerinnen und Künstler an 28 „Kunst Orten“ in ganz Stormarn ihre Ateliers und luden Kunstfreunde ein, ihnen bei der Arbeit zuzusehen oder ihre Kunstwerke in zwangloser Atmosphäre kennen zu lernen. Die „Kunst Orte“ liegen über den gesamten Landkreis verteilt in 14 verschiedenen Gemeinden: Von Seefeld, Klein Barnitz bei Reinfeld, Bad Oldesloe und Rümpel-Rohlfshagen im Norden, über Bargteheide, Ammersbek, Ahrensburg, Hoisdorf bis nach Trittau, Grande, Reinbek und schließlich in Oststeinbek ganz im Süden. Die „Kunst Orte“ waren in den unterschiedlichsten Gebäuden zu finden, dazu gehören ein altes Stellwerk (Bargteheide), eine alte Schule (Hoisdorf), das Haus am Schüberg (Ammersbek) die Wassermühle (Trittau) ebenso wie Einfamilienhäuser, leerstehende Werksräume oder moderne Ateliers (Großhansdorf, Reinbek etc.).
--	---

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler:

Almstedt, Peter J	Ihrig, Klaus	Schober, Eberhard
Bang-Cho, Young-Ja	Iwanov, Nicole	Schober, Katrin
Beckers, Hannelore	Dr. Kahlke, Barbara	Schöttler-Labenz, Angela
Beckers, Heinz-Ludwig	Kampf, Juliana	Schoop, Lucia
Both, Heinke	Klockmann, Thomas	Seifert, Franziska
Bornmüller, Karl-Heinz	Kremberg, Chris	Siegmund, Gudrun Eleonore
Braake, Metta	Kosakai, Yukari	Sievers, Gabriele
Carstens, Christine	Mann, Hildegard	Stalbohm, Waltraud
Clausen, Sören	Maier, Detlef Norbert	Stellmacher, Tom
Desmarowitz, Dorothea	Müller-Leinweber, Maria	Steinle, Angelika
Döhlitzsch, Dagmar	Persy, Volker	Tarr, Siobhan
Fabarius, Sabina	Pierer-Grocholl, Babett	Ustinova, Elena
Flake, Kriemhild	Popescu, Casandra	Walther, Doris
Gauerke, Hinrich	Romanova, Rasa	Weimann, Jutta
Gerber, Janine	Richter, Axel	Winter, Ricky
Helm, Günther	Römhild, Thomas	Zander-Reinert, Angela
Hille, Gert	Schildmeier, Uwe	
von Horn, Dietrich	Schneider, Ulla	

Die Arbeitsgemeinschaft "Stormarn kulturell stärken", hatte sich etwas Besonderes ausgedacht, um den Besucherinnen und Besuchern die reizvolle Landschaft Stormarns nahe zu bringen:

Die Kunstfreunde waren eingeladen, die „Kunst Orte“ per Fahrrad zu erkunden. Ausgangsort war jeweils ein Bahnhof, von dem aus Rundtouren gestartet werden konnten, an dem die Kunst Orte liegen oder über einen Abstecher erreicht werden können.



In einer Broschüre wurden die einzelnen Künstlerinnen und Künstler, ihre Arbeiten und ihr Atelier vorgestellt und in einem Kartenausschnitt sind die Radrouten zu sehen. Erstmals in Stormarn wurde auch die Möglichkeit genutzt, durch eine kreisweite Plakatierung auf eine solche Aktion im Bereich der Kunst hinzuweisen.

Der eigentliche Bericht befindet sich im Anhang zu diesem Bericht (Anlage 8).

„Feuerwehrkasper“



Kasper



Fix, der Feuerwehrmann

Seit dem Jahr 2010 fördert die Bürger-Stiftung Stormarn die „Feuerwehr Handpuppenbühne Fassensdorf e.V.“, um deren (für diese kostenfreie) Auftritte auch in Stormarner Kindergärten zu ermöglichen, da über diesen Weg durch Spaß und Freude ein wichtiger Beitrag zur Brandschutzerziehung geleistet wird.

Die Förderung des komplett durch engagierte Ehrenamtliche getragenen „Feuerwehrkaspers“ erfolgte auch im Jahr 2013 und wird fortgesetzt.



Der heisse Lodrian

Das Jahr 2013 – und sonst ?

Das Berichtsjahr - wie auch schon die Vorjahre - war geprägt durch die weitere Aufbauarbeit der Stiftung. Mit einer Reihe von Vereinen und Einzelpersonen wurde über die verschiedenen Möglichkeiten zur Errichtung von Stiftungsfonds sowie den damit verbundenen Vorteilen gesprochen.

1.2 Aktivitäten der regionalen Bürgerstiftungen



- Ein **White Dinner** wurde auch in Ammersbek als Veranstaltung ausgewählt, um die Bürgerstiftung vor Ort bekannter zu machen. Das Wetter spielte mit und die Gäste verbrachten eine schöne Zeit in anregenden Gesprächen „im Garten“.





- Die Bürgerstiftung hat einen Stiftungsbäumchen für Ammersbek gepflanzt.
- Am Weihnachtsinfostand der Bürgerstiftung wurden neue Ideen und Anregungen gesammelt und diskutiert.
- Zur Weihnachtszeit „besorgte“ die Bürgerstiftung kleine Spielsachen als Geschenke für Kinder bedürftiger Familien. In Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Gemeinde Ammersbek wurden die Präsente „verteilt“.



- Die **Grünpaten** machen Barsbüttel BUNT. Es wird eine Begrünung von Beeten in der Gemeinde vorgenommen. Kleine Gruppen haben sich gebildet und übernehmen die Pflege der festgelegten Beete. Die Bürgerstiftung hat zu dieser Aktion aufgerufen, mit der Gemeinde Barsbüttel entsprechende Abstimmungen vorgenommen und stellte Handschuhe für die Helfer zur Verfügung.



- Auf dem **Sommerfest** der Vereine und Verbände wurde am Infostand der Bürgerstiftung über die Arbeit der Stiftung informiert und neue Zeitspender gefunden.

- Die **Sozialpaten** (Hilfe im Alltag) für Barsbüttel sind ein neues Projekt, das derzeit mit Zeitspendern versorgt wird. Bisher werden soziale Kontakte zu älteren Menschen geknüpft, die Bedarf haben, einfach Zeit im Gespräch oder mit Gesellschaftsspielen zu verbringen. Durch die Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Gemeinde Barsbüttel sollen nun auch „bedürftige“ Kinder entsprechende Paten bekommen.



- Ein **Erste Hilfe Kursus light** wurde als Angebot mit dem DRK für die „Ehrenamtler“ aus Barsbüttel durchgeführt und soll als Basis für eine weitere Ausbildung dienen.

- Der inzwischen traditionelle **Jahrestag der Bürgerstiftung** bei Möbel Höffner mit den Stiftern ist durch den Vorsitzenden des Vorstandes, Herrn Detlef Bösch, moderiert worden. Die Aktivitäten der Stiftung wurden vorgestellt und das BMW-Haus Barsbüttel hat als Großspender weitere Unterstützung zugesagt. Ebenfalls steht Möbel-Höffner auch weiterhin als Ausrichter des Jahrestages zur Verfügung.

- **Pfandaktion:** mit dem Edeka-Markt Strache in Barsbüttel wurde ein guter Aktions-Partner gefunden.

Obwohl die Aktion nur für wenige Monate geplant war, werden dort weiterhin Wertscheine für die Bürgerstiftung abgegeben. Bei den Kunden ist diese Geldspende im Kleinformal fest etabliert: „Dann bleibt der Kasten halt stehen.“ Aber durch die Anzahl dieser Micro-Spenden kommen doch in Sum-



me einige hundert Euro zusammen. Doppelter Erfolg: die Werbung für die Bürgerstiftung ist bei den Barsbüttlern angekommen und der neue Bekanntheitsgrad bringt die Spendengelder.

- Die Gremien wurden um neue Mitglieder erweitert.

MENSCHEN VERBINDEN, POTENZIALE BÜNDELN, ZUKUNFT STIFTEN FÜR GROSSHANSDORF, UNSERE GEMEINDE



Die Bürgerstiftung lobte Geldbeträge für Schüler und Schülerinnen aus, die besonderes schulisches und ehrenamtliches Engagement an Grundschule und Gymnasium leisteten. In Zusammenarbeit mit den Schulen wurde ein Auswahlverfahren festgelegt und die Bürgerstiftung wurde in die Schulen eingeladen, um bei den entsprechenden Schulveranstaltungen die Preise zu übergeben.

Oststeinbek



- In Oststeinbek wurde durch einen Erfahrungsaustausch mit der Bürgerstiftung Eutin (in der Bürger-Stiftung Stormarn) ein „Bürgerfrühstück in Weiß“ veranstaltet.

Viele Helfer und Interessierte haben zum Erfolg beigetragen. Der Auftakt ist gelungen und die Veranstaltung sehr gut angenommen worden.

Man ist sich einig, diese Veranstaltung in Oststeinbek dauerhaft zu etablieren. Eine „Großspenderin“ konnte für die Bürgerstiftung Oststeinbek gewonnen werden.

- Es laufen Gespräche mit dem Musischen Forum Oststeinbek. Die Planung und die Durchführung des **Musikevents: „neu Voices“** im Jahr 2014 wird gemeinsam erarbeitet. Die Bürgerstiftung finanziert das Event, um das Thema Musik für Kinder und Jugendliche in Oststeinbek noch bekannter zu machen.

„neu Voices“ ist ein Projekt, dass von Jahr zu Jahr immer wieder „frisches Geld“ zusammentragen musste. Durch die Bürgerstiftung Oststeinbek wird die Förderung nun gesichert und sie wird versuchen, weitere Gelder bzw. Förderpartner für die Zukunft zu finden. Die Aktiven können sich so, voll und ganz um die jungen Talente (sowohl stimmlich als auch am Instrument) kümmern.

- Im Dezember wurde durch die Bürgerstiftung Oststeinbek eine Klarinette erworben und als „Dauerleihgabe“ an die „Die Orcas Oststeinbek e.V.“ übergeben.

1.3 Rechtliche Rahmenbedingungen

Satzung

Die letzte (2.) Änderung der Satzung wurde am 27. Mai 2011 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Stormarn) mit dem Aktenzeichen 14-083-60-37/0 genehmigt. Dabei wurden die Zwecke der Stiftung um die Mildtätigkeit erweitert.

Nach der geltenden Satzung ist die Stiftung sowohl operativ wie auch fördernd tätig.

Gefördert werden durch die Stiftung ...	Operativ	Fördermittel an Dritte
die Jugend- und Altenhilfe	X	X
die Erziehung, Volks- und Berufsbildung	X	X
das bürgerschaftliche Engagement	X	X
die Kunst und Kultur	X	X
den Denkmalschutz und die Denkmalpflege		X
die Heimatpflege und die Heimatkunde		X
der Sport	X	X
der Naturschutz, die Landschaftspflege und der Umweltschutz	X	X
die internationale Gesinnung, die Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens	X	X
die Wissenschaft und Forschung		X
das öffentliche Gesundheitswesen		X
die Kriminalprävention		X
das Wohlfahrtswesen		X
mildtätige Zwecke	X	X

Steuerliche Anerkennung

Der letzte aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 30 / 299 / 83038 durch das Finanzamt Stormarn am 12.03.2012 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2016. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Förderung von Wissenschaft und Forschung
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Förderung der Jugend- und Altenhilfe
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 Förderung der Kunst und Kultur
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 8 Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 Förderung des Wohlfahrtswesens
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 13 Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten
der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 20 Förderung der Kriminalprävention
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 Förderung des Sports
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 22 Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 25 Förderung des bürgerschaftlichen Engagements
- § 53 AO Förderung mildtätiger Zwecke

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über die Stiftung beim Kreis Stormarn (Aktenzeichen 14 -083-60-37/0).

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Jahr 2013 nicht gegeben.

Prüfung der Stiftung

Nach § 5 der geltenden Satzung prüft ein geeigneter externer Prüfer einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, den Jahresabschluss und die Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde für das Jahr 2012 durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde auch die eine Treuhandstiftung geprüft.

Der Prüfungsbericht wurde dem Stiftungsrat vor dessen Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2012 und zur Entlastung des Stiftungsvorstandes für das Jahr 2012 zur Kenntnis gegeben. Daneben wurde der Prüfungsbericht sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Für das Berichtsjahr wird entsprechend verfahren.

1.4 Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2013 deutlich zurückhaltender entwickelt. Es hat sich um insgesamt 187.892,36 EUR (Vorjahr 466.211,63 EUR) erhöht.

Seit Errichtung der Stiftung im Jahr 2007 hat sich das Stiftungskapital wie folgt entwickelt:

Jahr		Kapitalstock Stiftungs- geschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Erhöhung des Stiftungskapitals aus Umwandlung von Rücklagen	Allgemeines Kapital der Stiftung	darin aus Umwandlung von Rücklagen	Zustiftungen in Stiftungsfonds	Stiftungs- kapital insgesamt
2007	02.07.2007	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
	per 31.12.	100.000,00 €	105.000,00 €	0,00 €	205.000,00 €	0,00 €	102.500,00 €	307.500,00 €
2008	Veränderung		2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	0,00 €	322.060,00 €	324.060,00 €
	per 31.12.	100.000,00 €	107.000,00 €	0,00 €	207.000,00 €	0,00 €	424.560,00 €	631.560,00 €
2009	Veränderung		103.000,00 €	0,00 €	103.000,00 €	0,00 €	54.107,21 €	157.107,21 €
	per 31.12.	100.000,00 €	210.000,00 €	0,00 €	310.000,00 €	0,00 €	478.667,21 €	788.667,21 €
2010	Veränderung		101.100,00 €	0,00 €	101.100,00 €	0,00 €	131.050,00 €	232.150,00 €
	per 31.12.	100.000,00 €	311.100,00 €	0,00 €	411.100,00 €	0,00 €	609.717,21 €	1.020.817,21 €
2011	Veränderung		100.200,00 €	0,00 €	100.200,00 €	0,00 €	440.222,27 €	540.422,27 €
	per 31.12.	100.000,00 €	411.300,00 €	0,00 €	511.300,00 €	0,00 €	1.049.939,48 €	1.561.239,48 €
2012	Veränderung		361.067,52 €	1.000,00 €	362.067,52 €	1.000,00 €	104.144,11 €	466.211,63 €
	per 31.12.	100.000,00 €	772.367,52 €	1.000,00 €	873.367,52 €	1.000,00 €	1.154.083,59 €	2.027.451,11 €
2013	Veränderung		100.988,86 €	0,00 €	100.988,86 €	0,00 €	86.903,50 €	187.892,36 €
	per 31.12.	100.000,00 €	873.356,38 €	1.000,00 €	974.356,38 €	1.000,00 €	1.240.987,09 €	2.215.343,47 €

Im Berichtsjahr gab es keine aus den Rücklagen bewirkten Veränderungen. Zuführungen durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es im Berichtsjahr nicht. Die Stiftung besitzt kein aus Stiftungskapital finanziertes Sachanlagevermögen, so dass sich das gesamte Stiftungskapital im Finanzanlagevermögen befindet und per 31.12.2013 bei insgesamt 2.215.343,47 EUR (Vorjahr 2.027.451,11 EUR) liegt.

Das nicht zweckgebundene Vermögen der „Dachstiftung“ hat sich im Jahr 2013 um 100.988,86 EUR (Vorjahr 362.067,52 EUR) auf 974.356,38 EUR (Vorjahr 873.367,52 EUR) erhöht. Der Anteil am gesamten Stiftungskapital beträgt 44,0%. Den größten Teil der Zustiftungen (100.000,00 EUR) hat die Stiftung von der Sparkasse Holstein erhalten.

Das zweckgebundene Vermögen (Stiftungsfonds bzw. „Stiftungen in der Stiftung“) hat sich im Berichtsjahr um 86.903,50 EUR (Vorjahr 104.144,11 EUR) erhöht und liegt zum Jahresende 2013 bei einem Volumen von 1.240.987,09 EUR (Vorjahr 1.154.083,59 EUR), das sich in 35 (Vorjahr 33) Stiftungsfonds befindet.

Eine genaue Aufgliederung der Stiftungsfonds ergibt sich aus dem Vermögensbericht der Stiftung (siehe unter „3.“ / Anlage 2). Der Anteil am gesamten Stiftungskapital beträgt 56,0%.

1.5 Stiftungsorgane

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung war für das gesamte Berichtsjahr ein Geschäftsführer (Herr Jörg Schumacher) bestellt.

Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Er hat im Berichtsjahr seine erforderlichen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen sowie in einer Sitzung getroffen, an der auch Mitglieder des Stiftungsvorstandes teilgenommen haben.

Der Stiftungsvorstand hat im Berichtsjahr seine erforderlichen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen sowie in fünf Sitzungen getroffen.

Die beiden Organe haben sich im Berichtsjahr wie folgt zusammengesetzt:

Stiftungsvorstand

Vorsitzende	Christa Zeuke	
Stv. Vorsitzender	Dr. Martin Lüdiger	
	Ernst-Jürgen Gehrke	
	Hans-Henning Offen	bis 17.04.2013
	Uwe Sommer	

Stiftungsrat

Vorsitzende	Renate Stapel	bis 31.10.2013
Stv. Vorsitzender	Norbert Leinius	
	Adelbert Fritz	
	Martin Freiherr von Jenisch	
	Reinhard Mendel	
	Anette Schmitt	
	Joachim Wagner	
	Karl-R. Wurch	

Herr Offen und Frau Stapel haben ihre Ämter aus privaten Gründen niedergelegt. Über die Nachfolge wird voraussichtlich in der ersten Sitzung des Stiftungsrates im Jahr 2014 entschieden.

2. Einnahmen-/Überschussrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Überschussrechnung 2013" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigelegt.

Daneben gibt es als Anlage 2a komprimierte Gesamtübersichten zu Einnahmen und Ausgaben sowie Geldvermögen und deren Bewertung per 31.12. 2013 für ...

- die Ebene der Gesamtstiftung,
- die Ebene der Dachstiftung und
- jeden einzelnen Stiftungsfonds.

In den Zahlen der Bürger-Stiftung Stormarn sind die Zahlen der Treuhandstiftung nicht enthalten. Die Bestände werden für die Treuhandstiftung separat und getrennt vom Vermögen der Bürger-Stiftung Stormarn geführt. Für sie wird ein eigener Bericht erstellt. Der Bericht ist diesem Bericht in der Anlage 7 beigelegt.

Die Stiftung hat im Bereich der operativen Zweckverwirklichung (Blumendorfer Begegnungen) Einnahmen erzielt, die im Grundsatz umsatzsteuerrelevante Anteile (für Essen und Trinken) enthalten. Die steuerlich relevanten Gesamteinnahmen der Stiftung (Blumendorfer Begegnungen ohne Aufteilung Musik / Essen sowie Trinken und Sponsoring) liegen mit 8.722,50 EUR (incl. Sponsoring) unterhalb der für das Jahr 2013 geltenden „Kleinunternehmerregelung“ (17.500 EUR).

2.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Einnahmen der Stiftung betrugen im Berichtsjahr insgesamt 109.073,47 EUR (Vorjahr 200.955,30 EUR) und die Ausgaben 63.762,10 EUR (Vorjahr 168.686,85 EUR), so dass sich ein Überschuss aus der laufenden Tätigkeit von 45.311,37 EUR (Vorjahr 32.268,45 EUR) ergeben hat. Die starke Abnahme der Ausgaben und der Einnahmen ist begründet durch die im Vorjahr erfolgte Abwicklung einer Erbschaft, bei der 3 Vermächtnisse über zusammen 100.000,00 EUR auszukehren waren.

Für investive Maßnahmen wurden Mittel in der Höhe von 2.630,14 EUR (Vorjahr 3.164,02 EUR) eingesetzt.

Im Finanzbereich gab es Einnahmen im Volumen von 187.892,36 EUR (Vorjahr 465.211,63 EUR). 100.988,86 EUR (Vorjahr 361.067,52 EUR) betrafen Zustiftungen zum Kapitalstock der Stiftung, weitere 86.903,50 EUR (Vorjahr 104.144,11 EUR) betrafen Zustiftungen in Stiftungsfonds. Die starke Abnahme zum Vorjahr hängt insbesondere damit zusammen, dass in 2012 die Zulegung der Sparkassen- und Bürgerstiftung von 1998 erfolgte.

Der Bestand der Geldmittel hat sich im Berichtsjahr auf dieser Basis um 230.573,59 EUR (Vorjahr 494.316,06 EUR) auf insgesamt 2.396.128,64 EUR (Vorjahr 2.165.555,05 EUR) erhöht.

Die Stiftung erstattet Mitarbeitern lediglich nachgewiesene tatsächliche Ausgaben und macht von der satzungs- und steuerrechtlich bestehenden Möglichkeit pauschalierter Ausgabenerstattungen keinen Gebrauch.

• Einnahmen und Ausgaben der Stiftung ohne Stiftungsfonds

Auch im sechsten Jahr nach der Errichtung konnten naturgemäß keine „großen Erträge“ aus dem Kapitalstock vereinnahmt werden, sie lagen aber bereits bei 40.385,99 EUR (Vorjahr 38.230,87 EUR). Aus der laufenden Liquiditätshaltung kommen dem gegenüber nur bescheidene Erträge, sie lagen bei 476,77 EUR (Vorjahr 840,81 EUR).

Allgemeine Spenden hat die Stiftung im Berichtsjahr im Volumen von 15.200,00 EUR (Vorjahr 16.569,60 EUR) erhalten. Durchlaufende Spenden gab es nicht. Die zweckgebundenen Spenden lagen bei 5.100,00 EUR (Vorjahr 5.000,00 EUR).

Für die Blumendorfer Begegnungen waren Einnahmen aus dem Verkauf von Karten für die Konzerte, von 8.222,50 EUR (Vorjahr 8.000,00 EUR) festzustellen. Von den Einnahmen entfallen 3.375,00 EUR auf Kartenverkäufe für Konzerte im Jahr 2013 und 4.847,50 EUR auf Kartenverkäufe für Konzerte im Jahr 2014. Daneben gab es Sponsoringeinnahmen für diesen Zweck von 500,00 EUR.

Die Ausgaben für die Zweckverwirklichung der Stiftung (siehe auch 4) durch Weitergabe der Mittel an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften erfolgten im Volumen von 11.100,00 EUR (Vorjahr 9.350,00 EUR).

Im Bereich der operativen Zweckverwirklichung gab es Ausgaben von 25.546,12 EUR (Vorjahr 26.336,77 EUR). Hiervon wurden 8.946,12 EUR (Vorjahr 7.866,11 EUR) für die Blumendorfer Begegnungen und erneut 6.600,00 EUR für die Servicestelle Internationale Jugendarbeit ausgegeben.

Ausgaben für Personal hatte die Stiftung nicht. Die weiteren Ausgaben lagen bei zusammen 8.493,74 EUR (Vorjahr 10.879,92 EUR), wobei für den allgemeinen Sachaufwand 7.410,18 EUR (Vorjahr 6.573,55 EUR) und für die Öffentlichkeitsarbeit (incl. Internet) 340,04 EUR (Vorjahr 2.664,12 EUR)

entstanden. Sonstige Ausgaben gab es im Umfang von 743,52 EUR (Vorjahr 1.642,25 EUR). Im allgemeinen Sachaufwand sind sowohl Ausgaben für verschiedene abgeschlossene Versicherungen wie auch für die Verwaltung der Stiftung enthalten.

Im Finanzbereich gab es Einnahmen im Volumen von 100.988,86 EUR (Vorjahr 361.067,52 EUR) aus Zustiftungen. Hierin ist auch die „Regel-Zustiftung“ von 100.000,00 EUR der Sparkasse Holstein enthalten. 788,86 EUR sind ein Restbetrag aus der Ende 2012 enthaltenen Erbschaft. 200,00 EUR wurden von einer Privatperson zugestiftet. Die Ursache für die starke Abnahme liegt in der mit Wirkung zum 01.01.2012 erfolgten Zulegung der „Sparkassen- und Bürger-Stiftung Stormarn von 1998“ (215.000,00 EUR) sowie einer im Vorjahr erhaltenen Zustiftung aus einer Erbschaft (45.767,52 EUR).

• Einnahmen und Ausgaben für die Stiftungsfonds (Stiftungen in der Stiftung)

Da die Stiftungsfonds alle erst nach dem 21.12.2007 errichtet wurden, sind auch hier überwiegend nur moderate Erträge vereinnahmt worden. Sie lagen bei insgesamt 22.168,85 EUR (Vorjahr 23.844,94 EUR).

Spenden für Stiftungsfondszwecke hat die Stiftung im Berichtsjahr im Umfang von 14.304,32 EUR erhalten, die sonstigen Einnahmen incl. Sponsoring lagen bei 2.715,04 EUR, zusammen also bei 17.019,36 EUR (Vorjahr 7.444,08 EUR) erhalten.

Ausgaben für die Stiftungsfonds gab es für die eigentliche Zweckverwirklichung (siehe 4) im Volumen von 18.172,47 EUR (Vorjahr 21.189,67 EUR) und mit 449,77 EUR (Vorjahr 930,49 EUR) im Hinblick auf die operative Tätigkeit in den regionalen Bürgerstiftungen.

Im Finanzbereich gab es Einnahmen im Volumen von 86.903,50 EUR (Vorjahr 104.144,11 EUR) als Zustiftungen in vorhandene bzw. neu errichtete Stiftungsfonds.

2.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Berichtsjahr wurde eine Transaktion durchgeführt. Für die Anschaffung eines Pkw-Anhängers wurden 2.630,14 EUR ausgegeben.

2.3 Rücklagenentwicklung

Im Berichtsjahr wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ nach (alt) § 58 Nr. 7a bzw. (neu) § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO im Volumen von 15.000,00 EUR um 4.000,00 EUR aus laufenden Mitteln auf jetzt 19.000,00 EUR erhöht.

Analog hierzu erfolgte eine Erhöhung der vorhandenen Rücklagen für Stiftungsfonds von 12.348,58 EUR um 2.216,89 EUR (Vorjahr 2.384,07 EUR) auf ein neues Volumen von 14.565,46 EUR.

Die nach (alt) § 58 Nr. 6 bzw. (neu) § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO im Volumen von 10.000,00 EUR gebildete „Betriebsmittelrücklage“ für die operative Zweckverwirklichung im Bereich der Blumendorfer Begegnungen wurde nicht verändert. Sie beinhaltet Überschüsse aus bisherigen Konzertveranstaltungen. Die Rücklage dient insbesondere dem Ausgleich möglicher Unterschüsse aus zu geringen Kartenverkäufen für zukünftige Veranstaltungen. Mit dem erreichten Wert wurde der angestrebte Zielwert bereits 2011 erreicht.

Teilaufgelöst wurde eine 2011 neu gebildete Rücklage nach (alt) § 58 Nr. 6 bzw. (neu) § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO über 6.002,18 EUR für zwei Stiftungsfonds (Nr. 25 und 27). Der für den Stiftungsfonds Nr. 27 relevante Teil von 4.000,00 EUR wurde aufgelöst, der für den Stiftungsfonds 25 relevante Teil von 2.002,18 EUR blieb erhalten.

Alle Rücklagen zusammen machen 45.567,64 EUR (Vorjahr 43.350,76 EUR) und sind als Liquidität als Teil des Umlaufvermögens vorhanden.

3. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2013" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil des Berichtes und diesem als Anlage 2 beigelegt. Daneben gibt es als Anlage 3 komprimierte Gesamtübersichten zu Einnahmen und Ausgaben sowie dem Geldvermögen und der diesbezüglichen Bewertung per 31.12.2013.

• Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

• Vermögensstruktur

Das überwiegende Anlagevermögen der Stiftung im Volumen von 2.215.343,47 EUR (Vorjahr 2.027.451,11 EUR) besteht per Ende 2013 aus Finanzanlagen. Ein kleiner Teil des Anlagevermögens im Volumen von 5.161,36 EUR (Vorjahr 3.164,02 EUR) besteht aus Sachanlagen.

Das gesamte Anlagevermögen von 2.220.504,83 EUR (Vorjahr 2.030.615,13 EUR) macht 92,5% des Gesamtvermögens von 2.401.290,00 EUR (Vorjahr 2.168.719,07 EUR) aus. Das Umlaufvermögen hat ein Volumen von 180.785,17 EUR (Vorjahr 138.103,94 EUR) und macht 7,5% des Gesamtvermögens aus.

Der Anteil des den Stiftungsfonds zuzurechnenden Vermögens von 1.306.506,09 EUR (Vorjahr 1.199.036,62 EUR) liegt bei 54,4% des Gesamtvermögens der Stiftung.

Die bestehenden Verbindlichkeiten haben ihre Ursache ausschließlich in erfolgten Mittelzusagen. Die zugesagten Mittel betragen 23.100,00 EUR (Vorjahr 25.100,00 EUR).

Alle zugesagten Mittel sind durch die vorhandene Liquidität im Umlaufvermögen gedeckt.

• Vermögensstruktur der Stiftung ohne Stiftungsfonds

Das Anlagevermögen hat sich im Berichtsjahr um 102.986,20 EUR (Vorjahr 365.231,54 EUR) erhöht und liegt bei insgesamt 979.517,74 EUR (Vorjahr 876.531,54 EUR). Es besteht aus Finanzanlagen von 974.356,38 EUR (Vorjahr 873.367,52 EUR) und Sachanlagen von 5.161,36 EUR (Vorjahr 3.164,02 EUR).

Bei den Sachanlagen hat sich das Vermögen einerseits durch Neubewertung um 632,80 EUR gemindert und andererseits um 2.630,14 EUR erhöht. Im Saldo ergibt sich eine Veränderung um 1.997,34 EUR von 3.164,02 EUR auf 5.161,36 EUR.

Der mit Abstand größte Anteil der Finanzanlagen von 704.500,00 EUR (Vorjahr 704.500,00 EUR) erfolgte in Genussrechten der Sparkasse Holstein. Daneben gibt es zwei Sparkassenbriefe (200.000,00 EUR) der Sparkasse Holstein sowie mit 30.000,00 EUR zwei Wertpapiere der Bayerischen Landesbank. 38.856,38 EUR werden auf einem Geldmarktkonto bei der Sparkasse Holstein unterhalten. Außerdem gibt es einen Gesellschaftsanteil von 1.000,00 EUR an der gemeinnützigen „Beruf und Familie Stormarn GmbH“.

Zum Stichtag 31.12.2013 betrug das Umlaufvermögen 115.266,17 EUR (Vorjahr 93.150,91 EUR). Es wurde auf Giro- und Geldmarktkonten bei der Sparkasse Holstein unterhalten.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2013 nicht. Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben ihren Ursprung in für 2012 zugesagten Fördermitteln.

• Vermögensstruktur der Stiftungsfonds

Das Anlagevermögen hat sich im Berichtsjahr um 86.903,50 EUR (Vorjahr 104.144,11 EUR) erhöht und liegt bei insgesamt 1.240.987,09 EUR (Vorjahr 1.154.083,59 EUR). Es besteht ausschließlich aus Finanzanlagen.

Das Umlaufvermögen liegt zum Stichtag bei 65.519,00 EUR (Vorjahr 44.953,03 EUR).

Die Finanzanlagen erfolgten überwiegend in verschiedenen Wertpapieren sowie auf Konten bei der Sparkasse Holstein. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Papiere der Sparkasse Holstein sowie unterschiedliche Wertpapiere von deutschen Landesbanken. Daneben werden diverse Fondsanteile gehalten. Auch gibt es einen Stiftungsfonds der einen Gesellschaftsanteil über 2.500,00 EUR an der BKB Forstbetriebsgesellschaft Grabau mbH hält. Aus einem anderen Stiftungsfonds heraus wurde einem gemeinnützigen Verein ein verzinsliches Darlehen gewährt.

4. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus den neben der Einnahmen-Überschussrechnung vorhandenen Übersichten nachgewiesen werden kann.

• Zweckverwirklichung

Bedingt durch die erst Mitte 2007 neu errichtete Stiftung sowie die erst ab Dezember 2007 gebildeten Stiftungsfonds wurden im Jahr 2013 noch vergleichsweise geringe Fördermittel für die eigentliche Zweckverwirklichung eingesetzt. Insbesondere bei den meisten kleinen Stiftungsfonds standen noch keine (ausreichenden) Erträge aus dem Kapital zur Verfügung.

• Mittelverwendung insgesamt

Die Mittelverwendung der Stiftung teilt sich in die drei Säulen auf ...

Mittelverwendung im Jahr 2013		
54.818,59 EUR		
Operative Zwecke	Mittel an Dritte	Mittelverwendung der Stiftungsfonds
25.546,12	11.100,00	18.172,47
Blumendorfer Begegnungen	Steuerbegünstigte Körperschaften	Steuerbegünstigte Körperschaften
Servicestelle Internationale Jugendarbeit	z.B. Stormini, Kleines Theater in Bargteheide, Feuerwehrkasper	Öffentlich-rechtliche Körperschaften
Stormarn kulturell stärken		

• Operative Zweckverwirklichung der Stiftung ohne Stiftungsfonds

Die Bürger-Stiftung Stormarn hat im Berichtsjahr in zwei Bereichen die Zweckverwirklichung operativ betrieben.

Sie selbst hat die Trägerschaft für die „**Blumendorfer Begegnungen**“ und veranstaltet viermal im Jahr Konzerte in Zusammenarbeit mit den Hochschulen für Musik und Theater in Hamburg und der Musikhochschule Lübeck.

Diese hochkarätigen Konzerte, die von Professoren und ihren Schülern im „Schloss Blumendorf“ (eigentlich ein Herrenhaus) gegeben werden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Es handelt sich um eine besondere Kombination des historischen Rahmens mit erstklassiger Musik und schafft ein besonderes Erlebnis sowohl für die Musizierenden wie auch für das die Musik erlebende Publikum.

Die direkten Einnahmen für die Blumendorfer Begegnungen aus Kartenverkäufen lagen im Berichtsjahr bei 8.222,50 EUR. Hierin enthalten sind 3.375,00 EUR für in 2013 und 4.847,50 EUR für in 2014 stattfindende Konzerte. Neben den direkten Einnahmen gab es noch Sponsoringeinnahmen von 500,00 EUR, insgesamt mithin 8.722,50 EUR.

Die Ausgaben - insbesondere für Musik sowie Essen und Getränke - lagen bei insgesamt 8.946,12 EUR. Auf das Veranstaltungsjahr 2013 bezogen stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

Einnahmen in 2012 für 2013	4.200,00 EUR	Karten
Einnahmen in 2013 für 2013	3.875,00 EUR	Karten und Sponsoring
Summe der Einnahmen für 2013	8.075,00 EUR	
Summe der Ausgaben für 2013	8.946,12 EUR	

Somit hat sich ein rechnerischer Überschuss von 871,12 EUR ergeben.

Die Bürger-Stiftung Stormarn bietet daneben Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kooperation mit dem Kreisjugendring Stormarn Möglichkeiten zum Auslandsaufenthalt. Sie können so z.B. als europäische Freiwillige ins Ausland gehen, neue Sprachen erlernen, an internationalen Jugendbegegnungen teilnehmen oder Trainingskurse in Europa besuchen. Hierzu wurde gemeinsam mit und in den Räumen des Kreisjugendring Stormarn e.V. in Bad Oldesloe die **Servicestelle Internationale Jugendarbeit** eingerichtet. Die Stiftung finanziert diese Servicestelle mit jährlich 6.600,00 EUR, wobei die Stiftung im Berichtsjahr 5.000,00 EUR zweckgebunden von der Sparkassen-Stiftung Stormarn für diesen Zweck erhalten hat.

• Zweckverwirklichung durch Vergabe von Fördermitteln der Stiftung ohne Stiftungsfonds

Es wurden insgesamt 11.100,00 EUR an steuerbegünstigte Körperschaften ausgekehrt. Hierin sind **nicht** die 10.000,00 EUR für „Stormarn kulturell stärken“ enthalten, die im Rahmen der operativen Zweckverwirklichung an die beiden abrechnenden Stiftungen ausgekehrt wurden.

Die Mittelempfänger und Fördermaßnahmen sind in der Anlage 4 zu diesem Bericht enthalten.

• Zweckverwirklichung durch Vergabe von Fördermitteln aus Stiftungsfonds der Stiftung

Aus den in der Bürger-Stiftung Stormarn gebildeten Stiftungsfonds wurden im Berichtsjahr Mittel zur Zweckverwirklichung zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden aus den Fonds 18.172,47 EUR an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften bzw. für gemeinnützige Zwecke wie folgt ausgekehrt:

Stiftungsfonds 11-01 / Stiftung Elternverein Kindergarten Bargtheide

Es wurden 1.361,28 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Elternverein Kindergarten Bargtheide e.V.“ mit Sitz in Bargtheide ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-02 / Stiftung Jugend in Stormarn

Es wurden 340,23 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Kreisjugendring Stormarn e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe ausgekehrt. Die Mittel sind zweckgebunden in Sachen Jugendgästehaus Lütjensee zu verwenden.

Stiftungsfonds 11-03 / Stiftung Natur und Umwelt in Stormarn

Es wurden 168,98 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn“ mit Sitz in Bad Oldesloe zur Verwendung für das Naturerlebnis Grabau ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-04 / Stiftung Tafelarbeit in Stormarn

Es wurden jeweils 177,02 EUR an die steuerbegünstigten Körperschaften „Oldesloer Tafel - eFa e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe und „Trittau Tafel e.V.“ mit Sitz in Trittau ausgekehrt (Gesamtbetrag 354,04 EUR).

Stiftungsfonds 11-05 / Stiftung Reinfeld und Umgebung

Es wurden 220,23 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Kreisjugendring Stormarn e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe ausgekehrt. Die Mittel sind zweckgebunden in Sachen Jugendgästehaus Lütjensee zu verwenden.

Stiftungsfonds 11-06 / Stiftung Bad Oldesloe und Umgebung

Es wurden 425,62 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Kreisjugendring Stormarn e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe ausgekehrt. Die Mittel sind zweckgebunden in Sachen Jugendgästehaus Lütjensee zu verwenden.

Stiftungsfonds 11-07 / Stiftung Bargteheide und Umgebung

Es wurden 340,06 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Kreisjugendring Stormarn e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe ausgekehrt. Die Mittel sind zweckgebunden in Sachen Jugendgästehaus Lütjensee zu verwenden.

Stiftungsfonds 11-08 / Stiftung Ahrensburg

Es wurden 186,02 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Kreisjugendring Stormarn e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe ausgekehrt. Die Mittel sind zweckgebunden in Sachen Jugendgästehaus Lütjensee zu verwenden.

Stiftungsfonds 11-09 / Schloss Ahrensburg

Es wurden 168,90 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Stiftung Schloss Ahrensburg“ mit Sitz in Ahrensburg ausgekehrt. Die Mittel sind zweckgebunden für eine Anschaffung in Sachen JiMs Bar zu verwenden.

Stiftungsfonds 11-10 / Stiftung Trittau und Umgebung

Es wurden 203,13 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Kreisjugendring Stormarn e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe ausgekehrt. Die Mittel sind zweckgebunden in Sachen Jugendgästehaus Lütjensee zu verwenden.

Stiftungsfonds 11-11 / Stiftung Großhansdorf und Umgebung

Es wurden 220,23 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Kreisjugendring Stormarn e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe ausgekehrt. Die Mittel sind zweckgebunden in Sachen Jugendgästehaus Lütjensee zu verwenden.

Stiftungsfonds 11-12 / Stiftung Barsbüttel

Es wurden 151,78 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Kreisjugendring Stormarn e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe ausgekehrt. Die Mittel sind zweckgebunden in Sachen Jugendgästehaus Lütjensee zu verwenden.

Stiftungsfonds 11-13 / Stiftung Glinde

Es wurden 186,02 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Kreisjugendring Stormarn e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe ausgekehrt. Die Mittel sind zweckgebunden in Sachen Jugendgästehaus Lütjensee zu verwenden.

Stiftungsfonds 11-14 / Stiftung Oststeinbek

Es wurden 100,43 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Kreisjugendring Stormarn e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe ausgekehrt. Die Mittel sind zweckgebunden in Sachen Jugendgästehaus Lütjensee zu verwenden.

Stiftungsfonds 11-15 / Stiftung Reinbek

Es wurden 305,83 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Kreisjugendring Stormarn e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe ausgekehrt. Die Mittel sind zweckgebunden in Sachen Jugendgästehaus Lütjensee zu verwenden.

Stiftungsfonds 11-16 / Stiftung Ammersbek

Es wurden 117,55 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Kreisjugendring Stormarn e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe ausgekehrt. Die Mittel sind zweckgebunden in Sachen Jugendgästehaus Lütjensee zu verwenden.

Stiftungsfonds 11-17 / Stiftung Tangstedt

Es wurden 83,32 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Kreisjugendring Stormarn e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe ausgekehrt. Die Mittel sind zweckgebunden in Sachen Jugendgästehaus Lütjensee zu verwenden.

Stiftungsfonds 11-18 / Stiftung THC Ahrensburg

Es wurden 2.000,00 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „THC Ahrensburg e.V.“ mit Sitz in Ahrensburg ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-19 / Marianne Dräger Stiftung

Es wurden 1.000,00 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Defacto Art e.V.“ in Lübeck sowie 2.000,00 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck e.V.“ in Lübeck ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-20 / Dorothea Stiftung

Es wurden 370,00 EUR in zwei Einzelmaßnahmen an die steuerbegünstigte Körperschaft „Schulverein der Dorothea-Schlözer-Schule der Hansestadt Lübeck e.V.“ in Lübeck ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-21 / Stiftung Jugendarbeit Stormarn

Es wurden 700,00 EUR an zwei steuerbegünstigte Körperschaften ausgekehrt. Je 350,00 EUR erhielten die „Freie Fahrtenschaft Tir na nÓc e.V.“ (zur Förderung beim Ausbau des Vereinsheimes in Trittau) und der „Jugend-Phantasie-Club FARMION e.V.“ (zur Förderung der Anschaffung eines Transportanhängers).

Stiftungsfonds 11-22 / Stiftung WSV Tangstedt

Es wurden 684,06 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „WSV Tangstedt e.V.“ mit Sitz in Tangstedt ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-23 / Erfahrung trifft Jugend in Reinfeld

Es wurden keine Mittel ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-24 / Bürgerstiftung Oststeinbek

Es wurden 1.185,64 EUR für die operative Zweckverwirklichung ausgegeben. Hierin erhalten sind 1.000,00 EUR für eine Yamaha Klarinette die einer steuerbegünstigten Körperschaften in Oststeinbek als Leihgabe zur Verfügung gestellt wurde/wird.

Stiftungsfonds 11-25 / Großhansdorf Stiftung

Es wurden 500,00 EUR für die operative Zweckverwirklichung ausgegeben. Der Betrag wurde als Preis an 5 Schüler (jeweils 100,00 EUR) verschiedener Schulen in Großhansdorf ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-26 / Stiftung Bürger für Ammersbek

Es wurden 700,32 EUR für operative Maßnahmen (Bürgerfrühstück) eingesetzt.

Stiftungsfonds 11-27 / Heik-Stiftung

Es wurden 4.000,00 EUR (jeweils 2.000,00 EUR) für zwei Maßnahmen an öffentlich-rechtliche Körperschaften ausgekehrt. - Die einzelnen Mittelempfänger bzw. Fördermaßnahmen sind der Anlage 4a zu entnehmen.

Stiftungsfonds 11-28 / Stiftung Donati Schloss Reinbek

Es wurden keine Mittel ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-29 / Stiftung Beruf und Familie Stormarn

Es wurden keine Mittel ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-30 / VfL-Stiftung (des VfL Oldesloe von 1862 e.V.)

Es wurden keine Mittel ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-31 / Bürgerstiftung Barsbüttel

Es wurden 98,80 EUR für operative Maßnahmen eingesetzt.

Stiftungsfonds 11-32 / Hans-Jürgen und Adolf Voss-Stiftung

Es wurden keine Mittel ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-33 / Eheleute Schmöger-Stiftung Norderstedt

Es wurden keine Mittel ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-34 / UJOTKA-Behindertensport-Stiftung

Es wurden keine Mittel ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-35 / Handball-Stiftung Bargteheide i.G.

Es wurden keine Mittel ausgekehrt.

5. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Ergänzend hierzu ist anzuführen, dass die meisten Finanzanlagen in Wertpapieren der Sparkasse Holstein bzw. auf dort geführten Konten erfolgten. Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Ein Adressenausfallrisiko bzw. ein Grund zur bonitätsbezogenen Neubewertung ist damit aus Sicht der Stiftung nicht gegeben.

Weitere Mittelanlagen erfolgten in Wertpapieren der Bayerischen Landesbank und der Landesbank Hessen-Thüringen sowie in Fondsanteilen deutscher Investmentgesellschaften. Die beiden Landesbanken gehören ebenfalls dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Außerdem wird davon ausgegangen, dass die jeweiligen Eigentümer - der Freistaat Bayern sowie Hessen und Thüringen - auch zukünftig einen Gläubigerschutz gewähren werden. Ein Adressenausfallrisiko bzw. ein Grund zur bonitätsbezogenen Neubewertung ist damit aus Sicht der Stiftung nicht gegeben.

Auch bei den Fondsanteilen wird aufgrund der Anlagepolitik und der geltenden Fondsstrategie kein nennenswertes Bonitätsrisiko gesehen.

Aufgrund von Marktpreisentwicklungen sind zum Jahresende 2013 bei den Wertpapieranlagen schwebende Verluste bzw. Gewinne vorhanden:

Vorhandenes Geldvermögen			
Stiftungskapital (Kapitalanlagen)	Buchwert	Kurswert	Saldo
• Anlagen - Depot - Dachstiftung	734.500,00	737.568,00	3.068,00
• Anlagen - Depot - Stiftungsfonds	1.043.291,77	1.079.410,64	36.118,87
	1.777.791,77	1.816.978,64	39.186,87
Liquidität / Umlaufvermögen			
• Anlagen - Depot - Dachstiftung	5.000,00	5.325,00	325,00
• Anlagen - Stiftungsfonds	0,00	0,00	0,00
	5.000,00	5.325,00	325,00
⇒ Dachstiftung	739.500,00	742.893,00	3.393,00
⇒ Stiftungsfonds	1.043.291,77	1.079.410,64	36.118,87
Gesamtstiftung	1.782.791,77	1.822.303,64	39.511,87

Bei den nachfolgenden vier Wertpapieranlagen sind schwebende Verluste vorhanden:

DEKA-STIFTUNGEN BALANCE

- Anzahl / Anschaffungswert: 2.028 Stück / 112.182,37 EUR
- Anzahl / Kurs / Kurswert: 2.028 Stück / 55,180 / 111.905,04 EUR
- schwebender Verlust: 277,33 EUR

BAY.LDSBK.IS.13/19

- Anschaffungswert: 7.000,00 EUR
- Nominalwert: 7.000,00 EUR
- Kurs / Kurswert: 98,10 / 6.867,00 EUR
- schwebender Verlust: 133,00 EUR

BAY.LDSBK.IS. VAR

- Anschaffungswert: 20.000,00 EUR
- Nominalwert: 20.000,00
- Kurs / Kurswert: 98,20 / 19.640,00 EUR
- schwebender Verlust: 360,00 EUR

BAY. LANDESBANK INH.-SCHV V.12(18)

- Nennwert / Anschaffungswert: 275.000,00 EUR
- Kurs / Kurswert: 99,10 / 272.525,00 EUR
- schwebender Verlust: 2.475,00 EUR

Das Volumen der schwebenden Verluste liegt für die aufgeführten Wertpapieranlagen kumuliert bei 3.245,33 EUR. Die schwebenden Verluste stellen für sich betrachtet und vor dem Hintergrund des nicht beabsichtigten Verkaufes dieser Papiere keine bedeutsame Belastung für die Stiftung dar.

Die schwebenden Gewinne liegen kumuliert bei 42.757,20 EUR. Damit ergibt sich insgesamt ein positiver Bewertungssaldo von 39.511,87 EUR.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

Nachlaß „Schmöger“ / Stiftungsfonds 033 - Eheleute Schmöger-Stiftung Norderstedt

Die Bürger-Stiftung Stormarn ist testamentarischer Erbe des am 19.10.2013 verstorbenen Olaf Karl Hubert Schmöger. Das Amtsgericht Norderstedt hat am 05.12.2013 das Testament eröffnet. Am 12. Dezember 2013 wurde die Stiftung hiervon per Post informiert. Verbunden mit der Erbschaft ist die Auflage, das geerbte Vermögen in den Stiftungsfonds „Eheleute Schmöger-Stiftung Norderstedt“ einzubringen.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Berichtes ist die Ermittlung des Nachlasswertes noch nicht abgeschlossen. Die mit der Erbschaft verbundenen Auflagen (Vermächtnis) sowie noch ausstehende Kosten werden aus dem vorhandenen Barvermögen des Verstorbenen bezahlt bzw. zunächst durch unsere Stiftung verauslagt. Neben dem Bar-/Bankvermögen gehören zum Nachlass:

1. Grundstück, bebaut, gewerblich genutzt in Norderstedt, ca. 3.600 m²
2. Reihenhaushaus in Norderstedt, privat genutzt
3. Unbebautes Grundstück auf einem (halben) Teil eines alten Gutshofes in „Moltow“ (MP), ca. 10.000 m²

Dem Wunsch des Verstorbenen entsprechend - ausverhandelter Notarvertrag lag bereits vor - wurde noch am 23.12.2013 ein Verkauf des in Norderstedt befindlichen gewerblich genutzten Grundstückes - incl. beweglichen Sachvermögens - notariell beurkundet. Der Stiftung steht hieraus der vereinbarte Kaufpreis von 600.000,00 EUR zu.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgte im Jahr 2013 über die lokale Presse, über die eigene Internetpräsenz (www.buerger-stiftung-stormarn.de) und mit einem eigenen Informations-Flyer.

Auch für die regionalen Bürgerstiftungen in Bad Schwartau, Eutin, Neustadt und Ratekau wurden Broschüren bzw. Flyer eingesetzt. Entsprechendes gilt für einige Stiftungsfonds.

Die Internetpräsenz wurde in 2013 ausgebaut.

7. Sonstiges

Die Bürger-Stiftung Stormarn ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen. Der Arbeitskreis Bürgerstiftungen beim Bundesverband hat der Bürger-Stiftung Stormarn das Gütesiegel des Arbeitskreises (mit Gültigkeit bis zum 30.09.2014) verliehen.

Insbesondere im Bereich der Internetanwendung kooperiert die Bürger-Stiftung Stormarn eng mit der Bürger-Stiftung Ostholstein. Die Bürger-Stiftung Stormarn ist in diesem Zusammenhang der juristische Vertragspartner für die bestehende Anwendung, die dabei entstehenden Kosten werden von beiden Stiftungen gemeinsam getragen.

Bad Oldesloe, 5.3.2014



Christa Zeuke
Vorsitzende



Dr. Martin Lüdiger
Stv. Vorsitzender



Ernst-Jürgen Gehrke
Mitglied



Uwe Sommer
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Überschussrechnung 2013
- 2 Vermögensrechnung 2013
- 3 Komprimierte Gesamtübersicht zu Einnahmen und Ausgaben sowie Geldvermögen 2013
- 4 Verzeichnis der erfolgten Fördermaßnahmen (ohne Stiftungsfonds) 2013
- 4a Verzeichnis der erfolgten Fördermaßnahmen 2013- Stiftungsfonds
- 5 Verzeichnis der beschlossenen Förderungen per 31.12.2013

- 6 Gütesiegel des Arbeitskreises Bürgerstiftungen - 10 Merkmale einer Bürgerstiftung
- 7 Treuhandstiftungen
 - Treuhandstiftung 11-903 ... Stiftung Kinder- und Jugendhaus St. Josef
- 8 Bericht „Stormarn kulturell stärken“

Anlage 1

Einnahmen-/Überschussrechnung 2013

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 1 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Einnahmen-Überschuss-Rechnung		2013	2012	
Inhalt	Betrag in EUR			
Einnahmen aus laufender Tätigkeit		109.073,47		200.955,30
• Erträge aus dem Kapitalstock	40.385,99			38.230,87
• Erträge aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	476,77			840,81
• Erträge aus gebildeten Stiftungsfonds	22.168,85			23.844,94
• Allgemeine Spenden	15.200,00			16.569,60
• Durchlaufende Spenden	0,00			0,00
• Zweckgebundene Spenden	5.100,00			5.000,00
• Spenden für gebildete Stiftungsfonds	14.304,32			7.444,08
• Sonstiges / Sponsoring für gebildete Stiftungsfonds	2.715,04			
• Durchlaufende Einnahme aus Erbschaften	0,00			100.000,00
• Sonstige Einnahme	0,00			525,00
• Blumendorfer Begegnungen incl. Sponsoring	8.722,50			8.500,00
J. Ausgaben aus laufender Tätigkeit		63.762,10		168.686,85
• Satzungsgemäße Leistungen - Förderungen	11.000,00			9.350,00
• Satzungsgemäße Leistungen - Durchlaufend	100,00			0,00
• Satzungsgemäße Leistungen - Operativ	0,00			958,17
• Satzungsgem. Leistungen - Operativ - Blumendorf	8.946,12			7.866,11
• Satzungsgem. Leistungen - Operativ - StF	0,00			912,49
• Satzungsgem. Leistungen - Operativ - OD kulturell stärken	10.000,00			10.000,00
• Satzungsgem. Leistungen - Operativ - Servicestelle	6.600,00			6.600,00
• Satzungsgemäße Leistungen - Stiftungsfonds	18.172,47			21.189,67
• Personalaufwand	0,00			0,00
• Sachaufwand (Verwaltungskosten / Gebühren)	7.410,18			6.573,55
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit / Internet)	340,04			2.664,12
• Aufwand - Stiftungsfonds	449,77			930,49
• sonstige Ausgaben	743,52			1.642,25
• Durchlaufende Ausgabe aus Erbschaften	0,00			100.000,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus laufender Tätigkeit		45.311,37		32.268,45
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00		0,00
J. Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		2.630,14		3.164,02
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit		-2.630,14		-3.164,02
= Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf			42.681,23	29.104,43
Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinn/-verluste)		187.892,36		465.211,63
• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00			0,00
• Zustiftungen zum Kapitalstock	100.988,86			361.067,52
• Zustiftungen in Stiftungsfonds	86.903,50			104.144,11
J. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinn/-verluste)		0,00		0,00
• Ausgaben im Finanzbereich der "Dach"-Stiftung	0,00			0,00
• Ausgaben im Finanzbereich der Stiftungsfonds	0,00			0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich		187.892,36		465.211,63
= Erhöhung/Verminderung des Bestandes an Geldmitteln			230.573,59	494.316,06
Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode		2.165.555,05		1.671.238,99
• Depotkonto (Kapitalstock)	834.500,00			510.000,00
• Beteiligung	1.000,00			
• Geldmarktkonto (Kapitalstock)	37.867,52			1.300,00
• Girokonto (Kapitalstock)	0,00			0,00
• Geldmarktkonto (Liquiditätsanteil)	77.767,02			56.986,98
• Girokonto (Liquiditätsanteil)	15.383,89			7.228,36
• Depotkonto (Liquidität)	0,00			10.000,00
• Konten/Depots für Stiftungsfonds	1.199.036,62			1.085.723,65
= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode			2.396.128,64	2.165.555,05

Bürger-Stiftung Stormarn

Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2013 2012

Inhalt		Betrag in EUR			
= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode		2.396.128,64 2.165.555,05			
• davon Anlagevermögen (Kapitalstock)		2.215.343,47		2.396.128,64	2.027.451,11
▪ Depotkonto	934.500,00				834.500,00
▪ Beteiligung	1.000,00				1.000,00
▪ Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil)	38.856,38				37.867,52
▪ Girokonto (Kapitalstockanteil)	0,00				0,00
▪ Anlagen für Stiftungsfonds	1.240.987,09				1.154.083,59
• davon Umlaufvermögen		180.785,17			138.103,94
▪ Geldmarktkonto	105.605,90				77.767,02
▪ Girokonto (Liquiditätsanteil)	4.660,27				15.383,89
▪ Depotkonto	5.000,00				0,00
▪ Konten/Depots für Stiftungsfonds	65.519,00				44.953,03
<u>Nachrichtlich:</u>					
Offene Förderungen		23.100,00			25.100,00
• Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen)		0,00			0,00
• Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e		23.100,00			25.100,00
Stiftungskapital		2.215.343,47			2.027.451,11
• Grundstockvermögen	100.000,00				100.000,00
• Zustiftungen für die "Dachstiftung"	873.356,38				772.367,52
• Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen (DachSt)	1.000,00				1.000,00
• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen (DachSt)	0,00				0,00
Stiftungskapital der Dachstiftung	974.356,38				873.367,52
• Zustiftungen in Stiftungsfonds	1.240.987,09				1.154.083,59
• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen (StFonds)	0,00				0,00
Stiftungskapital in den Stiftungsfonds	1.240.987,09				1.154.083,59

Anlage 2

Vermögensrechnung 2013

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2013

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
1	Sachanlagen / Anlagevermögen	3.164,02	1.997,34	5.161,36	
101	Faltzent Xtent mit Wand und Theke		-632,80	2.531,22	nur Wertkorrektur
102	Böckmann Kofferranhänger		2.630,14	2.630,14	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)	873.367,52	100.988,86	974.356,38	
201	Genusschein SK Holstein	100.000,00	0,00	100.000,00	
202	Genusschein SK Holstein	100.000,00	0,00	100.000,00	
203	Genusschein SK Holstein	100.000,00	0,00	100.000,00	
204	Genusschein SK Holstein	100.000,00	0,00	100.000,00	
205	Genusschein SK Holstein	100.000,00	0,00	100.000,00	
206	Sparkassenbrief SK Holstein	100.000,00	0,00	100.000,00	
207	BAY.LDSBK.JS.S.31269VAR (DE00BLB1GH1)	10.000,00	0,00	10.000,00	aus SpKBüst 10.500 EUR
208	BAY.LDSBK.JS.S.30624 (DE00BLB6GH0)	20.000,00	0,00	20.000,00	
209	Genusschein SK Holstein	2.500,00	0,00	2.500,00	aus SpKBüst
211	Genusschein SK Holstein	45.000,00	0,00	45.000,00	aus SpKBüst
212	Genusschein SK Holstein	28.000,00	0,00	28.000,00	aus SpKBüst
213	Genusschein SK Holstein	1.700,00	0,00	1.700,00	aus SpKBüst
214	Genusschein SK Holstein	45.300,00	0,00	45.300,00	aus SpKBüst
215	Genusschein SK Holstein	23.000,00	0,00	23.000,00	aus SpKBüst
216	Genusschein SK Holstein	39.000,00	0,00	39.000,00	aus SpKBüst
217	Genusschein SK Holstein	20.000,00	0,00	20.000,00	aus SpKBüst
221	Geldmarktkonto SK Holstein	37.567,52	1.288,86	38.856,38	
222	Geldmarktkonto SK Holstein	300,00	-300,00	0,00	
231	Sparkassenbrief SK Holstein	0,00	100.000,00	100.000,00	Erwerb in 2013
232	Beteiligung an der Beruf und Familie GmbH	1.000,00	0,00	1.000,00	Finanzierung aus freier Rücklage in 2012

11.01.2014 / 22:16

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013		
Lfd. Nr.	Inhalt					Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
2.5	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Stiftungsfonds)					Zinsertrag im Wirtschaftsjahr			
	Stiftungsfonds	Nr.	001	bis	035	22.082,14		86.903,50	1.240.987,09
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)					Zinsertrag im Wirtschaftsjahr			
31	Girokonto	SK Holstein			134.958.446		500,00	0,00	500,00
	Girokonto	SK Holstein	Blumendorfer Begegnungen		134.503.376		14.883,89	-10.723,62	4.160,27
32	Geldmarktkonto	SK Holstein	Blumendorfer Begegnungen		134.958.438		0,00	10.000,00	10.000,00
	Geldmarktkonto	SK Holstein	[beinhaltet auch die Rücklage]		134.958.438	476,77	77.767,02	17.838,88	95.605,90
331	Helaba Nachranganleihe 11/2013 DE000HLB02N4	06.11.2013	06.11.2023	4,00%	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
3.1	Umlaufvermögen (Stiftungsfonds)					Zinsertrag im Wirtschaftsjahr			
	Stiftungsfonds	Nr.	001	bis	035	86,71		20.565,97	65.519,00 (incl. Rücklagen)
	Summe Sachvermögen							1.997,34	5.161,36
	Summe Geldvermögen							230.573,59	2.396.128,64
	Summe Gesamtvermögen (Brutto)							232.570,93	2.401.290,00

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung		2013			
Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
4	Verbindlichkeiten	25.100,00	-2.000,00	23.100,00	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen	25.100,00	-2.000,00	23.100,00	
5	Rücklagen gemäß § 58 AO bzw. neu § 62 AO	43.350,76	2.216,89	45.567,64	
51	Rücklage nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	10.000,00	0,00	10.000,00	
52	Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a) bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO [vorhanden im Umlaufvermögen]	15.000,00	4.000,00	19.000,00	Zuführung 4.000 EUR
53	Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a) bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO [vorhanden im Umlaufvermögen]	12.348,58	2.216,89	14.565,46	
54	Rücklage nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO [vorhanden im Umlaufvermögen]	6.002,18	-4.000,00	2.002,18	keine Zuführung Auflösung 4.000 EUR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung					2013	
Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Stiftungsfonds)	1.154.083,59	86.903,50	1.240.987,09		
	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr					
001	Stiftung Elternverein Kindergarten Bargteheide	1.095,22	0,00	50.000,00	WAHR	
002	Stiftung Jugend in Stormarn	377,50	0,00	10.000,00	WAHR	
003	Stiftung Natur und Umwelt in Stormarn	312,50	0,00	7.500,00	WAHR	
004	Stiftung Tafelarbeit in Stormarn	187,50	0,00	5.000,00	WAHR	
005	Stiftung Reinfeld und Umgebung	244,50	0,00	6.500,00	WAHR	
006	Stiftung Bad Oldesloe und Umgebung	472,50	0,00	12.500,00	WAHR	
007	Stiftung Bargteheide und Umgebung	377,50	0,00	10.000,00	WAHR	
008	Stiftung Ahrensburg	206,50	0,00	5.500,00	WAHR	
009	Schloss Ahrensburg	187,50	0,00	5.000,00	WAHR	
010	Stiftung Trittau und Umgebung	225,50	0,00	6.000,00	WAHR	
011	Stiftung Großhansdorf und Umgebung	244,50	0,00	6.500,00	WAHR	
012	Stiftung Barsbüttel	168,50	0,00	4.500,00	WAHR	
013	Stiftung Glinde	206,50	0,00	5.500,00	WAHR	
014	Stiftung Oststeinbek	111,50	0,00	3.000,00	WAHR	
015	Stiftung Reinbek	339,50	0,00	9.000,00	WAHR	
016	Stiftung Ammersbek	130,50	0,00	3.500,00	WAHR	
017	Stiftung Tangstedt	92,50	0,00	2.500,00	WAHR	
018	Stiftung THC Ahrensburg	2.203,78	0,00	68.450,00	WAHR	
019	Marianne Dräger Stiftung	0,00	0,00	100.000,00	WAHR	
020	Dorothea Stiftung	0,00	0,00	100.000,00	WAHR	
021	Stiftung Jugendarbeit Stormarn	368,40	250,00	25.233,74	WAHR	
022	Stiftung WSV Tangstedt	758,87	6.000,00	27.520,00	WAHR	
023	Erfahrung trifft Jugend in Reinfeld	1.633,29	0,00	50.037,21	WAHR	
024	Bürgerstiftung Oststeinbek	3.107,69	12.052,50	136.237,50	WAHR	
025	Großhansdorf Stiftung	1.604,11	500,00	138.050,00	WAHR	
026	Stiftung Bürger für Ammersbek	12,30	500,00	5.711,11	WAHR	
027	Heik-Stiftung	5.558,91	0,00	178.203,53	WAHR	
028	Stiftung Donati Schloss Reinbek	1.578,80	500,00	100.500,00	WAHR	
029	Stiftung Beruf und Familie Stormarn	80,97	0,00	32.000,00	WAHR	
030	VfL-Stiftung (des VfL Oldesloe von 1862 e.V.)	29,73	5.570,00	19.883,00	WAHR	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung					2013
Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
031	Bürgerstiftung Barsbüttel	23,71	7.180,00	12.310,00	WAHR
032	Hans-Jürgen und Adolf Voss-Stiftung	6,57	0,00	20.000,00	WAHR
033	Eheleute Schmöger-Stiftung Norderstedt	26,58	0,00	20.000,00	WAHR
034	UJOTKA-Behindertensport-Stiftung	108,02	50.000,00	50.000,00	WAHR
035	Handball-Stiftung Bargteheide i.G.	0,19	4.351,00	4.351,00	WAHR
	22.082,14	0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung					2013	
Lfd. Nr.	Inhalt	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
3	Umlaufvermögen (Stiftungsfonds)		44.953,03	20.565,97	65.519,00	
001	Stiftung Elternverein Kindergarten Bargteheide	0,00	1.722,40	-266,06	1.456,34	WAHR
002	Stiftung Jugend in Stormarn	0,38	151,35	37,65	189,00	WAHR
003	Stiftung Natur und Umwelt in Stormarn	0,31	112,47	143,83	256,30	WAHR
004	Stiftung Tafelarbeit in Stormarn	0,51	259,93	-166,03	93,90	WAHR
005	Stiftung Reinfeld und Umgebung	0,24	97,00	24,51	121,51	WAHR
006	Stiftung Bad Oldesloe und Umgebung	0,47	189,86	47,35	237,21	WAHR
007	Stiftung Bargteheide und Umgebung	0,38	151,18	37,82	189,00	WAHR
008	Stiftung Ahrensburg	0,20	82,53	20,68	103,21	WAHR
009	Schloss Ahrensburg	0,19	74,79	18,79	93,58	WAHR
010	Stiftung Trittau und Umgebung	0,21	89,28	22,58	111,86	WAHR
011	Stiftung Großhansdorf und Umgebung	0,21	84,00	24,48	108,48	WAHR
012	Stiftung Barsbüttel	0,16	67,06	16,88	83,94	WAHR
013	Stiftung Glinde	0,20	82,53	20,68	103,21	WAHR
014	Stiftung Oststeinbek	0,10	42,85	11,17	54,02	WAHR
015	Stiftung Reinbek	0,34	135,71	34,01	169,72	WAHR
016	Stiftung Ammersbek	0,14	50,58	13,09	63,67	WAHR
017	Stiftung Tangstedt	0,09	35,10	9,27	44,37	WAHR
018	Stiftung THC Ahrensburg	2,68	1.015,02	206,46	1.221,48	WAHR
019	Marianne Dräger Stiftung	6,55	4.320,42	-2.993,45	1.326,97	WAHR
020	Dorothea Stiftung	6,15	2.994,92	-283,85	2.711,07	WAHR
021	Stiftung Jugendarbeit Stormarn	0,00	1.008,85	-231,60	777,25	WAHR
022	Stiftung WSV Tangstedt	0,00	66,28	74,81	141,09	WAHR
023	Erfahrung trifft Jugend in Reinfeld	11,95	4.836,51	1.645,24	6.481,75	WAHR
024	Bürgerstiftung Oststeinbek	0,00	4.787,16	9.346,55	14.133,71	WAHR
025	Großhansdorf Stiftung	21,15	6.505,08	4.046,26	10.551,34	WAHR
026	Stiftung Bürger für Ammersbek	0,00	1.519,04	2.367,27	3.886,31	WAHR
027	Heik-Stiftung	26,77	11.216,75	1.585,68	12.802,43	WAHR
028	Stiftung Donati Schloss Reinbek	7,33	1.797,28	1.670,13	3.467,41	WAHR
029	Stiftung Beruf und Familie Stormarn	0,00	110,98	80,97	191,95	WAHR
030	VfL-Stiftung (des VfL Oldesloe von 1862 e.V.)	0,00	221,01	159,73	380,74	WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung					2013
Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
031	Bürgerstiftung Barsbüttel	0,00	2.299,71	3.391,59	WAHR
032	Hans-Jürgen und Adolf Voss-Stiftung	0,00	6,57	35,36	WAHR
033	Eheleute Schmöger-Stiftung Norderstedt	0,00	26,58	31,02	WAHR
034	UJOTKA-Behindertensport-Stiftung	0,00	508,02	508,02	WAHR
035	Handball-Stiftung Bargteheide i.G.	0,00	0,19	0,19	WAHR
	86,71				

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung						2013
Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
001	Stiftungsfonds					
	Stiftung Elternverein Kindergarten Bargteheide					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen					
21	DEKA-STIFTUNGEN BALANCE (DE0005896864)	178 Stück				
22	NORDLB NACHR. 01 13/23 DE000NLB2HC4	02.10.2013				
23	IHS Spk. Holstein 236 - 03.2013	10.000,00				
24	IHS Spk. Holstein 229 - 12.2013	10.000,00				
25	IHS Spk. Holstein 230 - 12.2014	10.000,00				
26	Bay. Landesbank FLR-IHS S. 30960 V. 10(15) - DE000BLB8CB8	10.000,00				
27	Helaba Nachranganleihe 11/2013 DE000HLB02N4	5.000,00				
28	GELDANLAGE	10.000,00				
29	Geldmarktkonto	SK Holstein				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)					
31	Geldmarktkonto	SK Holstein				
32	Geldmarktkonto	SK Holstein				
	nachrichtlich: Mittelverwendung					
Summe	Geldvermögen					

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung						2013
Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
002	Stiftungsfonds Stiftung Jugend in Stormarn					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen					
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018	4.750,00			
22	BAY.LDSBKJS.S.30624 (DE000BLB6GH0)	07.10.2015	5.250,00			
23						
24						
25						
26						
27	GELDANLAGE		0,00			
28						
29	Geldmarktkonto	SK Holstein				
			134.974.393	0,00		
						OFFEN
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)					
31	Geldmarktkonto	SK Holstein				
32	Geldmarktkonto	SK Holstein				
	nachrichtlich: Mittelverwendung					
						IST-WERT
Summe Geldvermögen			10.151,35	37,65	10.189,00	WAHR

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Seite 10

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
004	Stiftungsfonds Stiftung Tafelarbeit in Stormarn						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen						
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	2.250,00	27.01.2018	4,30%	834.013.948	96,75	5.000,00
22	BAY.LDSBK/IS.S.30624 (DE000BLB6GHO)	2.750,00	07.10.2015	3,30%	700.501.372	90,75	2.250,00
23							2.750,00
24							0,00
25							0,00
26							0,00
27	GELDDANLAGE	0,00					0,00
28							0,00
29							0,00
						187,50	0,00
							OFFEN
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)						
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.245	0,51	93,90
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.245		93,81
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>					0,51	0,09
							354,04
Summe Geldvermögen							5.093,90
							WAHR
							IST-WERT

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Seite 12

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung						2013
Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
006	Stiftungsfonds Stiftung Bad Oldesloe und Umgebung					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		12.500,00	0,00	12.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	6.000,00	27.01.2018	4,30%	834.013.948	258,00
22	BAY.LDSBK/IS.S.30624 (DE000BLB6GHO)	6.500,00	07.10.2015	3,30%	700.501.372	214,50
23						0,00
24						0,00
25						0,00
26						0,00
27	GELDANLAGE	0,00				0,00
28			0,00			0,00
29				0,00		0,00
						OFFEN
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		189,86	47,35	237,21	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein				237,06
32	Geldmarktkonto	SK Holstein				0,15
	nachrichtlich: Mittelverwendung					425,62
Summe	Geldvermögen		12.689,86	47,35	12.737,21	WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis	
007	Stiftungsfonds						
	Stiftung Bargteheide und Umgebung						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen						
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	4.750,00	27.01.2018	4,30%	834.013.948	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	204,25
22	BAY.LDSBK/IS.S.30624 (DE000BLB6GHO)	5.250,00	07.10.2015	3,30%	700.501.372		173,25
23							0,00
24							0,00
25							0,00
26							0,00
27	GELDDANLAGE	0,00					0,00
28							0,00
29							0,00
					0,00		0,00
					377,50		0,00
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)						151,18
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.278	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	0,38
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.278		0,09
	nachrichtlich: Mittelverwendung						0,38
Summe	Geldvermögen				10.151,18		37,82
					189,00		188,88
					0,12		340,06
					10.189,00		WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
008	Stiftungsfonds Stiftung Ahrensburg						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen						
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018	4,30%	834.013.948	107,50	5.500,00	
22	BAY.LDSBK/IS.S.30624 (DE000BLB6GHO)	07.10.2015	3,30%	700.501.372	99,00	2.500,00	
23						3.000,00	
24						0,00	
25						0,00	
26						0,00	
27	GELDANLAGE					0,00	
28						0,00	
29						0,00	
				0,00	0,00	0,00	OFFEN
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)						
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE	134.974.286	0,20	82,53	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein		134.974.286		82,48	
	nachrichtlich: Mittelverwendung				0,20	0,05	
						186,02	IST-WERT
Summe Geldvermögen				5.582,53	20,68	5.603,21	WAHR

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Seite 16

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
010	Stiftungsfonds Stiftung Trittau und Umgebung						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen						
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	2.750,00	27.01.2018	4,30%		6.000,00	
22	BAY.LDSBK/IS.S.30624 (DE000BLB6GHO)	3.250,00	07.10.2015	3,30%		2.750,00	
23						3.250,00	
24						0,00	
25						0,00	
26						0,00	
27	GELDANLAGE	0,00				0,00	
28						0,00	
29						0,00	
						0,00	OFFEN
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)						
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE			111,86	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein				111,79	
	nachrichtlich: Mittelverwendung					0,07	IST-WERT
Summe	Geldvermögen						
						203,13	
						6.111,86	WAHR

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Seite 18

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Seite 19

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
013	Stiftungsfonds Stiftung Glinde						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen					5.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	2.500,00	27.01.2018	4,30%	834.013.948	107,50	2.500,00
22	BAY.LDSBK.IS.S.30624 (DE000BLB6GHO)	3.000,00	07.10.2015	3,30%	700.501.372	99,00	3.000,00
23							0,00
24							0,00
25							0,00
26							0,00
27	GELDANLAGE	0,00					0,00
28							0,00
29						0,00	0,00
						206,50	
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)					82,53	103,21
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.336	0,20	103,15
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.336	0,05	0,06
	nachrichtlich: Mittelverwendung					0,20	186,02
Summe	Geldvermögen					5.582,53	5.603,21
						20,68	WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
014	Stiftungsfonds						
	Stiftung Oststeinbek						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen			3.000,00	0,00	3.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	1.250,00	27.01.2018	4,30%	834.013.948	53,75	
22	BAY.LDSBK.IS.S.30624 (DE000BLBGHH0)	1.750,00	07.10.2015	3,30%	700.501.372	57,75	
23						0,00	
24						0,00	
25						0,00	
26						0,00	
27	GELDDANLAGE	0,00				0,00	
28						0,00	
29						0,00	
				0,00	0,00	0,00	
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)			42,85	11,17	54,02	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE	134.974.344	0,10	53,98	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein		134.974.344	0,01	0,04	
	nachrichtlich: Mittelverwendung			0,10		100,43	IST-WERT
Summe Geldvermögen				3.042,85	11,17	3.054,02	WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
015	Stiftungsfonds						
	Stiftung Reinbek						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen					9.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	4.250,00	27.01.2018	4,30%	834.013.948	182,75	4.250,00
22	BAY.LDSBK.IS.S.30624 (DE000BLB6GH0)	4.750,00	07.10.2015	3,30%	700.501.372	156,75	4.750,00
23							0,00
24							0,00
25							0,00
26							0,00
27	GELDDANLAGE		0,00				0,00
28							0,00
29						0,00	0,00
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)					135,71	169,72
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.351	0,34	169,61
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.351		0,11
	nachrichtlich: Mittelverwendung						
						0,34	305,83
	Summe Geldvermögen					9.135,71	9.169,72
						34,01	WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung						2013
Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
016	Stiftungsfonds Stiftung Ammersbek					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen					
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	1.500,00	27.01.2018	4,30%	834.013.948	64,50
22	BAY.LDSBK.IS.S.30624 (DE000BLBGH0)	2.000,00	07.10.2015	3,30%	700.501.372	66,00
23						
24						
25						
26						
27	GELDDANLAGE	0,00				
28						
29						
					130,50	
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)					
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.369	0,14
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.369	0,14
	nachrichtlich: Mittelverwendung					
					0,14	
					50,58	
					50,56	
					0,02	
					13,09	
					13,06	
					0,03	
					117,55	IST-WERT
					63,67	
					63,62	
					0,05	
					3.563,67	WAHR
					3.550,58	
					13,09	

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Seite 24

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
018	Stiftungsfonds Stiftung THC Ahrensburg						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen			68.450,00	0,00	68.450,00	
21	BAY.LDSBK.IS.S.31046 VAR DE000BLB0755	8.000,00	28.10.2016	Mindestzins 2,75%	700.501.372	222,44	7.998,20
22	BAY.LDSBK.IS.S.30624 (DE000BLBGHH0)	60.000,00	07.10.2015	3,30%	700.501.372	1.980,00	60.000,00
23						0,00	0,00
24						0,00	0,00
25						0,00	0,00
26						0,00	0,00
27	GELDANLAGE	0,00				0,00	0,00
28						0,00	0,00
29	Geldmarktkonto	SK Holstein	134.972.199	1,34		451,80	451,80
				2.203,78			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)			1.015,02	206,46	1.221,48	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE	134.972.199		894,39	1.115,04
32	Geldmarktkonto	SK Holstein		134.972.199		2,68	106,44
	nachrichtlich: Mittelverwendung			2,68			IST-WERT
Summe	Geldvermögen			69.465,02	206,46	69.671,48	WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung						2013
Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis	
019	Stiftungsfonds Marianne Dräger Stiftung					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen					
21		Zinsertrag im Wirtschaftsjahr		100.000,00		
22	BAY. LDSBK. INH.-SCHV V.12(18) DE000BLB0QX9	Konto-Nr.		0,00		
23		700.501.372	1.50%	0,00		
24		05.06.2018		100.000,00		
25			erste Zahlung in 2014 für 1,5 Jahre			
26				0,00		
27	GELDANLAGE	0,00		0,00		
28				0,00		
29	Geldmarktkonto	SK Holstein		0,00		
		134.984.806		0,00		
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)					
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE	4.320,42	-2.993,45	1.326,97
32	Geldmarktkonto	SK Holstein		823,65	0,66	824,31
	nachrichtlich: Mittelverwendung	134.984.806		3.496,77	-2.994,11	502,66
						IST-WERT
Summe	Geldvermögen			104.320,42	-2.993,45	101.326,97
						WAHR

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Seite 27

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
021	Stiftungsfonds						
	Stiftung Jugendarbeit Stormarn						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen			24.983,74	250,00	25.233,74	
21	BAY.LDSBK.IS.S.30624 (DE000BLBGHH0)	11.000,00	07.10.2009 bis 07.10.2015	3,30%	700.501.372	363,00	11.000,00
22	BAY.LDSBK.INH.-SCHV V.12(18) DE000BLB0QX9	10.000,00	05.06.2018	1,50%	700.501.372	erste Zahlung in 2014 für 1,5 Jahre	10.000,00
23	BAY.LDSBK.STUFZ.-IHS V.13(19) (DE000BLBQ74)	2.000,00	16.01.2013 bis 16.01.2019	1,5% im 1. Jahr	700.501.372		2.000,00
24	Helaba Nachranganleihe 11/2013 DE000HLB02N4	2.000,00	06.11.2023	4,00%	700.501.372		2.000,00
25						0,00	
26						0,00	
27	GEL DANLAGE	0,00				0,00	
28						0,00	
29	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.984.855	5,40	233,74
					368,40		
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)			1.008,85	-231,60	777,25	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.984.855	122,09	158,93
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.984.855	886,76	618,32
	nachrichtlich: Mittelverwendung					0,00	
						700,00	IST-WERT
Summe	Geldvermögen			25.992,59	18,40	26.010,99	WAHR

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Seite 29

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Seite 30

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis	
024	Stiftungsfonds						
	Bürgerstiftung Oststeinbek						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		Konto-Nr.	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	124.185,00	12.052,50	
21	Helaba Nachranganleihe 11/2013 DE000HLB02N4	10.000,00 06.11.2023 4,00%	700.501.372		0,00	10.000,00	
22	NordLB MTN-IHS V. 10/20 (Zinstermin 29.06.)	50.000,00 05.06.2018 6,00%	700.501.372	3.000,00	49.650,00	49.650,00	
23	BAYERISCHE LANDES- BANK IHS V. 12(18) DE000BLB00QX9	30.000,00 EUR 05.06.2018 1,50%	700.501.372	erste Zahlung in 2014 für 1,5 Jahre	30.000,00	30.000,00	
24	BAY.LDSBK.FLR-INH.SCHV. V.13(18) (DE000BLBQ58)	5.000,00 EUR 23.01.2013 bis 23.07.2018 1,25% Mindestzins	700.501.372	-2,61	0,00	5.000,00	
25	BAY.LDSBK.STUFZ.-IHS V.13(19) (DE000BLBQ74)	5.000,00 EUR 16.01.2013 bis 16.01.2019 1,5% im 1. Jahr	700.501.372		0,00	5.000,00	
26	NORDLB NACHR. 01 13/23 DE000NLB2HC4	02.10.2013 02.10.2023 4,75%	700.501.372		0,00	10.000,00	
27	GELDANLAGE	24.000,00					
28	Girokonto	Raiba Südstormarn	2.212.226		0,00	0,00	
29	Geldmarktkonto	SK Holstein	135.855.799	110,30	44.535,00	26.587,50	
				3.107,69			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		Konto-Nr.	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	4.787,16	9.346,55	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE	0,00	229,36	540,13	
32	Girokonto	Raiba Südstormarn	2.212.226	0,00	660,00	350,00	
33	Geldmarktkonto	SK Holstein	135.855.799	0,00	3.897,80	13.243,58	
	nachrichtlich: Mittelverwendung und Ausgaben			0,00		1.185,64	
	Summe Geldvermögen				128.972,16	21.399,05	
						150.371,21	
						WAHR	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung						2013
Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
025	Stiftungsfonds Großhansdorf Stiftung					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		137.550,00	500,00	138.050,00	
21	DEKA-STIFTUNGEN BALANCE (DE0005896864)	1.335 Stück	73.001,00	0,00	73.001,00	
22	BAY.LDSBK.IS.S.30624 (DE0008LBGGH0)	07.10.2009 bis 07.10.2015	30.000,00	0,00	30.000,00	
23	NORDLB NACHR. 01 13/23 DE000NLB2HC4	02.10.2013	0,00	5.000,00	5.000,00	
24	Helaba Nachranganleihe 11/2013 DE000HLB02N4	06.11.2023	0,00	5.000,00	5.000,00	
25					0,00	
26					0,00	
27	GELDDANLAGE	24.500,00			0,00	
28					0,00	
29	Geldmarktkonto	SK Holstein	34.549,00	-9.500,00	25.049,00	
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		6.505,08	4.046,26	10.551,34	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	3.269,56	162,53	3.432,09	darin Projektrücklage von 2.002,18 EUR
32	Geldmarktkonto	SK Holstein	3.235,52	3.883,73	7.119,25	
	nachrichtlich: Mittelverwendung und Ausgaben				500,00	IST-WERT
Summe	Geldvermögen		144.055,08	4.546,26	148.601,34	WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung						2013
Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
026	Stiftungsfonds					
	Stiftung Bürger für Ammersbek					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		5.211,11	500,00	5.711,11	
21	NORDLB NACHR. 01 13/23 DE000NLB2HC4	02.10.2013 02.10.2023 4,75% 700.501.372	0,00	2.000,00	2.000,00	
22	Helaba Nachranganleihe 11/2013 DE000HLB02N4	2.000,00 06.11.2023 4,00% 700.501.372	0,00	2.000,00	2.000,00	
23					0,00	
24					0,00	
25					0,00	
26					0,00	
27	GELDBANLAGE	1.000,00 OFFEN	0,00		0,00	
28					0,00	
29	Geldmarktkonto	SK Holstein 179.031.596	5.211,11	-3.500,00	1.711,11	
			12,30			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		1.519,04	2.367,27	3.886,31	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein RÜCKLAGE	1,48	1,23	2,71	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein	1.517,56	2.366,04	3.883,60	
	nachrichtlich: Mittelverwendung und Ausgaben				1.000,32	IST-WERT
	Summe Geldvermögen		6.730,15	2.867,27	9.597,42	WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung						2013
Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
027	Stiftungsfonds Heik-Stiftung					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		178.203,53	0,00	178.203,53	
201	BAY.LDSBK.I.S.31046 VAR (DE000BLB0755)	30.000,00 28.10.2016 2,75% 700.501.372	834,16	0,00	29.993,25	
202	DEKA-DIVIDENDENVALUE Europa (DE000DK0A0H2)	1.000 Stück 20.05. / 20.11. 700.501.372	952,27	0,00	29.240,00	
203	FONDAK A (DE0008471012)	135 Stück 700.501.372	109,65	0,00	14.805,45	
204	BAY.LDSBK.I.S.STUFZPL.ANL. (DE000BLB6HR7)	10.000,00 11.11.2015 2,70% 700.501.372	290,00	0,00	9.969,50	
205	LB.HESSEN-THÜRINGEN GZ ZINSMARKT-ANL.07/09 (DE000WLB6K70)	10.000,00 18.11.2015 3,00% 700.501.372	303,33	0,00	9.948,00	
206	SPK.HOLST.GEN.S.19/ 2016	40.000,00 31.12.2016 4,35% 700.501.372	1.740,00	0,00	40.000,00	
207	SPK.HOLST.I.S.S.217	20.000,00 10.12.2021 4,00% 700.501.372	800,00	0,00	19.810,00	
208	DEKA-STIFTUNGEN BALANCE (DE0005896864)	430 Stück 700.501.372	529,50	0,00	24.195,40	
209	GELDANLAGE 0,00				0,00	
210	Geldmarktkonto SK Holstein	179.019.690	5.558,91	0,00	241,93	
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		11.216,75	1.585,68	12.802,43	
31	Geldmarktkonto SK Holstein	RÜCKLAGE 179.019.690	26,77	-3.441,43	5.784,27	darin 4.000,00 EUR Auflösung Projektrücklage
32	Geldmarktkonto SK Holstein	179.019.690	26,77	5.027,11	7.018,16	IST-WERT
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>				4.000,00	
Summe	Geldvermögen		189.420,28	1.585,68	191.005,96	WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
028	Stiftungsfonds						
	Stiftung Donati Schloss Reinbek						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen						
		Konto-Nr.	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr				
21	SPK. HOLST. I.S. S.2.29	10.12.2013	1,35%	700.501.372	247,50	100.500,00	
22	SPK. HOLST. I.S. S.2.63	16.11.2015	1,60%	700.501.372	-14.955,00	0,00	
23					20.000,00	20.000,00	
					0,00	0,00	
24	BAY. LDSBK. I.S. S.31269VAR (DE000BLB1GHI)	18.01.2012 bis 17.07.2017	2,50%	700.501.372	0,00	40.000,00	
25	BAYERISCHE LANDES- BANK I.H.S.V. 12(18) DE000BLB0QX9	05.06.2018	1,50%	700.501.372	0,00	20.000,00	
					erste Zahlung in 2014 für 1,5 Jahre		
26	BAY. LDSBK. FLR- INH. SCHV. V.13(18) DE000BLBQ58	23.01.2013 bis 23.07.2018	1,25% Mindestzins	700.501.372	5.000,00	5.000,00	
27	Helaba Nachranganleihe 11/2013 DE000HLB02N4	06.11.2023	4,00%	700.501.372	3.000,00	3.000,00	
28	GELDANLAGE	10.000,00				0,00	
29	Geldmarktkonto	SK Holstein		179.033.626	7.455,00	12.500,00	
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)						
		Konto-Nr.	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr				
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE	179.033.626	1.670,13	3.467,41	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein		179.033.626	158,61	338,34	
	nachrichtlich: Mittelverwendung				1.511,52	3.129,07	
						0,00	
Summe	Geldvermögen			101.797,28	2.170,13	103.967,41	WAHR

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Seite 36

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis	
030	Stiftungsfonds VfL-Stiftung (des VfL Oldesloe von 1862 e.V.)						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		14.313,00	5.570,00	19.883,00		
21	NORDB NACHR. 01 13/23 DE00NLB2HC4	02.10.2013 02.10.2023 4,75% 700.501.372	0,00	2.000,00	2.000,00		
22	Helaba Nachranganleihe DE00HLB02N4	11/2013 2.000,00 06.11.2023 4,00% 700.501.372	0,00	2.000,00	2.000,00		
23					0,00		
24					0,00		
25					0,00		
26					0,00		
27					0,00		
28					0,00		
29	Geldmarktkonto	SK Holstein 179.031.612	14.313,00	1.570,00	15.883,00		
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		221,01	159,73	380,74		
31	Geldmarktkonto	SK Holstein RÜCKLAGE 179.031.612	4,10	2,97	7,07		
32	Geldmarktkonto	SK Holstein 179.031.612	216,91	156,76	373,67		
	nachrichtlich: Mittelverwendung		0,00		0,00		
Summe	Geldvermögen		14.534,01	5.729,73	20.263,74	WAHR	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
031	Stiftungsfonds Bürgerstiftung Barsbüttel						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen			5.130,00	7.180,00	12.310,00	
21	NORDLB NACHR. 01 13/23 DE000NLB2HC4	02.10.2013	02.10.2023	4,75%	700.501.372	2.000,00	
22	Helaba Nachranganleihe DE000HLB02N4	2.000,00	06.11.2023	4,00%	700.501.372	2.000,00	
23						0,00	
24						0,00	
25						0,00	
26						0,00	
27	GELDBANLAGE	7.000,00				0,00	
28						0,00	
29	Geldmarktkonto	SK Holstein	179.020.920	23,71	3.180,00	8.310,00	
				23,71			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)			1.091,88	2.299,71	3.391,59	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE	2,22	2,37	4,59	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein	179.020.920	1.089,66	2.297,34	3.387,00	
	nachrichtlich: Mittelverwendung und Ausgaben			0,00		248,57	IST-WERT
	Summe Geldvermögen			6.221,88	9.479,71	15.701,59	WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung						2013
Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
032	Stiftungsfonds Hans-Jürgen und Adolf Voss-Stiftung					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		20.000,00	0,00	20.000,00	
21	BAYERISCHE LANDES- BANK IHS V. 12 (18) DE000BLB00X9	10.000,00 05.06.2018 1,50%	700.501.372	0,00	10.000,00	
22	BAY.LDSBK.FLR-INH.SCHV. V.13(18) (DE000BLBQ58)	5.000,00 23.01.2013 bis 23.07.2018 1,25% Mindestzins	700.501.372	5.000,00	5.000,00	
23	NORDBL NACHR. 01 13/23 DE000NLB2HC4	02.10.2013 02.10.2023 4,75%	700.501.372	2.000,00	2.000,00	
24	Helaba Nachranganleihe 11/2013 DE000HLB02N4	3.000,00 06.11.2023 4,00%	700.501.372	3.000,00	3.000,00	
25					0,00	
26					0,00	
27	GELDBANLAGE	0,00	OFFEN		0,00	
28					0,00	
29	Geldmarktkonto	SK Holstein	189.300.189	-10.000,00	0,00	
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		28,79	6,57	35,36	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	189.300.189	0,66	3,54	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein	189.300.189	5,91	31,82	
	nachrichtlich: Mittelverwendung				0,00	
Summe Geldvermögen			20.028,79	6,57	20.035,36	WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis	
033	Stiftungsfonds Eheleute Schmöger-Stiftung Norderstedt						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen						
21	BAYERISCHE LANDES- BANK IHS V. 12 (18) DE000BLB0QX9	10.000,00 EUR	05.06.2018	1,50%	700.501.372	erste Zahlung in 2014 für 1,5 Jahre	20.000,00
22	BAY.LDSBK.FLR-INH.SCHV. V.13(18) (DE000BLBQ58)	5.000,00 EUR	23.01.2013 bis 23.07.2018	1,25% Mindestzins	700.501.372	-2,61	5.000,00
23							0,00
24							0,00
25							0,00
26							0,00
27	GELDANLAGE	10.000,00					0,00
28							0,00
29	Geldmarktkonto	SK Holstein			179.070.131	29,19	10.000,00
					26,58		
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)						31,02
31	Geldmarktkonto	SK Holstein		RÜCKLAGE	179.070.131	0,00	3,10
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			179.070.131	0,00	27,92
	nachrichtlich: Mittelverwendung					0,00	0,00
Summe Geldvermögen					20.004,44	26,58	20.031,02
							WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013	
Lfd. Nr.	Inhalt				Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
034	Stiftungsfonds UJOTKA-Behindertensport-Stiftung							
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen						50.000,00	50.000,00
21	NORDLB NACHR. 01 13/23 DE00NLB2HC4	02.10.2013	02.10.2023	4,75%	700.501.372		5.000,00	5.000,00
22								0,00
23								0,00
24								0,00
25								0,00
26								0,00
27	GELDBANLAGE 45.000,00							0,00
28								0,00
29	Geldmarktkonto	SK Holstein			189.393.754	108,02	45.000,00	45.000,00
						108,02		
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)						508,02	508,02
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		189.393.754		10,80	10,80
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			189.393.754		497,22	497,22
	nachrichtlich: Mittelverwendung							0,00
Summe Geldvermögen					0,00	50.508,02	50.508,02	WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung					2013
Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
035	Stiftungsfonds Handball-Stiftung Bargteheide i.G.				
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				
21		Zinsertrag im Wirtschaftsjahr			
22		0,00		4.351,00	
23		0,00	0,00	0,00	
24		0,00	0,00	0,00	
25		0,00	0,00	0,00	
26		0,00	0,00	0,00	
27		0,00	0,00	0,00	
28		0,00	0,00	0,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	179.085,600	4.351,00	4.351,00	
		0,19			
		0,19			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				
31	Geldmarktkonto SK Holstein	RÜCKLAGE	0,19	0,19	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	179.085,600	0,00	0,00	
	nachrichtlich: Mittelverwendung	0,00	0,19	0,19	
				0,00	
Summe	Geldvermögen	0,00	4.351,19	4.351,19	WAHR

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung										2013
Lfd. Nr.	Inhalt				Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis		
3	Umlaufvermögen (Stiftungsfonds) - Änderung in den Rücklagen - Übersicht				18.350,76	-1.783,12	16.567,64	WAHR		
	Rücklage nach § 58 Nr. 6									
		01.01.2013	31.12.2013	WAHR	Freie Rücklage					
					01.01.2013	31.12.2013				
001	Stiftung Elternverein Kindergarten Bargteheide				695,88	805,40	109,52	805,40	WAHR	
002	Stiftung Jugend in Stormarn				151,09	188,88	37,79	188,88	WAHR	
003	Stiftung Natur und Umwelt in Stormarn				112,40	143,68	31,28	143,68	WAHR	
004	Stiftung Tafelarbeit in Stormarn				75,01	93,81	18,80	93,81	WAHR	
005	Stiftung Reinfeld und Umgebung				96,95	121,42	24,47	121,42	WAHR	
006	Stiftung Bad Oldesloe und Umgebung				189,76	237,06	47,30	237,06	WAHR	
007	Stiftung Bargteheide und Umgebung				151,09	188,88	37,79	188,88	WAHR	
008	Stiftung Ahrensburg				82,48	103,15	20,67	103,15	WAHR	
009	Schloss Ahrensburg				74,75	93,52	18,77	93,52	WAHR	
010	Stiftung Trittau und Umgebung				89,22	111,79	22,57	111,79	WAHR	
011	Stiftung Großhansdorf und Umgebung				83,94	108,41	24,47	108,41	WAHR	
012	Stiftung Barsbüttel				67,02	83,89	16,87	83,89	WAHR	
013	Stiftung Glinde				82,48	103,15	20,67	103,15	WAHR	
014	Stiftung Oststeinbek				42,82	53,98	11,16	53,98	WAHR	
015	Stiftung Reinbek				135,63	169,61	33,98	169,61	WAHR	
016	Stiftung Ammersbek				50,56	63,62	13,06	63,62	WAHR	
017	Stiftung Tangstedt				35,08	44,34	9,26	44,34	WAHR	
018	Stiftung THC Ahrensburg				894,39	1.115,04	220,65	1.115,04	WAHR	
019	Marianne Dräger Stiftung				823,65	824,31	0,66	824,31	WAHR	
020	Dorothea Stiftung				823,03	823,65	0,62	823,65	WAHR	
021	Stiftung Jugendarbeit Stormarn				122,09	158,93	36,84	158,93	WAHR	
022	Stiftung WSV Tangstedt				64,14	140,03	75,89	140,03	WAHR	
023	Erfahrung trifft Jugend in Reinfeld				480,73	645,25	164,52	645,25	WAHR	
024	Bürgerstiftung Oststeinbek				229,36	540,13	310,77	540,13	WAHR	
025	Großhansdorf Stiftung	2.002,18	2.002,18		1.267,38	1.429,91	162,53	3.432,09	WAHR	
026	Stiftung Bürger für Ammersbek				1,48	2,71	1,23	2,71	WAHR	
027	Heik-Stiftung	4.000,00	4.000,00	0,00	5.225,70	5.784,27	-3.441,43	5.784,27	WAHR	
028	Stiftung Donati Schloss Reinbek				179,73	338,34	158,61	338,34	WAHR	
029	Stiftung Beruf und Familie Stormarn				11,10	19,20	8,10	19,20	WAHR	
030	VfL-Stiftung (des VfL Oldesloe von 1862 e.V.)				4,10	7,07	2,97	7,07	WAHR	

11.01.2014 / 22:16

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013
Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
	Rücklage nach § 58 Nr. 6 01.01.2013	31.12.2013	Freie Rücklage 01.01.2013 31.12.2013				
031	Bürgerstiftung Barsbüttel			2,22	4,59	2,27	4,59
032	Hans-Jürgen und Adolf Voss-Stiftung			2,88	3,54	0,66	3,54
033	Eheleute Schmöger-Stiftung Norderstedt			0,44	3,10	2,66	3,10
034	UJOTKA-Behindertensport-Stiftung			0,00	10,80	10,80	10,80
035	Handball-Stiftung Bargteheide i.G.			0,00	0,00	0,00	0,00
	6.002,18		12.348,58	18.350,76	-1.783,12		
		2.002,18	14.565,46			16.567,64	

Anlage 3

Komprimierte Gesamtübersicht zu Einnahmen und Ausgaben sowie Geldvermögen 2013

Gesamtstiftung

Dachstiftung

Stiftungsfonds 11-01 bis 11-35

Bürger-Stiftung Stormarn - Gesamtübersicht

31.12.2013

Einnahmen			
• Erträge Kapitalstock	40.385,99 EUR		
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	476,77 EUR		
• Einnahmen Blumendorf	8.222,50 EUR		
• Allgemeine Spenden	15.200,00 EUR		
• Durchlaufende Spenden	0,00 EUR		
• Zweckgebundene Spenden	5.100,00 EUR		
• Sponsoring / Sonstige Einnahme	500,00 EUR	Blumendorfer Begegnungen	69.885,26 EUR
• Erträge Stiftungsfonds	22.168,85 EUR		
• Spenden Stiftungsfondszwecke	14.304,32 EUR	... davon Sachspenden	214,20 EUR
• Sponsoring / Sonstiges Stiftungsfonds	2.715,04 EUR		
			39.188,21 EUR
			109.073,47 EUR
• Zustiftungen Kapitalstock	100.988,86 EUR		
• Zustiftungen Stiftungsfonds	86.903,50 EUR		
			187.892,36 EUR
			296.965,83 EUR

Ausgaben			
• Zwecke - Förderungen	11.000,00 EUR		
• Zwecke - durchlfd./zweckgeb.	100,00 EUR	davon investiv:	
• Zwecke - Operativ	19.230,14 EUR		2.630,14 EUR
• Blumendorfer Begegnungen	8.946,12 EUR		
• Personalaufwand	0,00 EUR		
• Sachaufwand	7.410,18 EUR		
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	340,04 EUR		
• Sonstiger Aufwand / Sonstige Ausgal	743,52 EUR		
			47.770,00 EUR
• Zwecke - Stiftungsfonds	18.172,47 EUR		
• Aufwand - Stiftungsfonds	449,77 EUR	incl. DL-Tilgung	
nachrichtlich:			18.622,24 EUR
investive Ausgaben der			
Stiftungsfonds ins Vermögen	1.000,00 EUR		66.392,24 EUR

Überschuss	
	230.573,59 EUR
Anfangsbestand	2.165.555,05 EUR

Summe	
	2.396.128,64 EUR

Vorhandenes Geldvermögen		Zeitwert per 30.12.2013
Kapitalanlagen		
• Depot	734.500,00 EUR	737.568,00 EUR
• Sparkassenbriefe	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR
• Girokonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	38.856,38 EUR	38.856,38 EUR
• Beruf und Familie Stormarn GmbH	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	3.068,00 EUR	974.356,38 EUR
• Anlagen Stiftungsfonds	1.043.291,77 EUR	1.079.410,64 EUR
• dto. - Beteiligung an GmbH	2.500,00 EUR	2.500,00 EUR
• Giro und GM-Konten StFonds	195.195,32 EUR	195.195,32 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	36.118,87 EUR	1.240.987,09 EUR
		2.215.343,47 EUR
Liquidität		
• Geldmarktkonten	95.605,90 EUR	95.605,90 EUR
• Depot	5.000,00 EUR	5.325,00 EUR
• Spendenkonten	0,00 EUR	0,00 EUR
• Girokonto	500,00 EUR	500,00 EUR
• Liquidität Blumendorf (incl. Rücklage)	14.160,27 EUR	14.160,27 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	325,00 EUR	115.266,17 EUR
• Geldmarktkonten Stiftungsfonds	65.519,00 EUR	65.519,00 EUR
• Depot	0,00 EUR	0,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	0,00	65.519,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	325,00	180.785,17 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	39.511,87 EUR	2.396.128,64 EUR
Salden	31.12.2013	
Allgemein Giro	500,00 EUR	
Allgemein GMK	144.462,28 EUR	
Blumendorfer Begegnungen	4.160,27 EUR	
StF Allgemein GMK	260.714,32 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	1.986.291,77 EUR	2.396.128,64 EUR
(incl. Gesellschaftsanteil an der BKB Forstbetriebsgesellschaft Grabau mbH)		

Summe	
	2.396.128,64 EUR

31.12.2013

Einnahmen		
• Erträge Kapitalstock	40.385,99 EUR	
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	476,77 EUR	
• Allgemeine Spenden	15.200,00 EUR	
• Durchlaufende Spenden	0,00 EUR	
• Zweckgebundene Spenden	5.100,00 EUR	
• Sponsoring / Sonstiges	500,00 EUR	incl. EAM
• Blumendorfer Begegnungen	8.222,50 EUR	
• Stiftungsfonds	0,00 EUR	
	69.885,26 EUR	
	69.885,26 EUR	
• Zustiftungen Kapitalstock	100.988,86 EUR	
	100.988,86 EUR	
	170.874,12 EUR	

Ausgaben		
• Zwecke - Förderungen	11.000,00 EUR	
• Zwecke - durchlaufend	100,00 EUR	
• Zwecke - Operativ	19.230,14 EUR	
• Blumendorfer Begegnungen	8.946,12 EUR	
• Personalaufwand	0,00 EUR	
• Sachaufwand	7.410,18 EUR	
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	340,04 EUR	
• Sonstiger Aufwand	743,52 EUR	0,00 EUR
	47.770,00 EUR	
	47.770,00 EUR	

Überschuss	123.104,12 EUR
Anfangsbestand	966.518,43 EUR

Summe	1.089.622,55 EUR
--------------	-------------------------

Vorhandenes Geldvermögen		Zeitwert per 30.12.2013
Kapitalanlagen		
• Depot	734.500,00 EUR	737.568,00 EUR
• Sparkassenbriefe	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR
• Girokonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	38.856,38 EUR	38.856,38 EUR
• Beruf und Familie Stormarn GmbH (Finanzierung aus freier Rücklage)	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	3.068,00 EUR	974.356,38 EUR
		974.356,38 EUR
Liquidität		
• Geldmarktkonten	95.605,90 EUR	95.605,90 EUR
• Depot	5.000,00 EUR	5.325,00 EUR
• Girokonten	500,00 EUR	500,00 EUR
... davon auf StF zu verteilende Zinsen	0,00 EUR	
• Liquidität Blumendorf (incl. Rücklage)	14.160,27 EUR	14.160,27 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	0,00 EUR	115.591,17 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	3.068,00 EUR	115.266,17 EUR
		115.266,17 EUR
Salden		31.12.2013
Allgemein Giro	500,00 EUR	
Allgemein GMK	144.462,28 EUR	
Blumendorfer Begegnungen	4.160,27 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	940.500,00 EUR	
		1.089.622,55 EUR
Abweichung:		0,00 EUR

Summe	1.089.622,55 EUR
--------------	-------------------------

31.12.2013

Zeitwert per 30.12.2013

Vorhandenes Geldvermögen			
Stiftungskapital (Kapitalanlagen)	Buchwert	Kurswert	Saldo
• Anlagen - Depot - Dachstiftung	734.500,00	737.568,00	3.068,00
• Anlagen - Depot - Stiftungsfonds	1.043.291,77	1.079.410,64	36.118,87
	1.777.791,77	1.816.978,64	39.186,87
Liquidität / Umlaufvermögen			
• Anlagen - Depot - Dachstiftung	5.000,00	5.325,00	325,00
• Anlagen - Stiftungsfonds	0,00	0,00	0,00
	5.000,00	5.325,00	325,00
⇒ Dachstiftung	739.500,00	742.893,00	3.393,00
⇒ Stiftungsfonds	1.043.291,77	1.079.410,64	36.118,87
Gesamtstiftung	1.782.791,77	1.822.303,64	39.511,87

Anlagen															
Kenn-Nr. / Währung	Aktueller Kurs	Nominalwert	Stück	Aktueller Kurswert	Plausibilität	Aktueller Kurswert DachSt	Aktueller Kurswert StF	Aktueller Kurswert Gesamt	Plausibilität	Buchwert DachSt	Saldo DachSt	Buchwert StF	Saldo StF	Saldo Stiftung	
BAY. LANDESBANK FLRINH. SCHV.S.30624 V.09(15)	104,30	175.000,00		182.525,00	WAHR	20.860,00	161.665,00	182.525,00	WAHR	20.000,00	860,00	155.000,00	6.665,00	7.525,00	
BAY.LDSBK.IS.13/19	98,10	7.000,00		6.867,00	WAHR	0,00	6.867,00	6.867,00	WAHR	0,00	0,00	7.000,00	-133,00	-133,00	
BAY.LDSBK.IS.19	98,20	20.000,00		19.640,00	WAHR	0,00	19.640,00	19.640,00	WAHR	0,00	0,00	20.000,00	-360,00	-360,00	
DEKA-STIFTUNGEN BALANCE INHABER-ANTEILE	55,18		2.028	111.905,04	WAHR	0,00	111.905,04	111.905,04	WAHR	0,00	0,00	112.182,37	-277,33	-277,33	
SPARKASSE HOLSTEIN GENUSS-SCH.TR.2007-003 (2028)	100,00	100.000,00		100.000,00	WAHR	100.000,00	0,00	100.000,00	WAHR	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SPARKASSE HOLSTEIN I.GENÜB.TR.2008-002 (2028)	100,00	100.000,00		100.000,00	WAHR	100.000,00	0,00	100.000,00	WAHR	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SPARKASSE HOLSTEIN INH.-SCHV.SER.217 V.09 (21)	111,95	50.000,00		55.975,00	WAHR	0,00	55.975,00	55.975,00	WAHR	0,00	0,00	49.810,00	6.165,00	6.165,00	
BAY. LANDESBANK INH.-SCHV.V.12(18)	99,10	275.000,00		272.525,00	WAHR	0,00	272.525,00	272.525,00	WAHR	0,00	0,00	275.000,00	-2.475,00	-2.475,00	
LB.HESSEN-THÜRINGEN GZ ZINSMARKTANL.10/09	101,30	15.000,00		15.195,00	WAHR	0,00	15.195,00	15.195,00	WAHR	0,00	0,00	15.000,00	195,00	195,00	
SPARKASSE HOLSTEIN GENUSS-SCH.	100,00	100.000,00		100.000,00	WAHR	100.000,00	0,00	100.000,00	WAHR	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SPARKASSE HOLSTEIN GENUSS-SCH.	100,00	100.000,00		100.000,00	WAHR	100.000,00	0,00	100.000,00	WAHR	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
BAY. LANDESBANK STUFENZINSPR.LUS ANLV.09(15)	103,80	10.000,00		10.380,00	WAHR	0,00	10.380,00	10.380,00	WAHR	0,00	0,00	9.969,50	410,50	410,50	
COMINVEST FONDAK INHABER-ANTEILE P	134,32		135	18.133,20	WAHR	0,00	18.133,20	18.133,20	WAHR	0,00	0,00	14.805,45	3.327,75	3.327,75	
DEKA-DIVIDENDSTRATEGIE INHABER-ANTEILE CF(A)	125,61	40.000,00	253,94	31.897,40	WAHR	0,00	31.897,40	31.897,40	WAHR	0,00	0,00	29.240,00	2.657,40	2.657,40	
SPARKASSE HOLSTEIN IN.GENÜSCH.S.19.06/31.12.2016	114,65	0,00		45.860,00	WAHR	0,00	45.860,00	45.860,00	WAHR	0,00	0,00	40.000,00	5.860,00	5.860,00	
SPARKASSE HOLSTEIN NACHR.FLR-IHS.A.1.V.01(11)	0,00	0,00		0,00	WAHR	0,00	0,00	0,00	WAHR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
LB.HESSEN-THÜRINGEN GZ ZINSMARKT-ANL. 07/09 V.09(15)	103,30	10.000,00		10.330,00	WAHR	0,00	10.330,00	10.330,00	WAHR	0,00	0,00	9.948,00	382,00	382,00	
LB.HESS.-THR.IS.	106,50	39.000,00		41.535,00	WAHR	5.325,00	36.210,00	41.535,00	WAHR	5.000,00	325,00	34.000,00	2.210,00	2.535,00	
SPK.HOLST.IS.S.229	0,00	0,00		0,00	WAHR	0,00	0,00	0,00	WAHR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SPK.HOLST.IS.S.230	100,75	10.000,00		10.075,00	WAHR	0,00	10.075,00	10.075,00	WAHR	0,00	0,00	9.695,00	380,00	380,00	
BAY.LDSBK.IS.S.31046 VAR	104,35	38.000,00		39.653,00	WAHR	0,00	39.653,00	39.653,00	WAHR	0,00	0,00	37.991,45	1.661,55	1.661,55	
SPK.HOLST.IS.S.261	0,00			0,00	WAHR	0,00	0,00	0,00	WAHR	0,00	0,00	20.000,00	280,00	280,00	
SPK.HOLST.IS.S.263	101,40	20.000,00		20.280,00	WAHR	0,00	20.280,00	20.280,00	WAHR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SPK.HOLST.IS.S.265	0,00			0,00	WAHR	0,00	0,00	0,00	WAHR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SPK.HOLST.GENT.7	109,14	20.000,00		21.828,00	WAHR	21.828,00	0,00	21.828,00	WAHR	20.000,00	1.828,00	0,00	0,00	1.828,00	
SPK.HOLSTEIN GEN.T.05-001	100,00	39.000,00		39.000,00	WAHR	39.000,00	0,00	39.000,00	WAHR	39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SPK.HOLSTEIN GEN.T.07-002	100,00	75.000,00		75.000,00	WAHR	75.000,00	0,00	75.000,00	WAHR	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SPK.HOLSTEIN GEN.T.08-001	100,00	23.000,00		23.000,00	WAHR	23.000,00	0,00	23.000,00	WAHR	23.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SPK.HOLSTEIN GEN.T.08-003	100,00	45.000,00		45.000,00	WAHR	45.000,00	0,00	45.000,00	WAHR	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SPK.HOLSTEIN GEN.T.11-001	100,00	2.500,00		2.500,00	WAHR	2.500,00	0,00	2.500,00	WAHR	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
BAY.LDSBK.IS.S.31269VAR	103,80	50.000,00		51.900,00	WAHR	10.380,00	41.520,00	51.900,00	WAHR	10.000,00	380,00	40.000,00	1.520,00	1.900,00	
BAY.LDSBK.FLR-IHS.S.30960 V.10(15)	101,85	10.000,00		10.185,00	WAHR	0,00	10.185,00	10.185,00	WAHR	0,00	0,00	10.000,00	185,00	185,00	
NORDLB.MTN.10/20	109,50	50.000,00		54.750,00	WAHR	0,00	54.750,00	54.750,00	WAHR	0,00	0,00	49.650,00	5.100,00	5.100,00	
NORDLB.NACHR. 01.13/23	105,50	43.000,00		45.365,00	WAHR	0,00	45.365,00	45.365,00	WAHR	0,00	0,00	43.000,00	2.365,00	2.365,00	
DEPOT		1.566.500,00	2.417	1.761.303,64		742.893,00	1.018.410,64	1.761.303,64		739.500,00	3.393,00	982.291,77	36.118,87	39.511,87	
IS-Kapitalbrief SK Holstein	100,00	46.000,00		46.000,00	WAHR	0	46.000,00	46.000,00	WAHR			46.000,00	0,00		
Anlagekonto: 334646395	0,00	0,00		0,00	WAHR	0	0,00	0,00	WAHR			0,00	0,00		
Darlehen an den WSV Tangstedt	100,00	11.500,00		11.500,00	FALSCH	0	15.000,00	15.000,00	WAHR			15.000,00	0,00		
							61.000,00	61.000,00				61.000,00	0,00		
							1.079.410,64	1.079.410,64				1.043.291,77	36.118,87		
							1.782.791,77	1.782.791,77				1.043.291,77	36.118,87		
							Gesamtstiftung	Gesamtstiftung				WAHR	WAHR		

Auftraggeber: Bürger-Stiftung Stormarn

Depotkonto: 700609043 21352240 EUR

Bezeichnung: ST 11 - 700.609.043 - DEPOT

Aufstellung vom: 30.12.2013

Nummer	Name	Anzahl	ISO	Kurs Herkunft	Kursdatum	Betrag Depotwert
DE000A0BU5Y7	SPK.HOLST.GEN.T.7	20.000,0000	EUR	109,1400	30.12.2013	21.828,00H 21.828,00H
DE000A0RE0Y0	SPK.HOLSTEIN GEN.T.09-002	100.000,0000	EUR			0,00 0,00
DE000A0YHWF6	SPK.HOLSTEIN GEN.T.05-001	39.000,0000	EUR			0,00 0,00
DE000A0YKN98	SPK.HOLSTEIN GEN.T.07-002	75.000,0000	EUR			0,00 0,00
DE000A0YKPA5	SPK.HOLSTEIN GEN.T.07-003	100.000,0000	EUR			0,00 0,00
DE000A0YKPB3	SPK.HOLSTEIN GEN.T.08-001	23.000,0000	EUR			0,00 0,00
DE000A0YKPC1	SPK.HOLSTEIN GEN.T.08-002	100.000,0000	EUR			0,00 0,00
DE000A0YKPD9	SPK.HOLSTEIN GEN.T.08-003	45.000,0000	EUR			0,00 0,00
DE000A0YKPF4	SPK.HOLSTEIN GEN.T.10-002	100.000,0000	EUR			0,00 0,00
DE000A1H55A7	SPK.HOLSTEIN GEN.T.11-001	2.500,0000	EUR			0,00 0,00
DE000A1H55B5	SPK.HOLSTEIN GEN.T.11-002	100.000,0000	EUR			0,00 0,00
DE000BLB1GH1	BAY.LDSBK.IS.S.31269VAR	10.000,0000	EUR	103,8000 XMUN	30.12.2013	10.380,00H 10.380,00H
DE000BLB6GH0	BAY.LDSBK.IS.S.30624	20.000,0000	EUR	104,3000 XFRA	30.12.2013	20.860,00H 20.860,00H
DE000HLB02N4	LB.HESS.-THR. IS.	5.000,0000	EUR	106,5000 XFRA	30.12.2013	5.325,00H 5.325,00H
Depotwert:						58.393,00H

Auftraggeber: Bürger-Stiftung Stormarn

Depotkonto: 700501372 21352240 EUR

Bezeichnung: ST 11 - 700.501.372 - DEPOT-STF

Aufstellung vom: 30.12.2013

Nummer	Name	Anzahl	ISO	Kurs Herkunft	Kursdatum	Betrag Depotwert
DE0005896864	DEKA-STIFTUNGEN BALANCE	2.028,0000	EUR	55,1800 OTCO	30.12.2013	111.905,04H 111.905,04H
DE0008471012	FONDAK A	135,0000	EUR	134,3200 OTCO	30.12.2013	18.133,20H 18.133,20H
DE000A0JNE95	SPK.HOLST.GEN.S.19/ 2016	40.000,0000	EUR	114,6500	30.12.2013	45.860,00H 45.860,00H
DE000A1CR321	SPK.HOLST.IS.S.217	50.000,0000	EUR	111,9500	30.12.2013	55.975,00H 55.975,00H
DE000A1EWPF9	SPK.HOLST.IS.S.230	10.000,0000	EUR	100,7500	30.12.2013	10.075,00H 10.075,00H
DE000A1K0Q81	SPK.HOLST.IS.S.263	20.000,0000	EUR	101,4000	30.12.2013	20.280,00H 20.280,00H
DE000BLB0755	BAY.LDSBK.IS.S.31046 VAR	38.000,0000	EUR	104,3500 XFRA	30.12.2013	39.653,00H 39.653,00H
DE000BLB0Q58	BAY.LDSBK.IS. VAR	20.000,0000	EUR	98,2000 XMUN	30.12.2013	19.640,00H 19.640,00H
DE000BLB0Q74	BAY.LDSBK.IS.13/19	7.000,0000	EUR	98,1000 XMUN	30.12.2013	6.867,00H 6.867,00H
DE000BLB0QX9	BAY.LDSBK.IS. 12/18	275.000,0000	EUR	99,1000 XMUN	30.12.2013	272.525,00H 272.525,00H
DE000BLB1GH1	BAY.LDSBK.IS.S.31269VAR	40.000,0000	EUR	103,8000 XMUN	30.12.2013	41.520,00H 41.520,00H
DE000BLB6GH0	BAY.LDSBK.IS.S.30624	155.000,0000	EUR	104,3000 XFRA	30.12.2013	161.665,00H 161.665,00H
DE000BLB6HR7	BAY.LDSBK.IS.STUFZPL.ANL.	10.000,0000	EUR	103,8000 XFRA	30.12.2013	10.380,00H 10.380,00H
DE000BLB8CB8	BAY.LDSBK.IS.S.30960 VAR	10.000,0000	EUR	101,8500 XFRA	30.12.2013	10.185,00H 10.185,00H
DE000DK2CDS0	DEKA-DIVID.STRATEG.CF(A)	253,9400	EUR	125,6100 OTCO	30.12.2013	31.897,40H 31.897,40H
DE000HLB02N4	LB.HESS.-THR. IS.	34.000,0000	EUR	106,5000 XFRA	30.12.2013	36.210,00H 36.210,00H
DE000NLB2HC4	NORDLB NACHR. 01 13/23	43.000,0000	EUR	105,5000 XFRA	30.12.2013	45.365,00H 45.365,00H
DE000WLB6K70	LBHT ZINSMARKTANL 07/09	10.000,0000	EUR	103,3000 XFRA	30.12.2013	10.330,00H 10.330,00H
DE000WLB6L87	LBHT ZINSMARKTANL 10/09	15.000,0000	EUR	101,3000 XFRA	30.12.2013	15.195,00H 15.195,00H
XS0520938647	NORDLB MTN 10/20	50.000,0000	EUR	109,5000 XFRA	30.12.2013	54.750,00H 54.750,00H
Depotwert:						1.018.410,64H

Stiftung Elternverein Kindergarten Bargteheide

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-01

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	1.095,22 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	1.095,22 EUR
• Zustiftungen	1.095,22 EUR
	0,00 EUR
	1.095,22 EUR

Vorhandenes Geldvermögen		Zeitwert per 30.12.2013
Kapitalanlagen		0,00 EUR
• IHS Spk.Holstein 229 - 12.2013	0,00 EUR	0,00 EUR
• IHS Spk.Holstein 230 - 12.2014	9.695,00 EUR	10.075,00 EUR
• Bay.LB FLR-IHS S. 30960 V10(15)	10.000,00 EUR	10.185,00 EUR
• NORDLB NACHR. 01 13/23	5.000,00 EUR	5.275,00 EUR
• DEKA-STIFTUNGEN BALANCE	10.090,82 EUR	9.822,04 EUR
• LB.HESS.-THR. IS.	5.000,00 EUR	5.325,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	10.214,18 EUR	10.214,18 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	896,22 EUR	50.000,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	1.456,34 EUR	805,40 EUR
		1.456,34 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013		805,40 EUR
• Rücklagendotierung per 31.12.2013		109,52 EUR
• Rücklagen per 31.12.2012		695,88 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen	
650,94 EUR	Verfügbare Mittel	
Salden	31.12.2013	
	0,00 EUR	
Allgemein Kapitalkonto	11.670,52 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	39.785,82 EUR	
		51.456,34 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	1.361,28 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	1.361,28 EUR

Überschuss	-266,06 EUR
Anfangsbestand	51.722,40 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	51.456,34 EUR
--------------	----------------------

Summe	51.456,34 EUR
--------------	----------------------

Stiftung Jugend in Stormarn

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-02

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	377,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,38 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	377,88 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	377,88 EUR
	0,00 EUR
	377,88 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	340,23 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	340,23 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	10.151,35 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	10.189,00 EUR
-------	---------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	4.750,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	5.250,00 EUR
	4.750,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	10.000,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	225,75 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	189,00 EUR
	188,88 EUR
	189,00 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	188,88 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	37,79 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	151,09 EUR
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	189,00 EUR
	10.000,00 EUR
	10.189,00 EUR

Summe	10.189,00 EUR
-------	---------------

Stiftung Natur und Umwelt in Stormarn

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

31.12.2013

11-03

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	312,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,31 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	312,81 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	312,81 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	2.250,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	2.750,00 EUR
• BKB-Anteil	2.500,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	7.500,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	118,25 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	256,30 EUR
	143,68 EUR
	256,30 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	143,68 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	31,28 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	112,40 EUR
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	256,30 EUR
BKB-Forstbetriebsgesellschaft Stormarn mbH	5.000,00 EUR
	2.500,00 EUR
	7.756,30 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	168,98 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	168,98 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	143,83 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	7.612,47 EUR
	0,00 EUR

Summe	7.756,30 EUR
--------------	---------------------

Summe	7.756,30 EUR
--------------	---------------------

Stiftung Tafelarbeit in Stormarn

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

31.12.2013

11-04

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	187,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,51 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	188,01 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	188,01 EUR
	0,00 EUR
	188,01 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	354,04 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	354,04 EUR

Überschuss	
	-166,03 EUR
Anfangsbestand	5.259,93 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	5.093,90 EUR
-------	--------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	2.250,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	2.750,00 EUR
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
•	
	5.000,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	118,25 EUR
Liquidität	
• Geldmarktkonto	93,90 EUR
	davon Rücklage: 93,81 EUR
	93,90 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	93,81 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	18,80 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	75,01 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen
0,09 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013
	0,00 EUR
Geldmarktkonto	93,90 EUR
Depot- und Kontoanlagen	5.000,00 EUR
	5.093,90 EUR

Summe	5.093,90 EUR
-------	--------------

Stiftung Reinfeld und Umgebung

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-05

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	244,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,24 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	244,74 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	244,74 EUR
	0,00 EUR
	244,74 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	220,23 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	220,23 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	24,51 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	6.597,00 EUR
	0,00 EUR

Summe	6.621,51 EUR
-------	--------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	3.000,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	3.500,00 EUR
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	6.500,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	150,50 EUR
Liquidität	
• Geldmarktkonto	121,51 EUR
	davon Rücklage: 121,42 EUR
	121,51 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	121,42 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	24,47 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	96,95 EUR
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	121,51 EUR
	6.500,00 EUR
	6.621,51 EUR

Summe	6.621,51 EUR
-------	--------------

Stiftung Bad Oldesloe und Umgebung

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-06

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	472,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,47 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	472,97 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	472,97 EUR
	0,00 EUR
	472,97 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	425,62 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	425,62 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	47,35 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	12.689,86 EUR
	0,00 EUR

Summe	12.737,21 EUR
-------	---------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	6.000,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	6.500,00 EUR
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	12.500,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	279,50 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	237,21 EUR
	237,06 EUR
	237,21 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	237,06 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	47,30 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	189,76 EUR
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	237,21 EUR
	12.500,00 EUR
	12.737,21 EUR

Summe	12.737,21 EUR
-------	---------------

Stiftung Bargteheide und Umgebung

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-07

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	377,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,38 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	377,88 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	377,88 EUR
	0,00 EUR
	377,88 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	340,06 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	340,06 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	10.151,18 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	10.189,00 EUR
-------	---------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	4.750,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	5.250,00 EUR
•	5.475,75 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	0,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	225,75 EUR
Liquidität	10.000,00 EUR
• Geldmarktkonto	189,00 EUR
	davon Rücklage: 188,88 EUR
	189,00 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	189,00 EUR
	188,88 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	37,79 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	151,09 EUR
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	189,00 EUR
	10.000,00 EUR
	10.189,00 EUR

Summe	10.189,00 EUR
-------	---------------

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	206,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,20 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	206,70 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	206,70 EUR
	0,00 EUR
	206,70 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	186,02 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	186,02 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	5.582,53 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	5.603,21 EUR
-------	--------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	2.500,00 EUR	2.500,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	3.000,00 EUR	3.129,00 EUR
•		0,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	129,00 EUR	5.500,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	103,21 EUR	103,15 EUR
		103,21 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013		103,15 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013		20,67 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012		82,48 EUR
Salden	31.12.2013	
Geldmarktkonto	0,00 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	103,21 EUR	
	5.500,00 EUR	
		5.603,21 EUR

Summe	5.603,21 EUR
-------	--------------

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	187,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,19 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	187,69 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	187,69 EUR
	0,00 EUR
	187,69 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	168,90 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	168,90 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	5.074,79 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	5.093,58 EUR
-------	--------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	2.250,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	2.750,00 EUR
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	5.000,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	118,25 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	93,58 EUR
	93,52 EUR
	93,58 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	93,52 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	18,77 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	74,75 EUR
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	93,58 EUR
	5.000,00 EUR
	5.093,58 EUR

Summe	5.093,58 EUR
-------	--------------

Stiftung Trittau und Umgebung

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-10

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	225,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,21 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	225,71 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	225,71 EUR
	0,00 EUR
	225,71 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	2.750,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	3.250,00 EUR
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	6.000,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	139,75 EUR
Liquidität	
• Geldmarktkonto	111,86 EUR
	davon Rücklage: 111,79 EUR
	111,86 EUR
	111,86 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2012	111,79 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	22,57 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	89,22 EUR
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	111,86 EUR
	6.000,00 EUR
	6.111,86 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	203,13 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	203,13 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	22,58 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	6.089,28 EUR
	0,00 EUR

Summe	6.111,86 EUR
--------------	---------------------

Summe	6.111,86 EUR
--------------	---------------------

Großhansdorf und Umgebung

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-11

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	244,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,21 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	244,71 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	244,71 EUR
	0,00 EUR
	244,71 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	220,23 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	220,23 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	24,48 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	6.584,00 EUR
	0,00 EUR

Summe	6.608,48 EUR
-------	--------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	3.000,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	3.500,00 EUR
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	6.500,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	150,50 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	108,48 EUR
	108,41 EUR
	108,48 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	108,41 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	24,47 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	83,94 EUR
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	108,48 EUR
	6.500,00 EUR
	6.608,48 EUR

Summe	6.608,48 EUR
-------	--------------

Stiftung Barsbüttel

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-12

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	168,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,16 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	168,66 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	168,66 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	2.000,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	2.500,00 EUR
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	107,50 EUR
Liquidität	
• Geldmarktkonto	83,94 EUR
	davon Rücklage: 83,89 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	83,94 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	16,87 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	67,02 EUR
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	83,94 EUR
	4.500,00 EUR
	4.583,94 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	151,78 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	151,78 EUR

Überschuss	16,88 EUR
Anfangsbestand	4.567,06 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	4.583,94 EUR
--------------	---------------------

Summe	4.583,94 EUR
--------------	---------------------

Stiftung Glinde

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

31.12.2013

11-13

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	206,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,20 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	206,70 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	206,70 EUR
	0,00 EUR
	206,70 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	186,02 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	186,02 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	5.582,53 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	5.603,21 EUR
-------	--------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	2.500,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	3.000,00 EUR
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	5.500,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	129,00 EUR
Liquidität	
• Geldmarktkonto	103,21 EUR
	davon Rücklage: 103,15 EUR
	103,21 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	103,15 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	20,67 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	82,48 EUR
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	103,21 EUR
	5.500,00 EUR
	5.603,21 EUR

Summe	5.603,21 EUR
-------	--------------

Stiftung Oststeinbek

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-14

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	111,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,10 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	111,60 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	111,60 EUR
	0,00 EUR
	111,60 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	100,43 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	100,43 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	11,17 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	3.042,85 EUR
	0,00 EUR

Summe	3.054,02 EUR
-------	--------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	1.250,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	1.750,00 EUR
•	1.825,25 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	3.000,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	75,25 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	54,02 EUR
	53,98 EUR
	54,02 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	53,98 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	11,16 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	42,82 EUR
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	54,02 EUR
	3.000,00 EUR
	3.054,02 EUR

Summe	3.054,02 EUR
-------	--------------

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	339,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,34 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	339,84 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	339,84 EUR
	0,00 EUR
	339,84 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	305,83 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	305,83 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	9.135,71 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	9.169,72 EUR
-------	--------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	4.250,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	4.750,00 EUR
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	9.000,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	204,25 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	169,72 EUR
	169,61 EUR
	169,72 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	169,61 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	33,98 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	135,63 EUR
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	169,72 EUR
	9.000,00 EUR
	9.169,72 EUR

Summe	9.169,72 EUR
-------	--------------

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	130,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,14 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	130,64 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	130,64 EUR
	0,00 EUR
	130,64 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	1.500,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	2.000,00 EUR
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	0,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	86,00 EUR
Liquidität	3.500,00 EUR
• Geldmarktkonto	63,67 EUR
	davon Rücklage: 63,62 EUR
	63,67 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	63,62 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	13,06 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	50,56 EUR
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	63,67 EUR
	3.500,00 EUR
	3.563,67 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	117,55 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	117,55 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	13,09 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	3.550,58 EUR
	0,00 EUR

Summe	3.563,67 EUR
--------------	---------------------

Summe	3.563,67 EUR
--------------	---------------------

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	92,50 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,09 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	92,59 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	92,59 EUR
	0,00 EUR
	92,59 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Kapitalbrief	1.000,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	1.500,00 EUR
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	64,50 EUR
	2.500,00 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	44,37 EUR
	44,34 EUR
	44,37 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	44,34 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	9,26 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	35,08 EUR
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
	44,37 EUR
Depot- und Kontoanlagen	2.500,00 EUR
	2.544,37 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	83,32 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	83,32 EUR

Überschuss	9,27 EUR
Anfangsbestand	2.535,10 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	2.544,37 EUR
--------------	---------------------

Summe	2.544,37 EUR
--------------	---------------------

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	2.203,78 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	2,68 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	2.206,46 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	2.206,46 EUR
	0,00 EUR
	2.206,46 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• S-Festgeld	
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	60.000,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.31046 VAR	7.998,20 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	451,80 EUR
	68.450,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	2.929,80 EUR
Liquidität	
• Geldmarktkonto	1.221,48 EUR
	davon Rücklage: 1.115,04 EUR
	1.221,48 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	1.115,04 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	220,65 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	894,39 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen
106,44 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013
Allgemein Kapitalkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	1.673,28 EUR
	67.998,20 EUR
	69.671,48 EUR

Ausgaben	
• Fördermaßnahme	2.000,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	2.000,00 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	206,46 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	69.465,02 EUR
	0,00 EUR

Summe	69.671,48 EUR
--------------	----------------------

Summe	69.671,48 EUR
--------------	----------------------

Marianne Dräger Stiftung

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-19

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	0,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	6,55 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	6,55 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	6,55 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	3.000,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	3.000,00 EUR

Überschuss	
	-2.993,45 EUR
Anfangsbestand	104.320,42 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	101.326,97 EUR
-------	----------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• SPK.HOLST.IS.A.5 NR	0,00 EUR
• BAY. LDSBK. INH.-SCHV V.12(18)	100.000,00 EUR
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	100.000,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	-900,00 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	1.326,97 EUR
	824,31 EUR
	1.326,97 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	824,31 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	0,66 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	823,65 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen
502,67 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	1.326,97 EUR
Depot- und Kontoanlagen	100.000,00 EUR
	101.326,97 EUR

Summe	101.326,97 EUR
-------	----------------

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	0,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	6,15 EUR
• Allgemeine Spenden	80,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	86,15 EUR
	86,15 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	86,15 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	370,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	370,00 EUR

Überschuss	
	-283,85 EUR
Anfangsbestand	102.994,92 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	102.711,07 EUR
-------	----------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		Zeitwert per 30.12.2013
• SPK.HOLST.ISA.5 NR	0,00 EUR	0,00 EUR
• BAY. LDSBK. INH.-SCHV V.12(18)	100.000,00 EUR	99.100,00 EUR
•		0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	-900,00 EUR	100.000,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	2.711,07 EUR	823,65 EUR
		2.711,07 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013		823,65 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013		0,62 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012		823,03 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen	
1.887,43 EUR	Verfügbare Mittel	
Salden	31.12.2013	
Geldmarktkonto	0,00 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	2.711,07 EUR	
	100.000,00 EUR	
		102.711,07 EUR

Summe	102.711,07 EUR
-------	----------------

Stiftung Jugendarbeit Stormarn

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-21

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	368,40 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	100,00 EUR
	468,40 EUR
• Zustiftungen	250,00 EUR
	718,40 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• BAY.LDSBK.IS.S.30624	11.000,00 EUR
• BAY. LDSBK. INH.-SCHV V.12(18)	11.473,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.13/19	10.000,00 EUR
• LB.HESS.-THR. IS.	9.910,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	2.000,00 EUR
	1.962,00 EUR
	2.130,00 EUR
	233,74 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	25.233,74 EUR
Liquidität	
• Geldmarktkonto	777,25 EUR
	davon Rücklage: 158,93 EUR
	777,25 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	158,93 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	36,84 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	122,09 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen
618,32 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	1.010,99 EUR
	25.000,00 EUR
	26.010,99 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	700,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	700,00 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	18,40 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	25.992,59 EUR
	0,00 EUR

Summe	26.010,99 EUR
--------------	----------------------

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	758,87 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Sonstige Einnahme	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	758,87 EUR
• Zustiftungen	6.000,00 EUR
	6.000,00 EUR
	6.758,87 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• Darlehen WSV Tangstedt	15.000,00 EUR
• BAY. LDSBK. INH.-SCHV V.12(18)	5.000,00 EUR
• NORDLB NACHR. 01 13/23	5.000,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	2.520,00 EUR
	27.520,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	230,00 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	141,09 EUR
	140,03 EUR
	141,09 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	140,03 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	75,89 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	64,14 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen
1,06 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	2.661,09 EUR
	25.000,00 EUR
	27.661,09 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	684,06 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	684,06 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	6.074,81 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	21.586,28 EUR
	0,00 EUR

Summe	27.661,09 EUR
--------------	----------------------

Summe	27.661,09 EUR
--------------	----------------------

Stiftung Erfahrung trifft Jugend in Reinfeld

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-23

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	1.633,29 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	11,95 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	1.645,24 EUR
	1.645,24 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	1.645,24 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• SPK.HOLST.IS.S.217	30.000,00 EUR
• DEKA-STIFTUNGEN BALANCE	4.895,15 EUR
• LB.HESSEN-THURINGEN	15.000,00 EUR
• GZ ZINSMARKTANL 10/09	15.195,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	142,06 EUR
	53.612,36 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	3.575,15 EUR
Liquidität	50.037,21 EUR
• Geldmarktkonto	6.481,75 EUR
	davon Rücklage: 645,25 EUR
	6.481,75 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	645,25 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	164,52 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	480,73 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen
5.836,50 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	6.623,81 EUR
	49.895,15 EUR
	56.518,96 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	0,00 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	1.645,24 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	54.873,72 EUR
	0,00 EUR

Summe	56.518,96 EUR
--------------	----------------------

Summe	56.518,96 EUR
--------------	----------------------

Bürgerstiftung Oststeinbek

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-24

31.12.2013

Einnahmen		
• Erträge Stiftungsfonds	3.107,69 EUR	
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR	
• All gemeine Spenden	7.424,50 EUR	
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR	
	10.532,19 EUR	
• Zustiftungen	12.052,50 EUR	10.532,19 EUR
		12.052,50 EUR
		22.584,69 EUR

Ausgaben		
• All gemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR	
• Operative Zweckverwirklichung	1.185,64 EUR	
• Personalaufwand	0,00 EUR	
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR	
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR	
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR	
nachrichtlich: davon investive Ausgaben ins Vermögen	1.000,00 EUR	1.185,64 EUR

Überschuss	21.399,05 EUR
Anfangsbestand	128.972,16 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	150.371,21 EUR
-------	----------------

Vorhandenes Geldvermögen		Zeitwert per 30.12.2013
Kapitalanlagen		
• BAY.LDSBK.IS. VAR	5.000,00 EUR	4.910,00 EUR
• NORDLB MTN-IHS V. 10/20	49.650,00 EUR	54.750,00 EUR
• NORDLB NACHR. 01 13/23	10.000,00 EUR	10.550,00 EUR
• BAY. LDSBK. INH.-SCHV V.12(18)	30.000,00 EUR	29.730,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.13/19	5.000,00 EUR	4.905,00 EUR
• LB.HESS.-THR. IS.	10.000,00 EUR	10.650,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	26.587,50 EUR	26.587,50 EUR
		142.082,50 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	5.845,00 EUR	136.237,50 EUR
Liquidität		
• Geldmarktkonto	13.783,71 EUR	davon Rücklage: 540,13 EUR
• Girokonto Raiba	350,00 EUR	
		14.133,71 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013		540,13 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013		310,77 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012		229,36 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen	
13.243,58 EUR	Verfügbare Mittel	
Salden	31.12.2013	
Giro Raiba	350,00 EUR	
GMK Sparkasse	40.371,21 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	109.650,00 EUR	
		150.371,21 EUR

Summe	150.371,21 EUR
-------	----------------

Bürgerstiftung Oststeinbek

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-24

Vorhandenes Sachvermögen		31.12.2013		
Gegenstand	Beschaffungsjahr	Beschaffungswert	Nutzungsdauer in Jahren	Wert am 31.12.2012
• Yamaha Klarinette	2013	1.000,00 EUR	10	0,00 EUR
				1.000,00 EUR
		1.000,00 EUR		0,00 EUR
				1.000,00 EUR

Großhansdorf Stiftung

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-25

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	1.604,11 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	21,15 EUR
• Allgemeine Spenden	376,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
• Sonstige Einnahme	2.545,00 EUR
	4.546,26 EUR
• Zustiftungen	500,00 EUR
	4.546,26 EUR
	500,00 EUR
	5.046,26 EUR

Ausgaben	
• Operative Zweckverwirklichung	500,00 EUR
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	500,00 EUR

Überschuss	4.546,26 EUR
Anfangsbestand	144.055,08 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		Zeitwert per 30.12.2013
• DEKA-STIFTUNGEN BALANCE (1.335 Stück	73.001,00 EUR	73.665,30 EUR
• BAY.LDSBK.I.S.30624	30.000,00 EUR	31.290,00 EUR
• NORDLB NACHR. 01 13/23	5.000,00 EUR	5.275,00 EUR
• LB.HESS.-THR. IS.	5.000,00 EUR	5.325,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	25.049,00 EUR	24.549,00 EUR
•		
darin schwebendes Ergebnis:	2.054,30 EUR	138.050,00 EUR
Liquidität		davon Rücklagen:
• Geldmarktkonto	10.551,34 EUR	3.432,09 EUR
		10.551,34 EUR
RÜCKLAGEN per 31.12.2012		3.432,09 EUR
Rücklagen	vordem JA 2013	31.12.2012
Freie Rücklage	1.267,38 EUR	1.267,38 EUR
Projektrücklage *	2.002,18 EUR	2.002,18 EUR
Summe Rücklagen	3.269,56 EUR	3.269,56 EUR
* Rücklagendotierung	Freie Rücklage	162,53 EUR
* per 31.12.2013	Projektrücklage	0,00 EUR
* Hinweis: Die Projektrücklage (4.902,18 EUR) wurde in 2011 mit 2.900,00 EUR		
* Hinweis: teilaufgelöst.		
	0,00 EUR	Offene Zusagen
	7.119,25 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013	
Geldmarktkonto	35.600,34 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	113.001,00 EUR	
		148.601,34 EUR

Stiftung Bürger für Ammersbek

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-26

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	12,30 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR
• Allgemeine Spenden	3.055,29 EUR
• Zweckgebundene Spenden	300,00 EUR
	3.367,59 EUR
<i>nachrichtlich: enthaltene Sachspenden</i>	
	214,20 EUR
	3.367,59 EUR
• Zustiftungen	500,00 EUR
	500,00 EUR
	3.867,59 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• NORDLB NACHR. 01 13/23	2.000,00 EUR
• LB.HESS.-THR. IS.	2.000,00 EUR
•	0,00 EUR
•	0,00 EUR
•	0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	1.711,11 EUR
	5.711,11 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	240,00 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	3.886,31 EUR
	2,71 EUR
	3.886,31 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	2,71 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	1,23 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	1,48 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen
3.883,60 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013
	0,00 EUR
Geldmarktkonto	5.597,42 EUR
Depot- und Kontoanlagen	4.000,00 EUR
	9.597,42 EUR

Ausgaben	
• Operative Zweckverwirklichung	700,32 EUR
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	300,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	1.000,32 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	2.867,27 EUR
	6.730,15 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	9.597,42 EUR
--------------	---------------------

Summe	9.597,42 EUR
--------------	---------------------

Heik-Stiftung

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

31.12.2013

11-27

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	5.558,91 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	26,77 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	5.585,68 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	5.585,68 EUR
	0,00 EUR
	5.585,68 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	4.000,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	4.000,00 EUR

Überschuss	1.585,68 EUR
Anfangsbestand	189.420,28 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	191.005,96 EUR
--------------	-----------------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• BAY.LDSBK.IS.S.31046 VAR	29.993,25 EUR
• DEKA-DIVIDENDSTRATEGIE INHABER-ANTEILE CFA)	29.240,00 EUR
• FONDAK Inh.-Anteile P	14.805,45 EUR
• BAY.LDSBK.IS.STUFZPL.ANL.	9.969,50 EUR
• LB.HESSEN-THURINGEN GZ	9.948,00 EUR
• ZINSMARKT-ANL.07/09	40.000,00 EUR
• SPK.HOLST.GEN.S.19/ 2016	0,00 EUR
• Spk. Holstein IHS-Nachrangfloater	19.810,00 EUR
• SPK.HOLST.IS.S.217	24.195,40 EUR
• DEKA-STIFTUNGEN BALANCE	241,93 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	241,93 EUR
	178.203,53 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	16.061,40 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	12.802,43 EUR
	5.784,27 EUR
	12.802,43 EUR
RÜCKLAGEN per 31.12.2013	5.784,27 EUR
Rücklagen	vor dem JA 2013
Freie Rücklage	5.225,70 EUR
Projektrücklage *	0,00 EUR
Summe Rücklagen	5.225,70 EUR
* Rücklagendotierung	Freie Rücklage
per 31.12.2013	Projektrücklage
* Hinweis: Die Projektrücklage von 4.000,00 EUR wurde in 2013 aufgelöst.	0,00 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen
7.018,16 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	13.044,36 EUR
Depot- und Kontoolagen	177.961,60 EUR
	191.005,96 EUR

Summe	191.005,96 EUR
--------------	-----------------------

Stiftung Donati Schloss Reinbek

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-28

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds • Erträge Liquiditätsvorhaltung • Allgemeine Spenden • Zweckgebundene Spenden	1.578,80 EUR 7,33 EUR 84,00 EUR 0,00 EUR 1.670,13 EUR
• Zustiftungen	500,00 EUR
	1.670,13 EUR
	500,00 EUR
	2.170,13 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme • Personalaufwand • Sachaufwand (VerwK / Gebühren) • Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit) • Sonstiger Aufwand	0,00 EUR 0,00 EUR 0,00 EUR 0,00 EUR 0,00 EUR 0,00 EUR

Überschuss	2.170,13 EUR
Anfangsbestand	101.797,28 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	103.967,41 EUR
--------------	-----------------------

Vorhandenes Geldvermögen		Zeitwert per 30.12.2013
Kapitalanlagen		
• SPK.HOLST.IS.S.229 - DE000A1EWPE2	0,00 EUR	0,00 EUR
• SPK.HOLST.IS.S.263 - DE000A1KQ81	20.000,00 EUR	20.280,00 EUR
• SPK.HOLST.IS.S.265 - DE000A1KQVY7		0,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.S.31269 VAR - DE000BLB1GH1	40.000,00 EUR	41.520,00 EUR
• BAY.LDSBK.INH.-SCHV.V.12(18)	20.000,00 EUR	19.820,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS. VAR	5.000,00 EUR	4.910,00 EUR
• LB.HESS.-THR. IS.	3.000,00 EUR	3.195,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	12.500,00 EUR	12.500,00 EUR
	darin schwebendes Ergebnis:	100.500,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• FREI	0,00 EUR	0,00 EUR
• Geldmarktkonto	3.467,41 EUR	338,34 EUR
	darin schwebendes Ergebnis:	3.467,41 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013		338,34 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013		158,61 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012		179,73 EUR
800,00 EUR	Offene Zusagen	
2.329,07 EUR	Verfügbare Mittel	
Salden	31.12.2013	
	0,00 EUR	
Geldmarktkonto	15.967,41 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	88.000,00 EUR	
		103.967,41 EUR

Summe	103.967,41 EUR
--------------	-----------------------

Stiftung Beruf und Familie Stormarn

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-29

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	80,97 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	80,97 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	80,97 EUR
	0,00 EUR
	80,97 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
•	0,00 EUR
•	0,00 EUR
•	0,00 EUR
•	0,00 EUR
•	0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	32.000,00 EUR
	32.000,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	0,00 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	191,95 EUR
	191,95 EUR
	191,95 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	19,20 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	8,10 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	11,10 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen
172,75 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013
	0,00 EUR
Geldmarktkonto	32.191,95 EUR
Depot- und Kontoanlagen	0,00 EUR
	32.191,95 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	0,00 EUR

Überschuss	80,97 EUR
Anfangsbestand	32.110,98 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	32.191,95 EUR
--------------	----------------------

Summe	32.191,95 EUR
--------------	----------------------

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	29,73 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR
• Allgemeine Spenden	130,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	159,73 EUR
• Zustiftungen	5.570,00 EUR
	159,73 EUR
	5.570,00 EUR
	5.729,73 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• NORDLB NACHR. 01 13/23	2.000,00 EUR
• LB.HESS.-THR. IS.	2.110,00 EUR
•	2.000,00 EUR
•	
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	15.883,00 EUR
	15.883,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	240,00 EUR
	19.883,00 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	380,74 EUR
	7,07 EUR
	380,74 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	7,07 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	2,97 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	4,10 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen
373,67 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013
	0,00 EUR
Geldmarktkonto	16.263,74 EUR
Depot- und Kontoanlagen	4.000,00 EUR
	20.263,74 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	0,00 EUR

Überschuss	5.729,73 EUR
Anfangsbestand	14.534,01 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	20.263,74 EUR
--------------	----------------------

Summe	20.263,74 EUR
--------------	----------------------

Bürgerstiftung Barsbüttel

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-31

31.12.2013

Einnahmen		
• Erträge Stiftungsfonds	23,71 EUR	
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR	
• Allgemeine Spenden	1.904,53 EUR	
• Zweckgebundene Spenden	450,00 EUR	
• Sonstige Einnahme	170,04 EUR	
	2.548,28 EUR	
• Zustiftungen	7.180,00 EUR	
	2.548,28 EUR	
	7.180,00 EUR	
	9.728,28 EUR	

Vorhandenes Geldvermögen		Zeitwert per 30.12.2013
Kapitalanlagen		
• NORDLB NACHR. 01 13/23	2.000,00 EUR	2.110,00 EUR
• LB.HESS.-THR. IS.	2.000,00 EUR	2.130,00 EUR
•		
•		
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	8.310,00 EUR	8.310,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	240,00 EUR	12.310,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	3.391,59 EUR	4,59 EUR
		3.391,59 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013		4,59 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013		2,37 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012		2,22 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen	
3.387,00 EUR	Verfügbare Mittel	
Salden	31.12.2013	
Geldmarktkonto	0,00 EUR	
	11.701,59 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	4.000,00 EUR	
		15.701,59 EUR

Ausgaben		
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR	
• Operative Zweckverwirklichung	98,80 EUR	
• Personalaufwand	0,00 EUR	
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	49,48 EUR	
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	36,89 EUR	
• Sonstiger Aufwand	63,40 EUR	
	248,57 EUR	

Überschuss	9.479,71 EUR
Anfangsbestand	6.221,88 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	15.701,59 EUR
--------------	----------------------

Summe	15.701,59 EUR
--------------	----------------------

Hans-Jürgen und Adolf Voss-Stiftung

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-32

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	6,57 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	6,57 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	6,57 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
• BAY. LDSBK. INH.-SCHV V.12(18)	10.000,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS. VAR	5.000,00 EUR
• NORDLB NACHR. 01 13/23	2.000,00 EUR
• LB.HESS.-THR. IS.	3.000,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	20.000,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	125,00 EUR
Liquidität	
• Geldmarktkonto	35,36 EUR
	davon Rücklage: 3,54 EUR
	35,36 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	35,36 EUR
	3,54 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	0,66 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	2,88 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen
31,82 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013
Geldmarktkonto	0,00 EUR
Depot- und Kontoanlagen	35,36 EUR
	20.000,00 EUR
	20.035,36 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	0,00 EUR

Überschuss	
Anfangsbestand	6,57 EUR
	20.028,79 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Eheleute Schmöger-Stiftung Norderstedt

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-33

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	26,58 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	26,58 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	26,58 EUR
	0,00 EUR
	26,58 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	<i>Zeitwert per 30.12.2013</i>
• BAY.LDSBK.IS. VAR	5.000,00 EUR
• NORDLB NACHR. 01 13/23	5.275,00 EUR
•	0,00 EUR
•	0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	10.000,00 EUR
	20.000,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	185,00 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	31,02 EUR
	3,10 EUR
	31,02 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	3,10 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	2,66 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	0,44 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen
27,92 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013
	0,00 EUR
Geldmarktkonto	10.031,02 EUR
Depot- und Kontoanlagen	10.000,00 EUR
	20.031,02 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	0,00 EUR

Überschuss	26,58 EUR
Anfangsbestand	20.004,44 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	20.031,02 EUR
--------------	----------------------

UJOTKA-Behindertensport-Stiftung

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-34

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	108,02 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR
• Allgemeine Spenden	400,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	508,02 EUR
• Zustiftungen	50.000,00 EUR
	508,02 EUR
	50.000,00 EUR
	50.508,02 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	<i>Zeitwert per 30.12.2013</i>
• NORDLB NACHR. 01 13/23	5.000,00 EUR
•	5.275,00 EUR
•	0,00 EUR
•	0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	45.000,00 EUR
	45.000,00 EUR
	50.000,00 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	508,02 EUR
	10,80 EUR
	508,02 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	10,80 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	10,80 EUR
★ Rücklagen per 31.12.2012	0,00 EUR
0,00 EUR	Offene Zusagen
497,22 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013
	0,00 EUR
Geldmarktkonto	45.508,02 EUR
Depot- und Kontoanlagen	5.000,00 EUR
	50.508,02 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	0,00 EUR

Überschuss	50.508,02 EUR
Anfangsbestand	0,00 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	50.508,02 EUR
--------------	----------------------

Handball-Stiftung Bargtheide

(Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-35

31.12.2013

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	0,19 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	0,19 EUR
• Zustiftungen	4.351,00 EUR
	0,19 EUR
	4.351,00 EUR
	4.351,19 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	Zeitwert per 30.12.2013
•	0,00 EUR
•	0,00 EUR
•	0,00 EUR
•	0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	4.351,00 EUR
	4.351,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	0,00 EUR
	4.351,00 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	0,19 EUR
	0,00 EUR
	0,19 EUR
	0,19 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013	0,00 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013	
★ Rücklagen per 31.12.2012	
0,00 EUR	Offene Zusagen
0,19 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013
	0,00 EUR
Geldmarktkonto	4.351,19 EUR
Depot- und Kontoanlagen	0,00 EUR
	4.351,19 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	0,00 EUR

Überschuss	4.351,19 EUR
Anfangsbestand	0,00 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	4.351,19 EUR
--------------	---------------------

Anlage 4

Verzeichnis der erfolgten Fördermaßnahmen 2014

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 4 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis der erfolgten Fördermaßnahmen (ohne Stiftungsfonds) 2013

2013

Nummer	Ausgezahlte Beträge für 2013											Eingangs- bestätigung	Zweck	Antragsteller	2013	Bemerkung
	J	B	E	K	D	H	S	N	W	M						
11 - 000 - 006 / 2007	6.600,00												Laufende Förderung	Betrieb einer "Servicestelle Internationale Jugenddabei/Freiwilligendienste" i.V. mit dem Kreisjugendring Stormarn	6.600,00	OPERATIV Mitfinanzierung aus zweckgebundener Spende (der St. 06)
11 - 000 - 001 / 2009	5.000,00												STORMINI	Kreisjugendring Stormarn, Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	5.000,00	
11 - 000 - 003 / 2010			1.500,00										Förderung des Spielbetriebes der Handpuppenbühne	Feuerwehr Handpuppenbühne Fassensdorf e.V. Edwin Schultz, Achter de Höf 14, 23701 Fassensdorf	1.500,00	Förder- partnerschaft
11 - 000 - 009 / 2012										2.000,00			Förderung des Projektes "Deutsch von Anfang an ...: (2 "alltagstaugliche" Sprachkurse für Flüchtlinge / Stormarn Nord und Mitte im Jahr 2013)	Diakonisches Werk des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH Hamburger Str. 9a, 23843 Bad Oldesloe	2.000,00	
11 - 000 - 001 / 2013			2.500,00										STORMARN KULTURELL STÄRKEN	Sparkassen-Stiftung Stormarn Hegenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe	2.500,00	OPERATIV
11 - 000 - 002 / 2013				7.500,00									STORMARN KULTURELL STÄRKEN	Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn Hegenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe	7.500,00	OPERATIV
11 - 000 - 003 / 2012				2.500,00									Förderung eines Weihnachtsmärchens im Jahr 2013: „Des Kaisers wundersame neue Kleider“	KW KulturManagement im Kleinen Theater Bargteheide gGmbH [Kleines Theater Bargteheide]	2.500,00	
	11.600,00	0,00	4.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00			Gesamtsumme:	27.600,00	27.600,00	

Jugend- und Altenhilfe

Bürgerschaftliches Engagement
Bildung und Erziehung

Kunst und Kultur

Denkmalschutz

Brauchtum und Heimatpflege

Sport

Naturschutz und Landschaftspflege

Wohnfahrtswesen

Mildtätig

Anlage 4a

Verzeichnis der erfolgten Fördermaßnahmen 2013 - Stiftungsfonds -

Stiftungsfonds	11-27
-----------------------	--------------

Anlage 4a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis zur Zweckverwirklichung incl. Förderanträge 2013

Nummer	Eingang Antrag	Antrags- summe	2013	Datum der Zusage	Datum der Auszahlung	Kunst, Kultur, Denkmalpflege	Wissenschaft und Forschung	Heimatkunde und Heimatspflege	Antragsteller / Mittelempfänger	Zweck	Bemerkung
						ausgezahlt					
111-027 - 001 / 2013		2.000,00	2.000,00					2.000,00	Stormansches Dorfmuseum Holsdorf Sprenger Weg 1, 23955 Holsdorf (Amt Siedl für Gemeinde Holsdorf)	Förderung der Neupräsentation der Inkereiabteilung	2.000 EUR
111-027 - 002 / 2013		2.000,00	2.000,00					2.000,00	Kreis Stormarn, FB Jugend, Schule und Kultur/Kreisarchiv, Mommensenstr. 13, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Erschließung von vorhandenen Zeitzeugeninterviews sowie Digitalisierung der Bestände	2.000 EUR
						0,00	0,00	4.000,00			
						4.000,00					

Anlage 5

Verzeichnis der beschlossenen Fördermaßnahmen per 31.12.2013

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 5 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis der beschlossenen Förderungen per 31.12.2013

2013

Nummer	Eingang des Antrages	Beschlossene Beträge für 2014										Antragsteller		Zweck	2014	Bemerkung
		J	B	E	K	D	H	S	N	W	M					
11 - 000 - 006 / 2007	Operativ	6.600,00										Betrieb einer "Servicestelle Internationale Jugendarbeit/Freiwilligendienste" i.V. mit dem Kreisjugendring Stormarn		Laufende Förderung	6.600,00	Mitfinanzierung aus zweckgebundener Spende (der St. 06)
11 - 000 - 001 / 2009		5.000,00										Kreisjugendring Stormarn, Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe		STORMINI	5.000,00	
11 - 000 - 003 / 2010				1.500,00								Feuerwehr Handuppenbühne Fassenstorf e.V., Edwin Schutz, Achter de Hdt 14, 23701 Fassenstorf		Förderung des Spielbetriebes der Handuppenbühne	1.500,00	Förderpartnerschaft
11 - 000 - 001 / 2014				2.500,00								Sparkassen-Stiftung Stormarn Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe		STORMARN KULTURELL STÄRKEN	2.500,00	
11 - 000 - 002 / 2014					7.500,00							Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe		STORMARN KULTURELL STÄRKEN	7.500,00	
		11.600,00	0,00	4.000,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Gesamtsumme:			23.100,00	

Jugend- und Altenhilfe
Bürgerschaftliches Engagement
Bildung und Erziehung
Kunst und Kultur
Denkmalschutz
Brauchtum und Heimatpflege
Sport
Naturschutz und Landschaftspflege
Wohnfahrtswesen
Mildtätig

Anlage 6

Gütesiegel des Arbeitskreises Bürgerstiftungen - 10 Merkmale einer Bürgerstiftung -

10 Merkmale einer Bürgerstiftung

Verabschiedet vom Arbeitskreis Bürgerstiftungen
des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
im Rahmen der 56. Jahrestagung im Mai 2000

Eine Bürgerstiftung ist eine unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger mit möglichst breitem Stiftungszweck. Sie engagiert sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen in einem geographisch begrenzten Raum und ist in der Regel fördernd und operativ für alle Bürger ihres definierten Einzugsgebietes tätig. Sie unterstützt mit ihrer Arbeit bürgerschaftliches Engagement.

1. Eine Bürgerstiftung ist gemeinnützig und will das Gemeinwesen stärken. Sie versteht sich als Element einer selbstbestimmten Bürgergesellschaft.
2. Eine Bürgerstiftung wird in der Regel von mehreren Stiftern errichtet. Eine Initiative zu ihrer Errichtung kann auch von Einzelpersonen oder einzelnen Institutionen ausgehen.
3. Eine Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig. Sie ist konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden. Eine Dominanz einzelner Stifter, Parteien, Unternehmen wird abgelehnt. Politische Gremien und Verwaltungsspitzen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf Entscheidungen nehmen.
4. Das Aktionsgebiet einer Bürgerstiftung ist geographisch ausgerichtet: auf eine Stadt, einen Landkreis, eine Region.
5. Eine Bürgerstiftung baut kontinuierlich Stiftungskapital auf. Dabei gibt sie allen Bürgern, die sich einer bestimmten Stadt oder Region verbunden fühlen und die Stiftungsziele bejahen, die Möglichkeit einer Zustiftung. Sie sammelt darüber hinaus Projektspenden und kann Unterstiftungen und Fonds einrichten, die einzelne der in der Satzung aufgeführten Zwecke verfolgen oder auch regionale Teilgebiete fördern.
6. Eine Bürgerstiftung wirkt in einem breiten Spektrum des städtischen oder regionalen Lebens, dessen Förderung für sie im Vordergrund steht. Ihr Stiftungszweck ist daher breit. Er umfasst in der Regel den kulturellen Sektor, Jugend und Soziales, das Bildungswesen, Natur und Umwelt und den Denkmalschutz. Sie ist fördernd und/oder operativ tätig und sollte innovativ tätig sein.
7. Eine Bürgerstiftung fördert Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Dabei bemüht sie sich um neue Formen des gesellschaftlichen Engagements.
8. Eine Bürgerstiftung macht ihre Projekte öffentlich und betreibt eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit, um allen Bürgern ihrer Region die Möglichkeit zu geben, sich an den Projekten zu beteiligen.
9. Eine Bürgerstiftung kann ein lokales Netzwerk innerhalb verschiedener gemeinnütziger Organisationen einer Stadt oder Region koordinieren.
10. Die interne Arbeit einer Bürgerstiftung ist durch Partizipation und Transparenz geprägt. Eine Bürgerstiftung hat mehrere Gremien (Vorstand und Kontrollorgan), in denen Bürger für Bürger ausführende und kontrollierende Funktionen innehaben.

Anlage 7

Treuhandstiftungen

**Treuhandstiftung
„Stiftung -
Kinder- und Jugendhaus St. Josef“
(11-903)**



Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2013

1. Grundsätzliches

Errichtung der Stiftung:	01.02.2007
Name des Stifters:	Freundeskreis des Kinder- und Jugendhauses St. Josef e.V. Treuhand: ab Errichtung / bis 31.12.2010 Freundeskreis des Kinder- und Jugendhauses St. Josef e.V. ab 01.01.2011 Bürger-Stiftung Stormarn, Hagenstraße 19, 23843 Bad Oldesloe
Stiftungsvermögen:	Das Grundstockvermögen betrug bei Errichtung 15.000,00 EUR und liegt per 31.12.2011 bei 58.770,00 EUR
Stand der Satzung:	15.03.2010 (Zustimmung des Finanzamtes erfolgt)
Steuerliche Situation:	Letzter Freistellungsbescheid vom 12.09.2013 (mit Ablaufdatum 31.12.2017) Finanzamt Stormarn – Steuernummer 30 / 299 / 80 988 Steuerliche Anerkennung für die Förderung der Jugendhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AO).
Stiftungszweck:	Zweck der Stiftung ist a) die Beschaffung von Mitteln zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO durch andere steuerbegünstigte Körperschaften oder durch Körperschaften des öffentlichen Rechts, - und b) die unmittelbare Unterstützung von Personen, die aus finanziellen oder sonstigen Gründen hilfsbedürftig im Sinne des § 53 AO sind, sowie c) die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Jugendhilfe durch andere steuerbegünstigte Körperschaften oder durch Körperschaften des öffentlichen Rechts. Diese Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch a) die Mittelweitergabe an die in Abs. 2 genannten Körperschaften und b) durch die Mitfinanzierung von Hilfeleistungen, die auf eine persönliche Hilfe der in § 53 AO genannten Personen gerichtet sind oder durch die Vergabe von Beihilfen oder ähnlichen Zuwendungen zur Unterstützung von Personen i. S. d. § 53 AO. Die Stiftung bezweckt vorrangig die Unterstützung der Arbeit des „Kinder- und Jugendhauses St. Josef“ und von Institutionen, an denen das Kinder- und Jugendhaus St. Josef beteiligt ist. Die Verwirklichung der Zwecke der Jugendhilfe durch die Stiftung erfolgt daher vorrangig und überwiegend durch die Weitergabe von Mitteln an die steuerbegünstigte Körperschaft „Freundeskreis des Kinder- und Jugendhauses St. Josef e.V.“.

Die Verwirklichung der mildtätigen Zwecke erfolgt vorrangig über Körperschaften des öffentlichen Rechts. Die unmittelbare Unterstützung von Personen, die aus finanziellen oder sonstigen Gründen hilfsbedürftig im Sinne des § 53 AO sind, erfolgt nur im Ausnahmefall.

Vorstand der Stiftung:

Satzungsregelung:

Der Stiftungsvorstand wird gebildet aus den Mitgliedern des Vorstandes des Freundeskreis des Kinder- und Jugendhauses St. Josef e.V.

Im Jahr 2011 waren dies ...

1. Schwester M. Magda (Elisabeth Schafstall)
2. Dr. Otto Fickel
3. Michael Trumann

Auf einer außerordentlichen Gesamtmitgliederversammlung wegen des Rückzugs des Ordens der Thainer Franziskanerinnen aus der Mitarbeit im Kinder- und Jugendhaus teilte der gewählte Vorstand den Anwesenden am 28.11.2011 mit, dass er mit Wirkung zum 31.12.2011 zurücktreten werde. Vor diesem Hintergrund wählte der Verein einen neuen Vorstand der seine Arbeit mit Wirkung zum 01.01.2012 aufnehmen sollte.

Ab 01.01.2012 besteht der Vorstand der Stiftung daher aus:

1. Angela Stark (Vorsitzende)
2. Dr. Jens-Uwe Meyer
3. Alfons Petr

Vermögensanfall:

Im Fall der Auflösung der Stiftung ist das restliche Vermögen nach Abzug sämtlicher Verbindlichkeiten an den Verein „Freundeskreis des Kinder- und Jugendhauses St. Josef e.V.“ in Bad Oldesloe zu übertragen, der es im Sinne dieser Satzung ausschließlich und unmittelbar zu gemeinnützigen Zwecken zu verwenden hat.

Rechnungslegung:

Es wird eine Einnahmen-/Überschussrechnung durchgeführt.

Sonstiges

Der Stiftungsvorstand hatte beschlossen, die Treuhandverwaltung der Stiftung zum 01.01.2011 auf die Bürger-Stiftung Stormarn zu übertragen. Das Finanzamt Stormarn hatte der Übertragung zugestimmt. Der operative Vollzug erfolgte per 08.02.2011.

2. Stiftungskapital und Vermögen der Stiftung

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2013 verändert. Unter Berücksichtigung einer Zustiftung von 5.043,04 EUR hat sich das Kapital von 58.770,00 EUR zum Jahresende auf 63.813,04 EUR erhöht.

Das Vermögen der Stiftung besteht ausschließlich aus Finanzvermögen. Das gesamte Vermögen wird zum Anschaffungswert bewertet.

ANLAGEVERMÖGEN			
01.01.2013	58.770,00 EUR		
Zugang	5.043,04 EUR		
Abgang	0,00 EUR		
Wertkorrektur	0,00 EUR		
Umsetzung in Umlaufvermögen	0,00 EUR		
31.12.2013	63.813,04 EUR	Marktwert:	64.910,84 EUR
		schwebendes Ergebnis:	1.097,80 EUR
Bestand am	31.12.2013	63.813,04 EUR	
davon ...			
Wertpapiere	50.119,60 EUR	78,5%	
Guthaben auf Konten	13.693,44 EUR	21,5%	

UMLAUFVERMÖGEN			
01.01.2013	6.850,40 EUR		
Wertkorrektur	0,00 EUR		
Umsetzung in Umlaufvermögen	0,00 EUR		
Saldo der Veränderung	-109,83 EUR		
31.12.2013	6.740,57 EUR	Marktwert:	6.740,57 EUR
davon ...		schwebendes Ergebnis:	0,00 EUR
Wertpapiere	0,00 EUR	0,0%	
Guthaben auf Konten	6.740,57 EUR	100,0%	
WERTPAPIERVERMÖGEN per 31.12.2013			
Wertpapiere im Anlagevermögen	50.119,60 EUR		
Wertpapiere im Umlaufvermögen	0,00 EUR		
31.12.2013	50.119,60 EUR	Marktwert:	51.217,40 EUR
davon ...		schwebendes Ergebnis:	1.097,80 EUR

Die vorhandenen Wertpapiere können jederzeit - unter Inkaufnahme eines möglichen Kursverlustes - veräußert werden. Die Zusammensetzung des Wertpapiervermögens ist der Depotaufstellung in der **Anlage** zu entnehmen.

Bei einer Wertpapieranlage sind schwebende Verluste vorhanden:

DEKA-STIFTUNGEN BALANCE

- Anzahl / Anschaffungswert: 180 Stück / 10.119,60 EUR
- Anzahl / Kurs / Kurswert: 180 Stück / 55,180 / 9.932,40 EUR
- schwebender Verlust: 187,20 EUR

Der schwebende Verlust stellt für sich betrachtet und vor dem Hintergrund des nicht beabsichtigten Verkaufes dieser Papiere keine bedeutsame Belastung für die Stiftung dar. Die schwebenden Gewinne liegen kumuliert bei 1.285,00 EUR. Damit ergibt sich insgesamt ein positiver Bewertungssaldo von 1.097,80 EUR.

Das am Jahresende vorhandene Guthaben auf Konten ist auf einem Geldmarktkonto bei der Sparkasse Holstein angelegt und jederzeit (ohne Kursrisiko) verfügbar.

Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten.

Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen anzunehmender dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

3. Rücklagen

Die Entwicklung der Rücklagen stellt sich für das Jahr 2013 wie folgt dar:

FREIE RÜCKLAGE

01.01.2013	2.620,98 EUR
Zuführung	111,28 EUR
Auflösung	0,00 EUR
31.12.2013	2.732,26 EUR

PROJEKTRÜCKLAGE für geplante Förderungen

01.01.2013	4.000,00 EUR
Zuführung	1.000,00 EUR
Auflösung	-1.222,59 EUR
31.12.2013	3.777,41 EUR

RÜCKLAGEN

Freie Rücklage	2.732,26 EUR
Projektrücklage	3.777,41 EUR
31.12.2013	6.509,67 EUR

Die „Freie Rücklage“ nach (alt) § 58 Nr. 7a bzw. (neu) § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO von 2.620,98 EUR wurde um 111,28 EUR auf jetzt 2.732,26 EUR erhöht.

Die „Projektrücklage“ nach (alt) § 58 Nr. 6 bzw. (neu) § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO von 4.000,00 EUR wurde mit 1.222,59 EUR teilaufgelöst. Zugeführt wurden 1.000,00 EUR. Zum Jahresende ergibt sich auf dieser Basis ein neuer Bestand der Rücklage von 3.777,41 EUR.

Die Gesamtsumme der Rücklagen per 31.12.2013 von 6.509,67 EUR (Vorjahr 6.620,98 EUR) ist vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen gedeckt.

4. Ideeller Bereich

Die Stiftung hat im Jahr 2013 keine Spenden erhalten. Es gab eine Zustiftung über 5.043,04 EUR.

Eine Mittelwendung hat im Jahr 2013 im Volumen von 1.222,59 EUR stattgefunden. Die Mittelverwendung erfolgte zugunsten des Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe (Träger ist die Katholische Kirche, Erzbistum Hamburg). Gefördert wurde der Kauf von zwei Tischtennisplatten.

Öffentlichkeitsarbeit

Eine Öffentlichkeitsarbeit erfolgte im Jahr 2013 über die Einbindung in die Internetpräsenz des Treuhänders (www.buerger-stiftung-stormarn.de) und des Kinder- und Jugendhaus St. Josef (www.haus-st-josef.de) sowie über den regelmäßigen Info-Brief des Kinder- und Jugendhaus St. Josef.

5. Vermögensverwaltung

In der Vermögensverwaltung gab es Einnahmen von 1.112,76 EUR und keine Ausgaben.

EINNAHMEN	
• Erträge Stiftungskapital	1.090,38 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	22,38 EUR
	1.112,76 EUR
• Ergebnis aus Vermögensumschichtung	0,00 EUR
	1.112,76 EUR
AUSGABEN	
• Depotgebühren	0,00 EUR
• Kosten der Stiftungsverwaltung	0,00 EUR
	0,00 EUR
GEWINN/VERLUST	1.112,76 EUR

6. Gesamtergebnis der Treuhandstiftung

Das Gesamtergebnis der Stiftung stellt sich für das Jahr 2013 wie folgt dar:

VERMÖGEN DER STIFTUNG				
Anlagevermögen	01.01.2013	58.770,00 EUR		
Umlaufvermögen	01.01.2013	6.850,40 EUR		
Saldo		65.620,40 EUR		65.620,40 EUR
Wertkorrektur		0,00 EUR		
Ideeller Bereich				
• Einnahmen		0,00 EUR		0,00 EUR
• Zustiftung		5.043,04 EUR		5.043,04 EUR
• Ausgaben		-1.222,59 EUR		-1.222,59 EUR
Vermögensverwaltung				
• Einnahmen		1.112,76 EUR		1.112,76 EUR
• Ausgaben		0,00 EUR		0,00 EUR
Saldo	31.12.2013	70.553,61 EUR		70.553,61 EUR
Veränderung	zum 31.12.2013	4.933,21 EUR		4.933,21 EUR
Anlagevermögen	31.12.2013	63.813,04 EUR		63.813,04 EUR
Umlaufvermögen	31.12.2013	6.740,57 EUR		6.740,57 EUR
Vermögen		70.553,61 EUR		70.553,61 EUR

7. Planung 2014

Nach § 5 (Aufgaben des Stiftungsträgers) Nr. 2 der für die Treuhandstiftung geltenden Satzung ist zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres durch den Stiftungsträger ein Haushaltsplan aufzustellen.

Nach den vorliegenden bzw. bekannten Eckwerten stellt sich die Situation für das Jahr 2014 aus Sicht des Stiftungsträgers wie folgt dar:

• Ermittlung der Erträge

				2014
1. Erträge aus dem Stiftungskapital				
Wertpapieranlagen				
• SPK.HOLST.IS.S.247-2,35%-20.06.2014	10.000,00 EUR	235,00		Nominalwert
• NORDLB NACHR. 01 13/23	10.000,00 EUR	475,00		Nominalwert
• SPK.HOLST.IS.S.252-2,50%-25.08.2015	10.000,00 EUR	250,00		Nominalwert
• SPK.HOLST.IS.S.253-2,80%-25.08.2016	10.000,00 EUR	280,00		Nominalwert
	40.000,00 EUR			
• DEKA-STIFTUNGEN BALANCE	10.119,60 EUR	200,00		Anschaffungs-/Buchwert
	50.119,60 EUR			
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	13.693,44 EUR	13,69		
	63.813,04 EUR	1.453,69		
2. Erträge aus der Liquidität				
• Geldmarktkonto	6.740,57 EUR	6,74		
			1.460,43	

- Planung der Einnahmen, Ausgaben, Zustiftungen

Kapitalerträge	1.460,43	
Spenden	0,00	
Einnahmen - laufend	1.460,43	
Fördermittelauskehrung	2.000,00	
Sonstige Ausgaben	0,00	
Ausgaben - laufend	2.000,00	Finanzierung aus Auflösung der Projektrücklage
Ergebnis aus laufender Tätigkeit	-539,57	
Zustiftungen	0,00	
Veränderung des Geldbestandes	-539,57	

- Planung der Veränderung der Rücklagen

Freie Rücklage (wg. Kapitalerhalt)	Änderung	Rücklage am 31.12.2014
• Zuführung	146,04	2.878,30
Projektrücklage	Änderung	Rücklage am 31.12.2014
a. Verbrauch	2.000,00	
b. Zuführung	1.314,39	3.091,80
Rücklagen - gesamt -	-539,57	5.970,10

- Ergebnis der geplanten Veränderungen zum 31.12.2014

	01.01.2014		31.12.2014
1. Stiftungskapital	63.813,04 EUR	0,00 EUR	63.813,04 EUR
2. Umlaufvermögen	6.740,57 EUR	-539,57 EUR	6.201,00
• Freie Liquidität	8,31 EUR	0,00 EUR	8,31 EUR
• Rücklagen	6.732,26 EUR	-539,57 EUR	6.192,69
Gesamtvermögen	70.553,61 EUR	-539,57 EUR	70.014,04 EUR

8. Angaben zum Treuhänder

Die Bürger-Stiftung Stormarn ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen. Der Arbeitskreis Bürgerstiftungen beim Bundesverband hat der Bürger-Stiftung Stormarn im Jahr 2012 (mit Gültigkeit bis zum 30.09.2014) das Gütesiegel des Arbeitskreises erneut verliehen.

Die Bürger-Stiftung Stormarn verwaltet die (gemeinnützige) Treuhandstiftung „Stiftung - Kinder- und Jugendhaus St. Josef“ unentgeltlich.

Der Vorstand der Stiftung hat eine Geschäftsführung bestellt. Im Jahr 2013 bestand die Geschäftsführung aus Herrn Jörg Schumacher.

Bad Oldesloe, __. __. 2014

Christa Zeuke
Vorsitzende

Dr. Martin Lüdiger
Stv. Vorsitzender

Ernst-Jürgen Gehrke
Mitglied

Uwe Sommer
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Zusammensetzung des Wertpapiervermögens per 31.12.2013
- 2 Komprimierte Gesamtübersicht zu Einnahmen und Ausgaben sowie Geldvermögen 2013

Stiftung - Kinder- und Jugendhaus St. Josef

(Treuhandsstiftung in der Trägerschaft der Bürger-Stiftung Stormarn)

11-903

31.12.2013

Einnahmen		
• Erträge Stiftungskapital	1.090,38 EUR	
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	22,38 EUR	
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR	
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR	
		1.112,76 EUR
• Zustiftungen	5.043,04 EUR	
		5.043,04 EUR
		6.155,80 EUR

Ausgaben		
• Allgemeine Fördermaßnahme	1.222,59 EUR	
• Personalaufwand (Aufwandsersatz)	0,00 EUR	
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR	
• Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit	0,00 EUR	
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR	
		1.222,59 EUR

Überschuss		
Anfangsbestand	4.933,21 EUR	
Ergebnis aus Finanztransaktionen	65.620,40 EUR	
Ergebnis aus Neubewertung	0,00 EUR	
	0,00 EUR	
Summe	70.553,61 EUR	

Vorhandenes Geldvermögen		Zeitwert per 30.12.2013
Kapitalanlagen		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	13.693,44 EUR	13.693,44 EUR
• SPK.HOLST.IS.S.247-2,35%-20.06.2014	10.000,00 EUR	10.030,00 EUR
• NORDLB NACHR. 01 13/23	10.000,00 EUR	10.550,00 EUR
• SPK.HOLST.IS.S.252-2,50%-25.08.2015	10.000,00 EUR	10.270,00 EUR
• SPK.HOLST.IS.S.253-2,80%-25.08.2016	10.000,00 EUR	10.435,00 EUR
• DEKA-STIFTUNGEN BALANCE	10.119,60 EUR	9.932,40 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	1.097,80 EUR	64.910,84 EUR
		63.813,04 EUR
Liquidität		
• Geldmarktkonto	6.740,57 EUR	6.740,57 EUR
• Girokonto	0,00 EUR	6.740,57 EUR
darin schwebendes Ergebnis:		6.740,57 EUR
		6.740,57 EUR
RÜCKLAGE per 31.12.2013		6.509,67 EUR
Rücklagen		31.12.2013
Freie Rücklage	vor dem JA 2013	2.620,98 EUR
Projektrücklage		4.000,00 EUR
Summe Rücklagen		6.620,98 EUR
★ Rücklagendotierung per 31.12.2013		6.398,39 EUR
		111,28 EUR
	Offene Zusagen	
	230,90 EUR	Verfügbare Mittel
Salden	31.12.2013	
Geldmarktkonto	20.434,01 EUR	
	0,00 EUR	
Depotanlagen	50.119,60 EUR	
• darin schwebendes Ergebnis:	1.097,80 EUR	70.553,61 EUR
Summe	0,00 EUR	70.553,61 EUR

Auftraggeber: BüSt OD / 903 / St. Josef-Stiftung

Depotkonto: 700604671 21352240 EUR

Bezeichnung: ST 11-903 - 700.604.671 - DEPOT

Aufstellung vom: 30.12.2013

Nummer	Name	Anzahl	ISO	Kurs Herkunft	Kursdatum	Betrag Depotwert
DE0005896864	DEKA-STIFTUNGEN BALANCE	180,0000	EUR	55,1800 OTCO	30.12.2013	9.932,40H 9.932,40H
DE000A1KQV30	SPK.HOLST.IS.S.247	10.000,0000	EUR	100,3000	30.12.2013	10.030,00H 10.030,00H
DE000A1KRHA4	SPK.HOLST.IS.S.252	10.000,0000	EUR	102,7000	30.12.2013	10.270,00H 10.270,00H
DE000A1KRHB2	SPK.HOLST.IS.S.253	10.000,0000	EUR	104,3500	30.12.2013	10.435,00H 10.435,00H
DE000NLB2HC4	NORDLB NACHR. 01 13/23	10.000,0000	EUR	105,5000 XFRA	30.12.2013	10.550,00H 10.550,00H
Depotwert:						51.217,40H

Bericht „Stormarn kulturell stärken“

Das zweite Jahr der Arbeitsgemeinschaft `Stormarn kulturell stärken`, der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Stormarn, der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, der Sparkassen-Stiftung Stormarn und der Bürger-Stiftung `Stormarn` war von personellem Wechsel und zunächst dem Begleiten der Ausstellungen und des schon vorbereiteten Programms geprägt.

Tanja Lütje trat zum Jahreswechsel 2013 die Nachfolge von Dr. Friedericke Daugelat an und übernahm somit als Kreiskulturreferentin (zunächst in Teilzeit und ab Mai in Vollzeit) u. a. die Leitung der Arbeitsgemeinschaft.

Mit Unterstützung der Volontärin Anne Pfennig und der Verwaltungsmitarbeiterin Karin Wulf (teilzeitbeschäftigt) konnten die vorbereiteten Projekte realisiert und neue Projektvorhaben initiiert werden.

Der Schwerpunkt lag im Bereich der bildenden Kunst. Zwei geplante Ausstellungsvorhaben im Marstall Ahrensburg – `Holmead` (1.) und Wenzel Hablik (2.) -wurden umgesetzt.

Darüber hinaus wurde erstmals das Veranstaltungsformat der `offenen Ateliers` durchgeführt. Unter dem Titel `Kunst Orte Stormarn` (3.) fanden kreisweit die ersten offenen Ateliers in Stormarn statt.

Organisatorische Aufgaben lagen vor allem im Bereich einer Image-Stärkung (4.) des Ausstellungsraumes im Ahrensburger Marstall.

Die Fortführung der Kooperation mit der Hamburger Kunsthalle im Bereich des `Stormarner Kinderateliers` (5.) war obligatorisch und wurde mit gezielten Werbemaßnahmen und Programmerweiterungen ergänzt.

Programm- und Projektplanungen für die kommenden Jahre bildeten einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt (6.).

Im Einzelnen:

1. Ausstellung Holmead

„Köpfe, Kunst und Kathedralen.“

Biblische Bilder des amerikanischen Expressionisten Clifford Holmead Phillips, 28. April bis 9. Juni 2013

Die Ausstellung präsentierte rund 50 Gemälde aus dem Künstlernachlass. Sie war in die drei Werkgruppen untergliedert: Biblische Szenen, Kirchen und Kathedralen sowie Portraitsköpfe aus der Spätphase des Künstlerlebens. Mit dieser Ausstellung griff »Stormarn kulturell stärken« das Großereignis der Metropolregion Hamburg auf und holte begleitend zum 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag eine Ausstellung mit Werken des Expressionisten Clifford Holmead Phillips (1889 – 1975) in den Ahrensburger Marstall.

Die Ausstellung sollte anregen, auch über das Kirchentagsmotto: »Soviel Du brauchst« nachzudenken. »Welche Bedürfnisse hat der Mensch? Was macht ihn aus?« – Diese Fragen haben Holmead beschäftigt und ihn zu einem Zyklus von Bildern angeregt, die sich mit biblischen Geschichten auseinandersetzen.

In seinem Spätwerk, den sogenannten »Köpfen«, stellte sich Holmead immer wieder der Frage nach dem Sinn des Lebens und seinen Ausprägungen. Beeinflusst durch die Erfahrungen des Kriegs und der Zerstörung hatte der Maler den Glauben an den Wert und die Einmaligkeit jeder menschlichen Existenz nie aufgegeben.

Ziel des historischen Ausstellungsvorhabens war es, neben einem attraktiven Begleitprogramm zum Deutschen Evangelischen Kirchentag Gäste des Kirchentages in die Galerie nach Ahrensburg zu locken und umgekehrt den Stormarner Kunstinteressierten eine attraktive historische Ausstellung im Kontext des Kirchentages zu präsentieren.

Neben der Ausstellungspräsentation wurde ein begleitendes kunsthistorisches Vortragsprogramm angeboten. Insgesamt erwies sich die Werkauswahl allerdings als wenig überzeugend.



FOTO einer Plakatierung

Die relevanten Arbeiten der Ausstellung standen nicht unbedingt im Kontext der biblischen Symbolik. Durch die leider nur gering besuchten Fachvorträge wurde dieser Eindruck bestärkt. Insgesamt spiegelt die geringe Besucherresonanz (274) die mäßig-erfolgreiche Ausstellung wieder.

Trotz intensiver Werbung in den Kirchentagspublikationen und der überregionalen Presse ist die Intention Synergien zu schaffen nicht ganz aufgegangen, was vermutlich auch an der Ausstellungsthematik und dem Inhalt an sich lag.

2. Ausstellung: Wenzel Hablik**EXPRESSIONIST UND VISIONÄR DES WOHNENS****4. August bis 29. September 2013**

Utopische Architekturentwürfe, expressionistisches Interieur und futuristische Kristallbauten - die Ausstellung der `Galerie im Marstall Ahrensburg` (GiMA) zeigte Arbeiten des Expressionisten und Universalkünstlers Wenzel Hablik (1881 - 1934).



In der Ausstellung wurde der Künstler als ‚Visionär des Wohnens‘ präsentiert - mit seiner bis heute überraschend zeitgemäßen Formsprache. Futuristische Bauten in Öl sowie Architekturzeichnungen, Graphikzyklen und Tapetendesigns standen im Zentrum der Schau. Die gezeigten Innenraumgestaltungen verdeutlichten Habliks nachhaltiges Wirken, besonders in der norddeutschen Region. Dafür stand eindrucksvoll ein im Jahr 2010 freigelegter Farbraum in Bad Oldesloe/ früheres Kontorhaus des Margarinefabrikanten Friedrich Bölck –heutige Theodor-Storm-Schule, dessen Originalentwürfe in der Ausstellung zu sehen waren. Hablik zählte zu den wichtigsten Vertretern der expressionistischen Architektur und Innenraumgestaltung seiner Zeit. Mit einer ergänzenden Kabinettausstellung im Schloss Ahrensburg wurde ein Bogen zu Habliks universellen Schaffen gespannt in dem eine Auswahl an Porträts, Landschaftsmotiven und angewandter Kunst präsentiert wurde.

Die Ausstellung wurde durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Führungen, Vorträgen und Vermittlungsangeboten u. a. für Schulen, Kinder und Jugendliche begleitet.

Insgesamt besuchten knapp 900 Gäste die historische Ausstellung.

Die Werkschau wurde in enger Kooperation mit dem Wenzel-Hablik-Museum in Itzehoe durchgeführt. Alle Werke – bis auf eine Leihgabe der Tapetenentwürfe- wurden seitens des dortigen Museums zur Verfügung gestellt. Als weiterer Partner fungierte das Schloss Ahrensburg.

Insgesamt ist das Ausstellungsvorhaben sehr erfolgreich verlaufen. Die präsentierten Arbeiten hatten eine konstante Qualität, die Präsentation war gut vorbereitet, ebenso das Begleitprogramm (welches noch besser hätte besucht werden können). Die Ausstellung war das Referenzprojekt der Volontärin. Frau Pfennig hat hier die Aufgabe der Kuratorin erfolgreich übernommen und die gesamte Ausstellungsplanung und Abwicklung präzise und ideenreich koordiniert!

3. Kunst Orte Stormarn - offene Ateliers

21. und 22.09.2013

An dem 3. September Wochenende öffneten zum ersten Mal 57 Künstlerinnen und Künstler an 28 Kunst Orten in ganz Stormarn von 11 bis 18 Uhr ihre Ateliers. Ausgewählte Stormarner Maler, Grafiker, Bildhauer sowie Künstlerinnen und Künstler anderer Genres luden ein bei der Arbeit zuzusehen oder ihre Kunstwerke in zwangloser Atmosphäre kennen zu lernen. Dabei führten 7 verschiedene Routen Kunst- und Radfreunde zu den Ateliers ihrer Wahl. Diese „Kunst Orte“ lagen über den gesamten Landkreis verteilt in 14 verschiedenen Gemeinden: Von Seefeld, Klein Bartz bei Reinfeld, Bad Oldesloe und Rümpel-Rohlfshagen im Norden, über Bargteheide, Ammersbek, Ahrensburg, Hoisdorf bis nach Trittau, Grande, Reinbek und schließlich in Oststeinbek ganz im Süden.

Die Schirmherrschaft übernahmen Landrat Klaus Plöger und Kreispräsident Hans-Werner Harmuth.

Die Radrouten wurden von Frau Kuhlwein auf der Basis der '22 Touren zu Natur und Kultur', dem Radwanderführer der Sparkasse Holstein, erstellt und entsprechend der Atelier-Standorte einbezogen.

In Klein Bartz beispielsweise zeigte Janine Gerber Installationen und Malerei in historischem Gemäuer. Nahe Bad Oldesloe/Seefeld öffnete Shioban Tarr ihr Atelier und präsentierte ihre aus Second-Hand-Geschirr, Porzellan und Keramik arrangierten Mosaike in leuchtenden Farben und Formen.

Die Künstlerin Franziska Seifert stellte in Ihrem Garten in Trittau großformatige Skulpturen aus, für die sie Steinsorten aus der ganzen Welt bearbeitete.

Im südlichsten Teil von Stormarn gab Ricky Winter in ihrem Atelier einen Einblick in dynamische Malerei und Papierkunst.

Mitten in dem idyllischen Wohnprojekt Allmende Wulsdorf am Rand von Ahrensburg waren in der „Künstlerhalle“ Siebdrucke von Thomas Klockmann neben Ölmalereien von Gudrun Eleonore Siegmund zu sehen.

Auch an anderen Orten präsentieren sich Künstler unter einem Dach: Im „Stockwerk 3“ in Grande beispielsweise fanden sich Collagemalereien von Heinke Both neben Plastiken und Malerei von Waltraud M Stalbohm wieder.

In Großhansdorf wurden märchenhafte Buchillustrationen von Dorothea Desmarowitz den naturnahen Malereien Hinrich Gauerkes gegenüber gestellt.

Der Kunstkreis Bargteheide präsentierte in seinem Stellwerk am Bahnhof Bargteheide Werke seiner 15 Künstler und Künstlerinnen und sorgte für ein vielbeachtetes Begleitprogramm.



Begleitprogrammveranstaltung im Stellwerk in Bargteheide

Viele weitere Kunst Orte gab es zu entdecken. Hierüber informierte die kreisweit ausliegende Broschüre mit allen am Projekt vertretende Künstlerinnen und Künstlern. Zudem wurde eine eigene Homepage erstellt: www.kunst-orte-stormarn.de.

Erstmals fand eine kreisweite Plakatierung in allen beteiligten Orten statt. Die Parallelität der Bundestagswahl verhinderte jedoch eine gleiche optische Präsenz der Kunst Orte. Auch unterschiedliche Handhabe bei der Plakatierungsgenehmigung führte zu kleineren Problemen. Insgesamt hat sich die kostenintensive Werbung jedoch gelohnt. Die Veranstaltung war im Kreisgebiet optisch sehr präsent.



Die Resonanz insgesamt war sehr positiv! Sehr abhängig von den Standorten und der Kunstausrichtung der beteiligten Künstler/Ateliers lag die Besucherzahl zwischen 20 und 300 Besuchern an dem Wochenende. Insgesamt waren (laut Auswertung der Künstlerrückmeldebögen) rd. 4.000 Kunstinteressierte unterwegs.

Auch pressemäßig war die Veranstaltung ein Erfolg, auch das Begleitprogramm wurde gut kommuniziert.

Allerdings gab es auch hier Unterschiede- dezentrale `Kunst Orte` hatten es schwerer sich zu `vermarkten` als andere. Die Idee aus der Künstlerschaft sich gegenseitig kennenlernen zu wollen, wurde seitens des Stiftungsbüros zum Jahresende umgesetzt und ein Resümee-Treffen mit den beteiligten Künstlern arrangiert. Hier wurde aufgrund des großen Erfolgs des Gesamtprojektes gleich ein neuer Termin für die `Kunst Orte Stormarn 2014` verabredet (19/20. September 2014).

4. Image-Kampagne /Organisation

Zur Jahresmitte 2013 erfolgte die Institutionalisierung der erfolgreichen Arbeit im Bereich der Ausstellungstätigkeit im Pferdestall des Marstalls.

	Der Titel: `Galerie im Marstall Ahrensburg` (GiMA) wurde eingeführt. Eine gesonderte Öffentlichkeitsarbeit durch ein Imageplakat wurde erarbeitet. `Auch ein Stall kann zum Zugpferd werden` - so der Slogan mit dem die beiden letzten Ausstellungen in 2013 und auch die Jahresübersicht 2014 titulierte. Eine Mail-Adresse (galerie@kreis-storarn.de) wurde ebenfalls als zentrale Anlaufkommunikationsstelle eingereicht. Eine Mitgliedschaft im Deutschen Museumsbund - als museumsähnliche Einrichtung- wurde beantragt. Nach noch ausstehender Anerkennung der Mitgliedschaft besteht die Möglichkeit der Partizipation an Verbandsgrößen (u. a. an der Gruppe Ausstellungsaustausch/-planung zeitgenössischer Kunst-Ausstellung), Partizipation an Museumsnetzwerken und PR-Verbänden (z.B. internationaler Museumstag) etc.
---	---

Seit Mitte 2013 befinden sich auch Büro-Räume in der GiMA, so dass die Volontärin, als auch die Kulturreferentin in Gänze oder anteilig vor Ort in der Galerie tätig sind.

Die Räume der GiMA stehen nun ausschließlich der Stiftung zur Verfügung (Anmietung der Büroräume ganzjährig, die Ausstellungshalle für 10 Monate im Jahr - mit der Stadt Ahrensburg werden jährlich die 2 von ihr zu `bespielenden` Monate abgestimmt).

Eine kontinuierliche Fortführung der institutionellen Professionalisierung ist für 2014 in Planung (z. B. ein gesonderter Pitsch mit neuem Erscheinungsbild für Herbst 2014).

Bereits zum Jahresbeginn 2013 erfolgte die Übernahme der Koordinierung und Akquise von `professionellem` Aufsichtspersonal für sämtliche Ausstellungen der GiMA durch die Volontärin. Ebenfalls durch Frau Pfennig wurde das Konzept eines Newsletters entwickelt und umgesetzt. Zu jeder Ausstellung und zu zahlreichen Sonderveranstaltungen konnte begleitend zur Pressearbeit (die ab Sommer ausschließlich durch die Leitung von `Stormarn kulturell stärken` übernommen wurde) eine digitale Werbung an gezielte Interessenten erfolgen.

5. `Stormarner Kinderatelier`

Das Stormarner Kinderatelier konnte im Jahr 2013 erfolgreich fortgeführt werden. Nach anfänglich geringer Teilnehmerresonanz hat sich das Angebot unter der Leitung der Museumspädagogin Ulla Schneider nun etabliert. Zu allen Ausstellungen im Marstall fanden Kinderatelier-Angebote statt. Die Angebote waren nahezu 95% ausgelastet.





Das Konzept wurde beibehalten:

Ein 2-Stunden Termin findet in der Ausstellung im Marstall, der zweite Termin in der Hamburger Kunsthalle statt. Ein gesonderter Flyer zur Bewerbung des Angebotes wurde entwickelt. Somit war über das gesamte Jahr das Kinderatelier-Angebot auch optisch präsent.

Die Einrichtung der gesonderten Mail-Adresse **kinderatelier@kreis-stormarn.de** ermöglichte den Eltern eine einfache Anmeldung und Kommunikation zu dem Angebot.

Die Volontärin erstellte auch für dieses Formart einen Newsletter und konnte somit gezielt interessierte Familien permanent über konkrete Programmpunkte informieren.



Nach wie vor ist der zweite Termin, der Besuch in der Hamburger Kunsthalle nicht so gut besucht wie der erste in den Räumen der GiMA. Insgesamt ist (neben der konzeptionellen Be-

deutung) hier jedoch eine Steigerung der Teilnehmerzahl zu verzeichnen, so dass an dem Veranstaltungsformat auch zukünftig festgehalten werden soll.

6. Projekt-Vorbereitung 2014 ff

1. Ausstellung

„Imaginäre Reisen – zeitgenössische Kunst – vor allem für Kinder und ihre Familien“

Konzeption und Vorbereitung des Ausstellungsvorhabens ab März 2013. Verpflichtung des Kuratorenteams und gemeinsame Konzeption des Ausstellungsvorhabens.

2. „Stormarner Figurentheater Festival“

In Kooperation mit der Stadt Reinbek Konzeption und Projektplanung sowie Realisation des ersten gemeinsamen kreisweiten Figurentheater Festivals. Incl. Auswahl der Stücke und Spielstätten.

3. „Stormarner Kultur- und Geschichtstage 2014: Spurensuche Dänemark – Stormarn“

Vorbereitung, Planung und Konzeption der dritten Stormarner Kultur- und Geschichtstage (ab Frühsommer 2013). Implementierung von 2 Arbeitskreisen (AK) (historischer AK und Veranstalter AK zur Programmkoordination und Abstimmung sowie fachlichen Beratung. Entwicklung des Werbekonzeptes. Kooperation mit der Stadt Ahrensburg zur Planung und Abstimmung bzgl. der gemeinsamen regionalhistorischen Arbeitstagung in Veranstalterkooperation mit den Universitäten Hamburg und Kiel.

4. Ausschreibung/Durchführung Bewerbungsverfahren für eine neue Stelle: Kuratorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin „Stormarn kulturell stärken“

5. Kulturdialog:

5.1 Mitentwicklung des Themenpapiers auf Landesebene

5.2 Start des Arbeitskreises Schlossensemble Ahrensburg

5.3 Kooperation mit dem

Stormarner Tourismusmanagement
zwecks gemeinsamer Bewerbung von Veranstaltungen



FOTO Tourismusstand/Anja SCHÜTZ